



**JAHRESBERICHTE 2022/2023  
zum Sportkreistag am 05.04.2024  
in Neresheim**

Zahlen Daten Fakten Ereignisse Euro  
Zuschüsse Maßnahmen Ehrungen Meinungen  
Grußworte Informationen Berichte



**WIR BEWEGEN ZUKUNFT  
IM LÄNDLICHEN RAUM!**

## Kreissparkasse Ostalb

# Auch in diesem Jahr: „DIE WELT“-beste Bank im Ostalbkreis.



## Informationen für den Sportkrestag 2024 aus den Jahren 2019 bis 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Mitglieder	120.774	124.785	120.994	120.208	124.074
Anzahl der Vereine	354	352	352	346	353
0 - 300 Mitglieder	234	229	233	224	229
301 - 800 Mitglieder	77	81	78	82	81
801 - 2000 Mitglieder	40	38	38	36	39
über 2000 Mitglieder	3	4	3	4	4
Beitragsrückfluss an den Sportkreis	30.176,56 €	31.288,25 €	31.595,34 €	31.300,00 €	31.162,74 €
<b>Verliehene WLSB Ehrungen</b>					
Bronze	38	24	29	39	36
Silber	30	10	25	36	36
Gold	16	6	10	36	18
<b>Verliehene wsl Ehrungen</b>					
Bronze				6	10
Silber				7	9
Gold				0	8
<b>Verliehene Ehrungen Sportkreisehrungen</b>					
Verdienstmedaillen				9	4
Ehrenbrief des Sportkreises Ostalb				2	3
<b>Übungsleiter</b>					
Anzahl Vereine	201	203	184		
bezuschusste Lizenzen	1526	1586	1446		
ausbezahlter Zuschuss	574.627,50 €	586.537,50 €	489.467,50 €		
<b>Sportgeräte</b>					
gestellte Anträge	30	2	32	28	62
	51.540,00 €	1.527,00 €	77.557,00 €	51.355,00 €	119.009,00 €
<b>Sportstätten</b>					
gestellte Anträge (Antragsdatum 01.01.-31.12.)	29	35	30	56	38
ausbezahlter Zuschuss (auch für aus den Vorjahren gestellte Anträge)	361.350,00 €	348.960,00 €	295.740,00 €	989.960,00 €	686.530,00 €
<b>Kooperation "Schule u. Verein"</b>					
gestellte Anträge	197	156	194	201	209
bewilligte Anträge	197	151	171	192	207
bezuschusste Anträge	140	143	158	168	190
ausbezahlter Zuschuss	52.240,00 €	55.700,00 €	79.000,00 €	81.500,00 €	95.000,00 €
<b>Kooperation "Kiga-Verein"</b>					
gestellte Anträge	48	48	50	76	79
bewilligte Anträge	48	48	50	73	79
bezuschusste Anträge	44	41	46	67	74
ausbezahlter Zuschuss	20.240,00 €	18.860,00 €	23.000,00 €	33.500,00 €	37.000,00 €
<b>Sportabzeichen</b>	<b>2880</b>	<b>651</b>	<b>1148</b>	<b>1757</b>	<b>2736</b>
<b>Anmerkung: Die nicht ausgefüllten Felder sind in der Bearbeitung und im Verfahren noch nicht abgeschlossen</b>					

# Inhaltsverzeichnis

Kreissparkasse Ostalb.....	2
Informationen für den Sportkreistag 2024 aus den Jahren 2019 bis 2023 .....	3
Einladung zum Sportkreistag am 05.04.2024 in der Härtsfeldhalle in Neresheim .....	7
Programm und Tagesordnung .....	8
Unsere Werte .....	9
Erklärung des Württembergischen Landessportbundes e.V.....	9
Sport für Demokratie und Menschenrechte .....	10
Unsere Wahlvorschläge zum Sportkreistag am 05.04.2024 .....	11
Wahlen zum Sportkreisvorstand .....	11
Vorstellung der Kandidaten für den Sportkreisvorstand.....	11
Wahlen zum Neuen Sportkreisrat .....	14
Weitere Wahlvorschläge .....	15
Zum Gedenken.....	16
Grußworte.....	17
Thomas Häfele, Bürgermeister der gastgebenden Stadt Neresheim .....	18
Heimattage Baden Württemberg .....	19
Dr. Joachim Bläse, Landrat unseres Ostalbkreises .....	20
Neresheim .....	21
Andreas Felchle Präsident des WLSB.....	22
Leni Breymaier MdB .....	23
Ricarda Lang MdB.....	24
Dr. Inge Gräßle MdB.....	25
Roderich Kiesewetter MdB.....	27
Martina Häusler MdL.....	28
Winfried Mack MdL.....	29
Tim Bückner MdL .....	31
Berichte der Verantwortlichen des Sportkreises Ostalb zu den Jahren 2022 und 2023.....	32
Bericht des Vorsitzenden Manfred Pawlita .....	32
Bericht des stv. Vorsitzenden Allgemein Marcel Winter .....	37
Bericht des stv Vorsitzenden Finanzen Marcel Silbermann.....	38
Kassenbericht 2022 und 2023 .....	38
Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022 .....	41
Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2023.....	42
Eröffnung Kinder-Sport-Spaß-Fest .....	42
Bericht des stv. Vorsitzenden Fachverbände, Christian Ziegler.....	43
Bericht des stv. Vorsitzenden "Gesellschaftliche Entwicklung" Dieter Popp .....	45

Bericht des kooptierten Mitglieds im Sportkreisvorstand .....	48
Melissa Reiger .....	48
Unser Beitrag zum Bürgerfest aus Anlass des 50. Geburtstages des Ostalbkreises .....	50
Bericht des Sportabzeichen-Referenten, Heinz Engel .....	51
Bericht zum Sportabzeichenjahr 2022.....	51
Bericht zum Sportabzeichenjahr 2023.....	53
Manfred Pawlita im Interview.....	56
Aussergewöhnliches.....	57
Sozial- und Kulturpreis für den SV Oberkochen .....	57
Ehrenpreis für das Team „Ostalb bewegt Kinder“ .....	57
Alina Böhm wird erneut Europameisterin .....	58
Sportkreisehrenbriefe sind etwas ganz Besonderes.....	58
Wolfgang Konle vom FC Röhlingen .....	58
Peter Kaiserauer vom SV Kerkingen .....	59
Wernfried Tannhäuser von der.....	59
Schachsportgemeinschaft Schwäbisch Gmünd.....	59
Heinz Hennig ist Vorbild des Jahres.....	60
Hoppel und Bürste auf Tour .....	61
Kooperationsprojekt: Kita Marienpflege Ellwangen veranstaltet einen Sporttag mit der DJK Ellwangen .....	61
Ehrungsrichtlinien – Kleine Tipps .....	64
Ehrungsrichtlinien der WSJ – unserer Württembergischen Sportjugend im WLSB.....	64
Ehrungsordnung unseres WLSB – unseres Württembergischen Landessportbund .....	64
Ehrungsordnung unseres Sportkreises Ostalb .....	64
Ehrungen für ein Engagement in einer Sportart .....	64
Ehrungslisten WLSB Ehrennadeln .....	65
WLSB Ehrennadel Bronze 2022 .....	65
WLSB Ehrennadel Silber 2022.....	66
WLSB Ehrennadel Gold 2022 .....	67
WLSB Ehrennadel Bronze 2023.....	68
WLSB Ehrennadel Silber 2023.....	69
WLSB Ehrennadel Gold 2023 .....	70
Ehrungsliste WSJ .....	71
WSJ Ehrennadel Bronze 2022 .....	71
WSJ Ehrennadel Silber 2022.....	71
WSJ Ehrennadel Bronze 2023 .....	71
WSJ Ehrennadel Silber 2023.....	72
WSJ Ehrennadel Gold 2023 .....	72

Ehrungen unseres Sportkreises Ostalb.....	73
Verdienstmedaillen des Sportkreises Ostalb 2022 .....	73
Verdienstmedaillen des Sportkreises Ostalb 2023 .....	73
Ehrenbrief des Sportkreises Ostalb 2022.....	73
Ehrenbrief des Sportkreises Ostalb 2023/24 .....	73
Impressionen vom vergangenen Sportkreistag am 30.09.2022 in Schwäbisch Gmünd .....	75
Impressionen von den beiden Sportkreisgalas am 01.10.2022 im Peter-Parler Saal im CCS in Schwäbisch Gmünd.....	78
Bestandserhebung 2023 .....	83
Altersgruppen der Sportvereine im Sportkreis Ostalb.....	83
Unsere Sportvereine nach Größe.....	85
Die 25 größten Sportvereine in unserem Sportkreis Ostalb .....	86
2023: Die 10 größten Sportfachverbände in unserem Sportkreis Ostalb.....	87
2023 Anzahl der Mitglieder ALLER Sportfachverbände im Sportkreis Ostalb.....	87
Vorläufiger Ausblick auf die Bestandserhebung 2024.....	89
Unsere Jubiläumsvereine 2023-2025.....	89
WIR im Sportkreis Ostalb – Ein weiterer bunter Foto-Strauß .....	91
AOK .....	105
Danke und auf ein freudiges Wiedersehen im Sport.....	106
Ehrungen für Manfred Pawlita .....	106
25 Jahre Vorsitzender beim Sportkreis Ostalb .....	106
Goldenes Ehrenzeichen des Schützenkreises Aalen .....	106
Gläserner Turner des Turngau Ostwürttemberg .....	107
Ehrenpreis des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd.....	108

## Einladung zum Sportkreistag am 05.04.2024 in der Härtsfeldhalle in Neresheim

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde

- ➔ in unseren Sportvereinen
- ➔ in den regionalen Untergliederungen der Sportfachverbände
- ➔ in den Stadt-Sport-Bünden!

Wir vom **Sportkreis Ostalb** freuen uns auf möglichst viele Delegierte und Gäste, die uns in der wunderbaren Klosterstadt auf dem Härtsfeld, in Neresheim, an unserem Sportkreistag 2024 begleiten. Auf dem „Gastlichen Härtsfeld“ werden wir beste Voraussetzungen und hervorragende Rahmenbedingungen haben – eingebunden in die Heimattage Baden-Württemberg 2024 in Neresheim, Nattheim und Dischingen.

Unser Sportkreistag 2024 wird ein ganz „klassischer“ Sportkreistag sein:

- ➔ Gastgeber sind in diesem Jahr die Stadt Neresheim und die Neresheimer Sportvereine. Für unsere Gastgeber wird uns **Bürgermeister Thomas Häfele** begrüßen.

Wir wollen unserem gesellschaftspolitischen Anspruch Zeit widmen und auch diesem Sportkreistag ein wichtiges Zukunfts-Thema für unsere Sportvereine voranstellen.



Wir greifen damit das Motto des Landessportbundes 2023 in Biberach auf. Unser **WLSB Präsident Andi Felchle** wird informieren. Vieles läuft in unseren Vereinen schon, vieles ist schon ganz selbstverständlich und manchmal müssen wir es nur neu ordnen. Prinzipiell geht es um 6 Themenfelder:

- Stadion, Sportanlage und Infrastruktur
- Sportutensilien, Merchandising und Catering
- Mobilität
- Ressourcen schonen (Wasser, Energie, Abfall, etc.)
- Biodiversität und Artenvielfalt
- Soziale und gesellschaftliche Nachhaltigkeit

Zum Sportkreistag 2024 darf ich Euch alle sehr herzlich einladen – als Delegierte unserer Sportvereine und unserer regionalen Untergliederungen der Sportfachverbände und als ebenso herzlich willkommene Gäste aus den Stadtsportbünden.

Diese Einladung an Euch spreche ich von ganzem Herzen aus. Und ich spreche sie für den Sportkreistag 2024 zum letzten Mal als Sportkreisvorsitzender namens des Sportkreisvorstandes aus. Diese Funktion übergebe ich nach mehr als 26 Jahren in jüngere Hände.

Es sei mir deshalb auch gestattet eine Bitte zu äußern:

Meine NachfolgerInnen brauchen Euch vom ersten Moment an! Unterstützt sie mit Eurem Besuch. Kommt zum Sportkreistag nach Neresheim nehmt Euch die Zeit, Teil der größten positiven Bürgerinitiative in unserer Heimat Ostalbkreis – in unserem **Sportkreis Ostalb** – zu sein. Unsere Zeit braucht mehr denn je

Geschlossenheit. Und die nächsten Verhandlungen für die Sportförderung sind in Vorbereitung und stehen an. Jedem sage ich ganz bewusst mit dieser - meiner letzten – Einladung zu einem Sportkreistag: Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ich freue mich auf Euch, auf viele TeilnehmerInnen an unserem Sportkreistag 2024 und auf viele, die mir seit dem Sportkreistag 1998 in Ebnat als Vorsitzender begegnet sind.



Euer  
Manfred Pawlita  
Vorsitzender des Sportkreises Ostalb

## Programm und Tagesordnung



Tagesordnung des Sportkreistages

1. *Sportlicher Anpfiff*
2. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung durch Manfred Pawlita und anschließende Begrüßung für Neresheim durch Bürgermeister Thomas Häfele  
- Zugleich für die Neresheimer Sportvereine
3. Erinnerung//Totengedenken
4. Grußworte
5. Ansprache Andreas Felchle, Präsident unseres WLSB
6. Bericht des Vorsitzenden Manfred Pawlita
7. Kurzer Bericht des Stv. Vors. Finanzen Marcel Silbermann
8. Bericht der Kassenprüfer Wolfgang Konle und Heiner Schmid
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung
11. *Sportliche Halbzeit*
12. Satzungsänderungen – u.a. Zusammensetzung des Sportkreisvorstandes und daraus resultierende weitere notwendige Änderungen und notwendige Aktualisierungen
13. Wahlen
  1. SK Vorstand
  2. SK Ausschuss
  3. SK Kassenprüfer
  4. Delegierte zum Landessportbundtag am 24.05.2025 im SpOrt Stuttgart (...wer Interesse hat, einfach anrufen...)
  5. Wahl eines Vereinsvertreters/einer Vereinsvertreterin für die Vollversammlung der Sportkreise und Mitgliedsvereine im WLSB
14. Anträge (müssen zwei Wochen vor dem Sportkreistag, also spätestens zum 22.03.2024, beim Sportkreis Ostalb – Geschäftsstelle, Wiener Straße 6, 73430 Aalen, eingegangen sein)
15. Verabschiedung/en
16. Schlusswort
17. *Sportlicher Schlusspfiff*

## Unsere Werte

### Erklärung des Württembergischen Landessportbundes e.V.

#### Für Weltoffenheit und gegen Diskriminierung!

„Jeder Mensch muss die Möglichkeit zur Ausübung von Sport ohne Diskriminierung jeglicher Art und im olympischen Geist haben; dies erfordert gegenseitiges Verstehen im Geist von Freundschaft, Solidarität und Fairplay.“ Dieses Wertefundament des weltweiten Sports, niedergeschrieben in der Präambel der Olympischen Charta, teilt der Württembergische Landessportbund e.V. als Dachverband der Sportvereine und -verbände in Württemberg aus tiefster Überzeugung. Für den Württembergischen Landessportbund e.V. (WLSB) sind Solidarität, Respekt, Fairplay, Teilhabe und Mitbestimmung die Eckpfeiler unserer freiheitlichen, weltoffenen und demokratischen Gesellschaft und damit unseres weltoffenen und demokratischen Prinzipien folgenden Sport- und Vereinssystems in Württemberg.

Diese Position ist nicht verhandelbar und muss gegen alle gesellschaftliche Strömungen und Entwicklungen, die sich ob offen oder verdeckt diesen Werten und Prinzipien entgegenstellen, verteidigt werden. Daher tritt der WLSB in seiner gesellschaftlichen und politischen Arbeit entschieden allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen von Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe, sexuellen Orientierung oder Behinderung entgegen.

Der WLSB stellt sich klar gegen alle Ideologien und politischen Positionen, die Ungleichheit, Rassismus, Homophobie und Abwertung von Menschen mit Behinderung befördern. Alle Äußerungen und Handlungen, die dies zum Inhalt oder zum Ziel haben – im Sport, in den Sportvereinen aber genauso auch außerhalb des Sportsystems –, werden als menschenverachtend abgelehnt. Ziel der Verbandsarbeit ist es, die Abbildung der gesellschaftlichen Vielfalt in der Gesamtheit der Sportvereine und -verbände in Württemberg aktiv zu unterstützen.

Der WLSB, seine Mitgliedsvereine und -verbände sind Wertegemeinschaften, die sich in allen Bereichen des Sports aktiv für eine weltoffene, freiheitliche und demokratische Gesellschaft einsetzen. Unsere Vereine und Verbände stehen für gesellschaftliche Verantwortung, Teilhabe und Mitbestimmung, für Solidarität, Respekt und Anti-Diskriminierung. Die unter seinem Dach organisierten Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer genauso wie alle Ehrenamtlichen sind Vorbilder in diesem Einsatz für die nicht verhandelbaren Werte und die demokratischen Prinzipien des Sports in unserer Gesellschaft.

Der Württembergische Landessportbund e.V. betrachtet den Einsatz gegen menschenverachtende Handlungen und Äußerungen und für eine weltoffene, freiheitliche und demokratische Gesellschaft als dauerhafte Aufgabe. Für Diskriminierung, politischen Extremismus und antidemokratische Einstellungen ist jetzt und in der Zukunft kein Platz in unserer Gesellschaft, im Sport und in den Sportvereinen – nicht auf dem Spielfeld, nicht auf den Zuschauerrängen, nicht im Ehrenamt und auch nicht bei Veranstaltungen.

Im Sport, in den Sportvereinen und -verbänden in Württemberg werden Diskriminierung, Rechts- bzw. Linksextremismus, antidemokratische Einstellungen und nicht zuletzt alle Personen und Gruppierungen, die sich nicht ebenso eindeutig von derartigen Verfehlungen distanzieren, nicht toleriert – ohne Wenn und Aber!

Stuttgart, den 14. Juli 2020

*Vorstand des Württembergischen Landessportbundes e.V.*

## Sport für Demokratie und Menschenrechte

**Wir im Sport stehen für**

**Demokratie  
Menschenrechte**  
Bündnis Baden-Württemberg

Als Dachverband des gesamten organisierten Sports in Baden-Württemberg ist der Landessportverband dem Bündnis für Demokratie und Menschenrechte beigetreten. Ergänzend zur Erklärung des Bündnisses vom 25. Januar 2024 machen Sportbünde, Sportfachverbände, Sportkreise und Sportvereine angesichts von gesellschaftlichen Positionen, die unsere Werteordnung, unsere Demokratie, die Einhaltung der Menschenrechte und das Selbstverständnis eines fairen Sports für alle massiv gefährden, unmissverständlich klar:

- Der Sport ist bunt und vielfältig. Bei uns sind alle Menschen willkommen.
- Der Sport steht für Vielfalt und Teilhabe sowie aktiv gelebte Integration und Inklusion.
- Der Sport setzt sich gegen jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus und für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen in Baden-Württemberg ein.
- Der Sport verurteilt den in menschenverachtender Weise von der Neuen Rechten missbrauchten Begriff der „Remigration“.
- Der Sport fördert aktiv unsere freiheitlich demokratische Grundordnung und stellt sich allen Parteien und Gruppierungen entgegen, die unsere Demokratie, ihre Werte und Institutionen aushöhlen wollen.

Die Sportvereine in unserem Land sind Schulen der Demokratie und Heimat für alle Menschen, die hier leben.

Gemeinsamen bekennen wir uns zu einem fairen Miteinander. Sport verbindet!

Stuttgart, den 5. März 2024

Vorstand des Württembergischen Landessportbundes e.V.

# Unsere Wahlvorschläge zum Sportkreistag am 05.04.2024

## Wahlen zum Sportkreisvorstand

### TOP 13.1 WAHLEN ZUM SPORTKREIS-VORSTAND – NEUE STRUKTUR

Bisherige Funktion	SK Vorstand	Ziffer der geänderten Satzung	 Neuer Funktionstitel	Kandidatin bzw. Kandidat
<i>Funktion</i>	<i>Jeweils Einstimmig am Sportkreistag 2022 gewählt</i>	<i>§ 9 – Ziffer 1</i>		<i>NEU - Einstimmige Wahlepfehlung des bisherigen Sportkreis-Ausschusses</i>
Vorsitzender	Manfred Pawlita			
Stv. Vors. Allgemein	Marcel Winter	a.	Vorsitzender Personal, Verwaltung u Organisation	<b>Marcel Winter</b>
Stv. Vors. Finanzen	Marcel Silbermann	b.	Vorsitzender Finanzen	<b>Marcel Silbermann</b>
Stv. Vors. FV	Christian Ziegler	c.	Vorsitzender Fachverbände	<b>Christian Ziegler</b>
Stv. Vors. Vereine	Manuel Reiger	d.	Vorsitzender Vereine	N.N.
Stv. Vors. Jugend	<i>Melissa Reiger (kooptiertes Mitglied)</i>	e.	Vorsitzende Jugend	<b>Melissa Reiger</b>
Stv. Vors. Frauen	N.N.	f.	Vorsitzende Frauen u Gleichstellung	N.N.
Stv. Vors. PR/ Marketing	Jörg Hinderberger	g.	Vorsitzender PR u Marketing	<b>Jörg Hinderberger</b>
Stv. Vors. Gesellschaftliche Entwicklung	Dieter Popp	h.	Vorsitzende gesellschaftliche Entwicklung	<b>Julia Landgraf-Schmid</b>

## Vorstellung der Kandidaten für den Sportkreisvorstand

### VORSITZENDER PERSONAL, VERWALTUNG U ORGANISATION

#### Marcel Winter

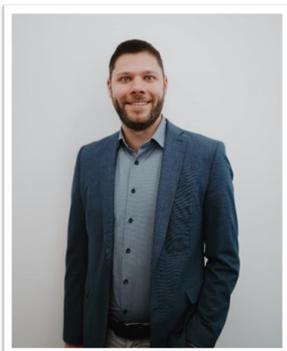


**Jahrgang:** 1989  
**Beruf:** Juristischer Mitarbeiter im Notariat  
**Heimatverein:** SC Virngrund Eigenzell (Ski)

- 1. Vorsitzender Skiclub Virngrund Eigenzell e.V.
- Seit 2020 stv. Vorsitzender Sportkreis Ostalb
- Mitglied des Krisenstab des Schwäbischen Skiverbandes e.V., beratende Funktion des Präsidiums
- Breitensport B-Lizenz, Ski-Instructor
- Weitere Vereinsmitgliedschaften und Ehrenämter

## VORSITZENDER FINANZEN

### Marcel Silbermann



**Jahrgang: 1989**

**Beruf: Agenturinhaber Reisacher & Silbermann SV Sparkassenversicherung**  
**Heimatverein: Aalener Sportallianz (Handball)**

- Vorstand TSV Wasseralfingen Ref. Finanzen (2016 - 2018)
- Mitbegleitung und Mitwirkung bei der Fusion TSV, MTV, DJK (2015-2018)
- Präsidiumsmitglied ASA Ref. Finanzen (2018 – 2022)
- Vorstand Förderverein ASA Ref. Finanzen (2019 – heute)
- 1. Vorsitzender Förderverein ASA Tennis (2021 – heute)
- Mehrtägige Wandertouren mit Rucksack gehören zu seinen liebsten Urlauben. Ob Schottland, Irland oder auch Portugal, in Wanderschuhen lernt man die Länder und Leute am Besten kennen.



## VORSITZENDER FACHVERBÄNDE

### Christian Ziegler



**Jahrgang: 1969**

**Beruf: Key Account Manager**

**Heimatverein: Schützenbund Bopfingen**

- 2008 – 2010 Schatzmeister als Vorstandsamt
- seit 2010 1. Vorstand Schützenbund Bopfingen
- seit 2017 Kreisoberschützenmeister Schützenkreis Aalen
- seit 2018 stv. Vorsitzender Sportkreis Ostalb
- seit 2019 Landesauschussmitglied des Württ. Schützenverbandes
- Lizenzen Wettkampfrichterlizenz, Vereinsmanager B
- Wenn noch freie Zeit vorhanden ist gehe ich als aktiver Schütze meinem Hobby nach



## VORSITZENDE JUGEND

### Melissa Reiger



Jahrgang: 1998

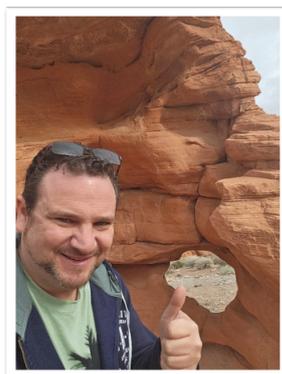
Beruf: Referentin Fitness und Gesundheitssport beim Schwäbischen Turnerbund  
Heimatverein: TC Ebnat (Tennis)

- B.Sc. Gesundheitsförderung
- Fitnesstrainerin und Übungsleiterin bei der SG Schorndorf und der Rheuma Liga Aalen.
- Aktive Mannschaftsspielerin und Mannschaftsführerin beim TC Ebnat.
- Zudem powert sie sich gerne im Fitnessstudio oder in ihren eigenen Fitnesskursen aus



## VORSITZENDER PR UND MARKETING

### Jörg Hinderberger



Jahrgang: 1984

Beruf: Redakteur/Marketing/PR Öffentlichkeitsarbeit  
Heimatverein: FC Spraitbach (Fußball)

- Aktuelle Ehrenämter:
- F Junioren Trainer Fußball FC Spraitbach
- Mitglied Jugendleitung FC Spraitbach
- Marketing und PR Vorstand Golf und Landclub Haghof
- Organisation von Jugend Fußball Turnieren mit Bundesligisten für lokale Vereine
- Hobbys: Fitness, Fußball, Tennis und Golf sowie Zeit mit meinen beiden Kindern verbringen



## VORSITZENDE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

### Julia LandgrafSchmid



**Jahrgang: 1982**  
**Beruf: Betriebswirtin/Wirtschaftspsychologin**  
**Heimatverein: TSV Böbingen a.d. Rems**

- seit 2019 Kreisrätin des Ostalbkreises
- seit 2021 Lauftreff-Betreuerin beim TSV Böbingen
- seit 2023 Kassenprüferin beim TSV Böbingen
- ehemalige aktive Turnerin, lizenzierte Trainerin und Kampfrichterin
- 2009 - 2019 KassiererIn beim TSV Böbingen
- seit 2009 Mutter von Charlotte (\*2009) und Matilda (\*2013)
- leidenschaftliche aktive Sportlerin- Laufen, Yoga, Skifahren, Wandern



## Wahlen zum Neuen Sportkreisrat

## TOP 13.2 WAHLEN ZUM „NEUEN“ SPORTKREISRAT I

Funktion	bisher SK Ausschuss I	<i>NEU Einstimmige Wahlempfehlung des bisherigen Sportkreis-Ausschusses</i>
Vertreter der Mitgliedsvereine	Klaus Arnholdt TV Schwäbisch GD	<b>Klaus Arnholdt</b>
Vertreter der Mitgliedsvereine	Hannes Barth SG Bettringen	<b>Hannes Barth</b>
Vertreter der Mitgliedsvereine	Wilhelm Schiele zugleich Ehrungsbeauftragter TSV Hüttlingen	<b>Wilhelm Schiele</b> zugleich Ehrungsbeauftragter
Vertreter der Fachverbände	Hartmut Kambach Schützenverein Westhausen	<b>Hartmut Kambach</b>
Vertreter der Fachverbände	N.N.	<b>N.N.</b>
Vertreter der Fachverbände	Uwe Mohr SC Delphin u stv Vors SSB Aalen	<b>Uwe Mohr</b>



## TOP 13.2 WAHLEN ZUM „NEUEN“ SPORTKREISRAT II

Funktion	bisher SK Ausschuss II	<i>NEU Einstimmige Wahlempfehlung des bisherigen Sportkreis-Ausschusses</i>
Beisitzer mit bes. Aufgabenstellung	Uwe Kobliczek <small>(Vors. LA-Kreis Ostalb) verstorben</small>	<b>Dieter Popp - KJR,</b> Jugendhilfeausschuss
Beisitzer mit bes. Aufgabenstellung (Mitarbeit Projektarbeit)	N.N.	<b>Leonie Schoensee</b> – LG Staufen, LRA, Gesundheitsamt, „O. b. Kinder“
Beisitzer/in mit bes. Aufgabenstellung	Dietmar King Aalener Sportallianz	<b>Dietmar King</b>
Beisitzer mit bes. Aufgabenstellung (Führungskräfteschulung)	Jürgen Häfele Schützenbund Bopfingen	<b>Jürgen Häfele</b>
Beisitzer mit bes. Aufgabenstellung	Elisabeth Schmid Tanzkreis Wissgoldingen	<b>Manfred Pawlita – WLSB</b> Vereinsvertreter i d Vollversammlung
Sportabzeichenreferent	Heinz Engel TV Herlikofen	<b>Heinz Engel</b>
Sportkreisarzt	Dr. Stefan Vogt RSF Bartholomä	<b>Dr. Stefan Vogt</b>
Sportkreisarzt	Dr. Jürgen Wacker Norman. Schw. GD	<b>Dr. Jürgen Wacker</b>

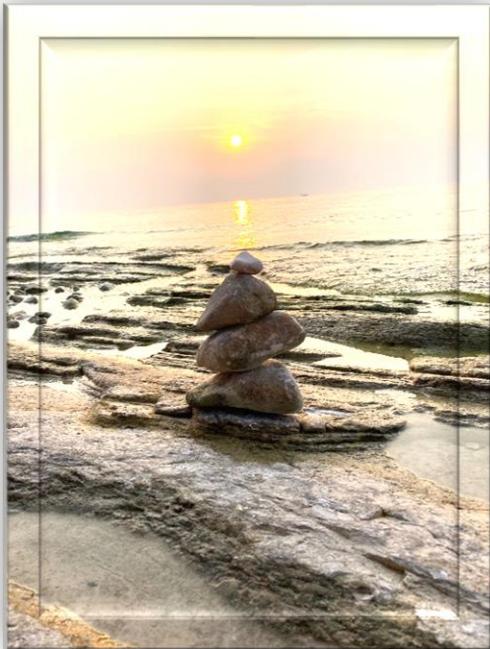
## Weitere Wahlvorschläge

## WAHL DER KASSENPRÜFER WAHL EINES VEREINSVERTRETERS F D VV DER SK/ V IM WLSB

TOP 13.3 Kassenprüfer*innen		
Funktion	bisher	<i>NEU Einstimmige Wahlempfehlung des bisherigen Sportkreis-Ausschusses</i>
Kassenprüfer*in	Wolfgang Konle FC Röhlingen	<b>Wolfgang Konle</b>
Kassenprüfer*in	Heiner Schmid TSV Ruppertshofen	<b>Heiner Schmid</b>

TOP 13.5 Wahl einer*s Vereinsvertreter*s in für die Vollversammlung der Sportkreise und Vereine im WLSB		
bisher	<i>NEU Einstimmige Wahlempfehlung des bisherigen Sportkreis-Ausschusses</i>	
Marcel Kucharz	<b>Manfred Pawlita</b>	

## Zum Gedenken



Wer im Gedächtnis  
seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot,  
der ist nur fern;  
  
tot ist nur, wer  
vergessen wird.

*Immanuel Kant*

Stellvertretend für alle verstorbenen Sportfreunde und alle verstorbenen  
Sportfreundinnen  
seien drei langjährige, weit überdurchschnittlich engagierte Menschen genannt

### **Peter Greindl**

Ehrenvorsitzender unseres Sportkreises Ostalb

### **Josef Lakner**

Ehrenmitglied unseres Sportkreises Ostalb

### **Peter Seidl**

Mister Leichtathletik in Aalen, langjähr Vors. LA-Kreis Ostalb

### **Uwe Koblizek**

Ehemaliges SKA-Mitglied, Vors. LA-Kreis Ostalb



## Grußworte

Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde!

Selbstverständlich ist für uns im Sportkreis Ostalb, dass der Bürgermeister der gastgebenden Kommune, in diesem Jahr der Bürgermeister der „Härtsfeldmetropole“ Neresheim, Thomas Häfele, der Landrat unseres Ostalbkreises, Dr. Joachim Bläse, und der Präsident unseres Württembergischen Landessportbundes WLSB, Andreas Felchle, uns ein Grußwort für unser Berichtsheft übermitteln.

Wie auch schon im letzten digitalen Berichtsheft haben wir die Abgeordneten *der* Parteien, die zu unserem Werteleitbild passen, aus dem Bundestag (Wahlkreise Aalen-Heidenheim und Schwäbisch Gmünd Backnang) und aus dem Landtag (Wahlkreise Aalen und Schwäbisch Gmünd) gebeten, uns ein Grußwort zu überlassen.

Alle erbetenen Grußworte sind eingegangen und nachstehend abgedruckt.

- ❖ Jedes Grußwort setzt seine eigenen Akzente
- ❖ Jedes Grußwort ist absolut lesenswert

Lest Euch die Grußworte und bildet Euch Eure Meinung selbst.

Eine abschließende Bemerkung sei erlaubt:

Wir pflegen mit unseren politischen Ansprechpartnern auf allen Ebenen ein sehr gutes, weil konstruktives Miteinander – im Interesse unserer Mitglieder. Ein regelmäßiger Austausch, oft genug auch im „Small Talk“, gehört ebenso dazu wie das permanente Ansprechen, der für unsere Sportvereine wichtigen Themen. Manchmal bohren wir dabei dicke Bretter. Ausdrücklich wollen wir an dieser Stelle sagen dürfen, dass es uns wichtig ist, dabei das Machbare vom Wünschenswerten zu unterscheiden.

Es gilt in unserem Sport auf jeder Ebene sich einzubringen und dabei stets mit „gleichem Zungenschlag“ für unsere Anliegen, Themen und Interessen zu werben! Wir bitten Euch alle, jede Gelegenheit mit allen Gesprächspartnern auf jeder politischen Ebene zu nutzen um unsere Anliegen voranzubringen.

DANKE

Manfred Pawlita, Sportkreisvorsitzender

## Thomas Häfele, Bürgermeister der gastgebenden Stadt Neresheim



Sehr geehrte Gäste des Sportkreistages,  
liebe Freunde des Sports,

im Namen der Stadt Neresheim darf ich Sie recht herzlich zum Sportkreistag begrüßen. Es freut mich sehr, dass der Sportkreistag in diesem Jahr in Neresheim stattfindet. Dieser bildet den Auftakt zu einem ereignisreichen Wochenende im Zeichen des Sports in der Härtsfeldstadt.

Das Besondere an diesem Sportkreistag ist u.a. auch, dass eine Ära zu Ende geht: Manfred Pawlita hat als Vorsitzender des Sportkreis Ostalb 26 Jahre lang die Geschicke des Kreisverbands geleitet und maßgeblich geprägt. Er hat sich mit großer Hingabe und viel Herzblut über ein Vierteljahrhundert für den Sport im Ostalbkreis und weit darüber hinaus eingesetzt. Erstmals gewählt 1998 auf dem vorderen Härtsfeld wird er nun den Vorsitz ebenfalls auf dem Härtsfeld in jüngere Hände abgeben. Hierfür herzlichen Dank im Namen der Stadt Neresheim sowie aller Sportvereine der Gesamtstadt Neresheim.

Mein Dank gilt aber auch dem gesamten Sportkreis Ostalb für die wertvolle Arbeit. Der Sportkreis Ostalb vertritt engagiert die Interessen des Sports und der Sportvereine im WLSB und gegenüber der Politik. Er bildet ein starkes Netzwerk des Sports und unterstützt die unzähligen Sportvereine der Ostalb bei ihrer Arbeit. Ob bei der Beratung bei der Antragstellung für Zuschüsse, als Ausrichter des Deutschen Sportabzeichens oder in der Bildungsarbeit, der Sportkreis ist starker Partner der Sportvereine.

Ich danke allen, die den Sportkreistag in Neresheim ermöglicht haben und zum Gelingen beitragen, insbesondere dem scheidenden Vorsitzenden und dem gesamten Vorstandsteam sowie allen Unterstützern.

Ihnen allen ein herzliches Willkommen in Neresheim.

Ihr Thomas Häfele  
Bürgermeister



Baden-Württemberg



# Ein Festjahr auf dem Härtsfeld!

Im Jahre 2024 steht auf dem Härtsfeld ein besonderes Highlight an: **Die Heimattage Baden-Württemberg Härtsfeld 2024!**

**Neresheim, Nattheim und Dischingen** richten dieses landesweite Großevent zusammen aus und lenken die Aufmerksamkeit des Landes für ein ganzes Jahr auf das Härtsfeld.

Ein Jahr voller Veranstaltungen, besonderer Momente und vielfältigen Impulsen soll das Heimatgefühl auf dem Härtsfeld auf eine neue Ebene setzen.

Das Heimattage-Jahr bietet **über 200 Veranstaltungen** unter den Themenschwerpunkten **Einzigartige Natur und Landschaft, Unser Leben. Unsere Kultur, Musikalisches Härtsfeld, Leben und Entwicklung Heimat 4.0, Härtsfeldgeschichte(n) sowie Fit im Ländle.**

Ob Konzerte, Ausstellungen, Filme, Vorträge oder traditionelle Feste – durch die große Programmvierfalt des Härtsfelds ist für alle Besucherinnen und Besucher in Neresheim, Nattheim und Dischingen etwas geboten.

## Baden-Württemberg-Tag in Dischingen

**3. - 5. Mai 2024**

Wirtschaftstalk und Konzert mit den "Bätscher Buam" und "The Brassidents" am Freitag, SWR I Pop & Poesie in Concert am Samstag sowie SWR I Pfännle-Bühnenshow und buntes Bühnenprogramm am Sonntag. Ebenfalls findet am Samstag und Sonntag die große Landesgewerbeschau statt.

## Landesfesttage in Neresheim

**6. - 8. September 2024**

Festabend mit dem Hofbräu-Regiment am Freitag, traditioneller Brauchtumsabend und Konzert mit "The Brassidents" am Samstag sowie der große Landesfestumzug mit abschließendem Zapfenstreich als Highlight am Sonntag

## Landespreis für Heimatforschung in Nattheim

**21. November 2024**

Festakt zur Verleihung des Landespreises für Heimatforschung an mehrere ehrenamtlich in der Heimatforschung tätige Personen

Weitere Veranstaltungen  
und Link zu sozialen Kanälen



## Dr. Joachim Bläse, Landrat unseres Ostalbkreises



### Herzlich Willkommen

zum Sportkreistag am 5. April 2024 in der Härtsfeldhalle Neresheim.

Ich begrüße die Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine des Ostalbkreises, den Vorstand des Sportkreises sowie alle Gäste herzlich und wünsche Ihnen einen wunderbaren Sportkreistag 2024.

Wie in den vergangenen Jahren steht der Sportkreistag wieder unter einem Motto. Im Jahr 2024 steht er unter dem Motto: Nachhaltigkeit und natürlich wird er auch unter dem Motto: „personelle Veränderungen“ stehen. Der Sportkreis Ostalb spürt immer welche Themen unsere Gesellschaft bewegen. Nachhaltigkeit ist in aller Munde, egal ob privat, geschäftlich und natürlich auch im Ehrenamt.

Wir alle gemeinsam können Voraussetzungen für eine lebenswerte Zukunft schaffen und arbeiten gemeinsam vor Ort im Ostalbkreis an der nachhaltigen Gestaltung unserer Umwelt. Auch der Sport kann sich nachhaltig weiterentwickeln, denn

Bildung - und Sport trägt einen wesentlichen Bestandteil zur Bildungsarbeit im Kreis bei - ist der Schlüsselfaktor, um die Voraussetzungen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Seien Sie gespannt auf das spannende Programm und genießen Sie den Sportkreistag.

Ich danke allen, die sich in den Vereinen engagieren, Verantwortung übernehmen und so einen wertvollen Dienst für die Gemeinschaft in unserem Landkreis leisten. Ich möchte in diesem Jahr Ihnen, sehr geehrter Herr Pawlita, für Ihr jahrelanges herausragendes Engagement für den Sportkreis Ostalb danken.

In diesem Sinne wünsche ich dem Sportkreistag 2024 einen erfolgreichen Verlauf mit spannenden Gesprächen und anregenden Diskussionen.

Ihr



Dr. Joachim Bläse

Landrat des Ostalbkreises

## Neresheim

**Sa., 22.06.**  
19:15 Uhr

**Härtsfeld Tattoo**  
Bahnhofsplatz Neresheim  
Tickets bei Reservix



**Fr., 28.06.**  
19:00 Uhr

**Sommer-Open-Air mit  
voXXclub**  
Marienplatz Neresheim  
Tickets bei Reservix

**Sa., 29.06.**  
15:00 Uhr  
**So., 30.06.**  
10:30 Uhr

**Stadtfest Neresheim  
mit Historischem Lagerleben**  
Innenstadt Neresheim



**Sa., 14.09.**  
19:00 Uhr

**Ernst Hutter & Die Egerländer  
Musikanten - Das Original**  
Härtsfeld-Sport-Arena Neresheim  
Tickets bei Reservix

**So., 15.09.**  
19:00 Uhr

**Junge Philharmonie  
Ostwürttemberg**  
Härtsfeld-Sport-Arena Neresheim  
Tickets bei Reservix



**Fr., 20.09.**  
**Sa., 21.09.**  
**So., 22.09.**

**Neresheimer Blaulichtwochenende**  
mit Landespolizei-Orchester  
Blaulichtrock mit Wanted Live  
Tag der Rettungskräfte  
Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen

**Fr., 06.12.**  
19:30 Uhr

**Candlelight Carols**  
Fliegendes Museum Elchingen  
Tickets bei Reservix



**Andreas Felchle  
Präsident des WLSB**



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Im Namen des Württembergischen Landessportbundes grüße ich Sie sehr herzlich zum Sportkreistag 2024 des Sportkreises Ostalb.

Mit mehr als 125 000 Mitgliedern in über 350 Sportvereinen ist der organisierte Sport im Ostalbkreis eine starke Säule der Gesellschaft. Tausende Ehrenamtliche bringen sich dort Woche für Woche in den Hallen und auf den Plätzen in unzähligen Stunden ein. Sie kümmern sich mit Herzblut um Training, Wettkämpfe und Spiele, aber genauso sehr setzen sie sich für einen respektvollen, fairen, toleranten und damit wertegeleiteten Umgang miteinander ein. Gemeinschaft und Zusammenhalt ist eben, was unserer Sportvereine seit jeher auszeichnet. Das brauchen wir in diesen Zeiten mehr denn je!

Die gesellschaftliche Bedeutung des Vereinssports zu betonen – das nicht zuletzt ist Aufgabe des Sportkreises Ostalb. Als eine von 24 regionalen Untergliederungen im WLSB ist er Multiplikator und politischer Vertreter vor Ort. Diese Rolle füllt er in vorbildlicher Weise aus. Zudem bietet er auch Bühnen wie die beiden

außergewöhnlichen Sportkreis-Galas, auf denen das Wirken und die Leistungen des Vereinssports sichtbar werden. Damit solche Veranstaltungen neben der Vereinsberatung und -vertretung möglich sind, braucht es ein tatkräftiges Sportkreis-Team im Ehrenamt.

In den vergangenen 26 Jahren stand mit Manfred Pawlita an der Spitze dieses Teams eine Persönlichkeit, die den Sportkreis Ostalb wie wohl kein anderer geprägt und weiterentwickelt hat. Nach mehr als einem Vierteljahrhundert übergibt er dieses Amt beim Sportkreistag nun in andere Hände – aber nicht, ohne sich zuvor ausgiebig Gedanken um die Zukunft des Sportkreises gemacht und strukturelle Veränderungen angestoßen zu haben. Lieber Manfred, für Deinen unermüdlichen Einsatz als Sportkreis-Vorsitzender und als Vizepräsident Sportkreise und Mitgliedsvereine im WLSB-Präsidium, in dem Du auf jeden Fall bis zum Landessportbundtag im kommenden Jahr weiter mitwirken wirst, möchte ich Dir von ganzem Herzen danken.

Dem Sportkreistag des Sportkreises Ostalb wünsche ich einen reibungslosen Verlauf mit guten und zukunftsweisenden Beschlüssen – und ihnen allen Kraft für die anstehenden Aufgaben und die großen Herausforderungen, die uns nicht nur in den kommenden Monaten im Sport und in der Gesellschaft bevorstehen.



Andreas Felchle

Präsident des Württembergischen  
Landessportbundes

## Leni Breymaier MdB



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

von Winston Churchill stammt die Erkenntnis „Die Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen alle anderen.“ Und Sie, liebe Aktive, Sie sind Teil unserer lebendigen, anstrengenden, erfreulichen, komplizierten Demokratie. Ihre Vereine sind demokratisch strukturiert.

Sie bieten Mitmachmöglichkeiten und Sie brauchen Mitmachende. Als aktive Sportlerinnen und Sportler, in Vorständen, als Trainerinnen und Trainer, als Mitglieder. Und der Sport bringt sich in die gesellschaftlichen Debatten ein - für die Interessen Ihrer Vereine und darüber hinaus.

Sportvereine im Ostalbkreis zeigen uns wie es gehen kann: Sie sind erfolgreich und bringen den Sport zur Geltung - man identifiziert sich ganz selbstverständlich mit erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von denen es so viele bei uns gibt. Frieden stiftend wirkt der Sport schon deshalb, weil Gegnerschaft und Anstrengungen nicht in einen Vernichtungswillen ausarten, sondern durch akzeptierte Schiedsrichter fair entschieden werden. So ist der Sport hier bei uns, aber auch in aller Welt eine Schule für faire Verwaltung, Politik und ein gutes Zusammenleben der Völker. Mit ihm verbinden wir die Werte, die die Demokratie braucht, die wir stärken und betonen und ja, auch immer wieder in Erinnerung rufen müssen.

Es gehört zu den positiven Erfahrungen im Sport, wenn Anhängerinnen und Anhänger großer Sportvereine damit umgehen müssen, wenn auch einmal andere, kleinere triumphieren. In Berlin vermisse ich das ab und zu, anderen den Erfolg zu gönnen und nicht übertrieben laut zu kritisieren, wie es häufig Gewohnheit ist, wenn es um die Arbeit von Institutionen und Parteien geht. Insbesondere die Rechtspopulisten lassen nichts gelten, setzen auf Verunsicherung und sie spielten - um im Sport zu bleiben - absichtlich falsch.

Da tut es gut, lieber Manfred Pawlita, wenn man in diesem manchmal trüben politischen Alltagsgeschäft über die Jahre immer Unterstützung findet, gegen unfaire Politik und hasserfüllte Desinformationen. Ich freue mich und viele andere mit mir, dass der Sportkreis Ostalb immer für eine faire Gesellschaft, für Fairness und Gerechtigkeit in Sport und Politik eintritt und auch ganz selbstverständlich zu Demonstrationen gegen Extremismus und für unsere Demokratie aufruft.

Du, lieber Manfred, hast Jahrzehnte die Werte des Sports hochgehalten und du hast dem Sport im Ostalbkreis ein Gesicht gegeben, dein Gesicht. Dieser Sportkreistag 2024 wird ein besonderer Tag für die Sportfamilie, der Einschnitt ist groß. Schau zufrieden zurück auf deine Arbeit, insbesondere auf den Erfolg der Sportallianz; das Gelingen war alles andere als selbstverständlich. Vielen Dank für deine engagierte und kluge Arbeit und das vertrauensvolle Miteinander! Alles Gute für dich und deine Familie!

Freilich begleite ich die Sportvereine des Ostalbkreises weiter. Und die Vereine begleiten mich wie bisher: Kritisch, fair und mit klaren Ansagen. Darauf freue ich mich.

Ihre

Leni Breymaier

## Ricarda Lang MdB



Der Sportkreis Ostalb und seine Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung von Demokratie, bürgerschaftlichem Engagement und Gesundheitsvorsorge. Durch ihr vielfältiges Angebot ermöglichen sie Menschen jeden Alters, sich sportlich zu betätigen, neue Freundschaften zu knüpfen und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu stärken.

Als Grüne Bundestagsabgeordnete unseres Kreises ist es mir ein besonderes Anliegen, die gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport und Bewegung zu würdigen, insbesondere im Kontext des Engagements des Sportkreises und der

Vereinslandschaft. Mein besonderer Dank gilt Herrn Manfred Pawlita, der nicht nur als Vorsitzender des Sportkreises Ostalb, sondern auch als Mitglied mehr als zwei Jahrzehnte unserer Sportlandschaft geprägt hat.

Das Engagement des Sportkreises und der Vereinslandschaft ist von entscheidender Bedeutung für die Vermittlung demokratischer Werte wie Fairness, Teamgeist und Respekt. Hier lernen Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen, demokratische Entscheidungsprozesse mitzugestalten und sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Die Vereinslandschaft bietet Raum für gelebte Demokratie und fördert die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Sport und Bewegung tragen auch maßgeblich zur Förderung des Demokratieverständnisses und der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei. In Sportvereinen treffen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und sozialer Schichten aufeinander und lernen, respektvoll miteinander umzugehen. Durch gemeinsame sportliche Aktivitäten werden Vorurteile abgebaut und das Verständnis für die Vielfalt unserer Gesellschaft gefördert.

Insbesondere möchte ich allen Ehrenamtlichen danken, die tagtäglich die Vereinslandschaft prägen und mitgestalten. Das Engagement vieler bildet den Grundstein unseres gesellschaftlichen Miteinander

Ricarda Lang, MdB

## Dr. Inge Gräßle MdB



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

mit dem – freiwilligen – Ausscheiden von Manfred Pawlita geht tatsächlich eine Ära zu Ende. Seit 26 Jahren hat er sich für die Belange des Sports in unserem Ostalbkreis – und weit darüber hinaus – geradezu zerrissen; jeder Dank und jede Anerkennung, die er anlässlich des Sportkreistages erhält, sind mehr als verdient! Es sind große Fußstapfen, die Sie hinterlassen, lieber Herr Pawlita.

Gerade das Ehrenamt im Sport zeigt, dass Gemeinschaft und Solidarität mehr sind als leere Worte. Es für uns alle eine Quelle der Inspiration und ein Beweis dafür, dass wir gemeinsam mehr erreichen können als allein.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um ein paar Ideen vorzustellen, wie wir uns die Weiterentwicklung der politischen Rahmenbedingungen für Sport und Ehrenamt vorstellen. Denn um die einzigartige Sportlandschaft in Deutschland im Breiten-, Spitzen- und Freizeitsport auch weiterhin attraktiv

und zeitgemäß zu gestalten, bedarf es mehr als Sonntagsreden.

Daher setzen wir uns dafür ein,

- die steuerlichen Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement spürbar zu verbessern und regelmäßig anzupassen (Erhöhung der Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale von 840 Euro auf 1.000 Euro bzw. 3.000 Euro auf 4.000 Euro sowie Wegstreckenentschädigung auf 38 Cent pro Kilometer).
- die bürokratischen Hürden und Auflagen, bspw. bei Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten, zu verschlanken, praktikabel zu gestalten und auf die gesetzlich notwendigen Mindeststandards zu reduzieren.
- die Anwendung der aktuellen Regelungen und Vorgaben zur Gemeinnützigkeitsprüfung und Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für gemeinnützige Sportvereine praxisnaher gestalten.
- eine bundesweite Offensive zur Gewinnung und Bindung sowie zu Aus-, Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Kampf- und Schiedsrichtern sowie Übungsleitern und Vorständen für unsere Sportvereine ins Leben zu rufen.
- die länderspezifischen Kampagnen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Funktionsträgern, Kampf- und Schiedsrichtern sowie Übungsleitern an den Landessportschulen und Verbänden besser zu vernetzen und mit einer bundesweit einheitlichen Bildungsplattform zu unterstützen.
- zu prüfen, inwieweit die einzelnen landesspezifischen Ehrenamtskarten bundesweit in allen Regionen vereinheitlicht werden können.

Ganz grundsätzlich braucht es die enge Vernetzung der Sportstrukturen, Vereine und Verbände auf allen Ebenen mit der Verwaltung und den politischen Entscheidungsträgern; sie ist Grundlage für eine ganzheitliche und bedarfsorientierte Sportentwicklung. Nur wenn frühzeitig alle Ebenen eingebunden sind, wird es möglich sein, auf die sich stetig ändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu reagieren.

Und nur dann wird es auch möglich sein, wieder einmal wirklich „groß“ zu träumen! Deutschland

kann internationale Sportgroßveranstaltungen: Beispielhaft nenne ich die European Championships 2022, die Special Olympics World Games 2023 oder die Handball-Europameisterschaft im Januar 2024. Neben perfekter Organisation lobten alle Sportler auch immer wieder die Begeisterung und die Fairness

des Publikums. Mein Fazit: Wir können auch Olympische und Paralympische Spiele! Wir müssen uns nur trauen!

Dr. Inge Gräßle, MdB

---

Nachstehend ein kleiner Rückblick auf einen Beitrag unseres Sportkreises Ostalb zum 50. Geburtstag unseres Ostalbkreises in 2023 beim Tag in Ruppertshofen:

Rückblick auf das **Geburtstagsfest des Ostalbkreis in der Gemeinde Ruppertshofen**. Unser Minisportabzeichen mit Hoppel & Bürste war ein wichtiges Element beim Gesundheits- und Präventionstag. Nicht nur die Kleinen haben mächtig Spaß mit H&B. Die Beiden waren Paten beim Baumpflanzen mit Landrat Dr Joachim Bläse, BM Peter Kühnel, MdB Dr Inge Gräßle, MdL Tim Bückner. Ebenso mit dabei unser Ehrenmitglied Moni Eberle und Sportkreis Ostalb Vors Manfred Pawlita



## Roderich Kiesewetter MdB



Liebe Mitglieder des Sportkreises Ostalb

Der legendäre und für manche beste Basketballspieler aller Zeiten, Michael Jordan, hat den Weg zum Erfolg einmal folgendermaßen beschrieben: „Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.“ Er machte damit deutlich, dass es in einem Verein alle braucht, um erfolgreich zu sein.

Der Einzelne allein kann noch so talentiert sein, wenn man nicht erfolgreich zusammenarbeitet, hilft alles nichts. Jeder Verein ist also darauf angewiesen, Teamwork zu zeigen, um voranzukommen. Doch wer vertritt eigentlich die Belange der Vereine nach außen, damit diese in Ruhe arbeiten können?

Genau das macht der Sportkreis Ostalb. Doch nicht nur die Interessenvertretung des Sports, der Sportvereine und der Untergliederungen der Sportarten werden von ihm wahrgenommen. Auch gesellschaftlich relevante Themen werden

aufgegriffen, zukunftsgerichteten Projekte und Veranstaltungen organisiert, von denen alle profitieren und nicht zu vergessen: die Zusammenarbeit mit Schulen, um auch dort den Sport zu fördern.

Die Sportförderung des Bundes war in den letzten Wochen und Medien ein großes Thema in den Medien. Hervorgerufen insbesondere durch das schlechte Abschneiden der Deutschen Leichtathleten und Leichtathletinnen bei den Weltmeisterschaften in den Vereinigten Staaten. Das kann auch als Auftrag an die Politik verstanden werden, sich nochmals Gedanken zu machen, wie die Sportförderung in unserem Land im Breitensport auszusehen hat.

Eine wichtige Rolle spielen hier insbesondere die Verbände vor Ort. Wissen diese doch am besten, wie vor Ort junge Sportlerinnen und Sportler gefördert werden können. Denn Deutschland war schon immer ein sportbegeistertes Land und unsere Region ist da keine Ausnahme.

Zu dem diesjährigen Kreissporttag danke ich daher dem Sportkreis Ostalb für die geleistete Arbeit und wünsche viel Kraft und Motivation für alle Herausforderungen, die da kommen mögen!

Danke für Ihren Einsatz für den Sport in unserem schönen Ostalbkreis – oder wie es Michael Jordan sagen würde: „Teamwork und Intelligenz gewinnen Meisterschaften.“ Auch in den kommenden Jahren werden wir hier auf den Sportkreis Ostalb zählen können, der die Vereine bei uns zu Höchstleistungen bringen wird.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Roderich Kiesewetter MdB

## Martina Häusler MdL



Liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Sportkreistag im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg, ausgerichtet von der Stadt Neresheim und den Neresheimer Sportvereinen! Als Grüne Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwäbisch Gmünd und als Kreisrätin unseres wunderschönen Ostalbkreises freue ich mich, dieses Grußwort schreiben zu dürfen.

Sport ist weit mehr als nur körperliche Betätigung - er ist ein Bindeglied unserer Gesellschaft. Insbesondere ehrenamtlich getragene Gemeinschaften, wie sie hier heute vertreten sind, haben eine immense gesellschaftspolitische Bedeutung. Sie fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch den sozialen Zusammenhalt, die Inklusion und die Integration. Durch Ihr Engagement ermöglichen sie es Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, sich aktiv einzubringen und Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Ein besonderer Moment dieses Sportkreistags ist auch der Abschied von Manfred Pawlita, der nach 26 Jahren den Vorsitz des Sportkreises Ostalb abgibt. Sein Einsatz und seine Hingabe haben den Sportkreis geprägt und geformt. Wir danken ihm von Herzen für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Heimattage Baden-Württemberg bieten eine fantastische Gelegenheit, die Schönheit unserer Heimat zu feiern und gleichzeitig ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung und für Solidarität zu setzen. Ein herzliches Dankeschön gilt daher der Stadt Neresheim und den Neresheimer Sportvereinen sowie allen ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfern, die diesen Tag mit großem Engagement und Einsatz ermöglichen.

Lasst uns diesen Tag nutzen, um nicht nur sportliche Erfolge zu feiern, sondern auch die immense Bedeutung des Ehrenamts im Sport für unsere Gesellschaft zu würdigen.

Mit weltoffenen, solidarischen und sportlichen Grüßen

Martina Häusler

Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

## Winfried Mack MdL



Liebe Freundinnen und Freunde des Sportkreises Ostalb,

wir feiern in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Kein rundes – und dennoch ein bedeutsames. Denn nach 26 Jahren Ehrenamt wird Manfred Pawlita den Vorsitz des Sportkreises Ostalb in andere Hände geben. Er sagt von sich selbst, dass er diese Aufgabe als „geliebte und gelebte Herzensangelegenheit“ gesehen habe, und das habe auch ich persönlich in vielen Begegnungen und Gesprächen mit ihm gespürt.

Ich möchte Herrn Pawlita an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen. Er eine überaus wertvolle Arbeit im Sportkreis Ostalb geleistet und ist damit auch für junge Menschen ein Vorbild, wenn es darum geht, eine verantwortungsvolle Aufgabe mit Verbindlichkeit und Treue auch durch schwierige Zeiten zu lenken. Ich denke da z. B. an die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen, welche für jeden Sportverein für sich genommen schon schwierig waren. Für ihn als Vorsitzenden des Sportkreises hieß es, sich immer wieder mit neuen Verordnungen auseinanderzusetzen und den Spagat zwischen den politischen Vorgaben und der praktischen und vor allem weitgehend alltagstauglichen Umsetzung in den Vereinen zu meistern. Für das gute und demokratische Miteinander sowie den inspirierenden Austausch mit Herrn Pawlita möchte ich mich an dieser Stelle persönlich bedanken und ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

Herr Pawlita wählt für seinen Abschied einen Zeitpunkt, der gesellschaftspolitisch herausfordernd ist – die Kriege in Nahost und Ukraine, Migration, Klimawandel und die

politische Stimmung im Land sind keine Kleinigkeiten. In diesen Zeiten sind wir herausgefordert, positive Akzente zu setzen und unseren Kindern zu zeigen, dass es für sie eine Zukunft geben kann, in die es sich zu investieren lohnt.

Liebe Freundinnen und Freunde des Sportkreises Ostalb, für Sie steht auch vor diesem Hintergrund das Stichwort Nachhaltigkeit ganz oben auf der Tagesordnung. Es ist ein Thema, das alle gesellschaftlichen Aktivitäten betrifft, und somit auch den Sport. Daher möchte ich Sie darin bestärken, hier mutig voranzugehen und auch zunächst scheinbar unbequeme Entscheidungen zu treffen.

Viele Menschen in unserem Land haben verständlicherweise wenig Lust, sich mit immer wieder neuen Vorgaben zum Thema Klimaschutz auseinanderzusetzen. Aber wenn sie sehen, dass „ihr“ Sportverein z. B. das Thema Energiesparen auf die Agenda setzt, kann hier ein ganz neues Gemeinschaftsgefühl und Engagement für eine gute Sache entstehen. Daher möchte ich Ihnen Mut machen, in Ihren Vereinen das Thema Nachhaltigkeit niederschwellig leben und so in die Breite zu tragen. Das können zukunftsweisende Mitmachaktionen sein oder die Vorstellung einer erfolgreichen Umsetzung einer Klimaschutzmaßnahme. Seien Sie kreativ, seien Sie Vorbild! Unsere Gesellschaft braucht Sie!

...und das natürlich nach wie vor, vor allem in Ihrer Kernkompetenz als Vereine, denen Sport und Bewegung am Herzen liegt. Man kann natürlich für sich allein eine Runde joggen oder Radfahren gehen. In der Gemeinschaft und in einem Team sportlich unterwegs zu sein, hat für viele Menschen jedoch noch einmal einen ganz anderen Stellenwert. Hier wird Gemeinschaft und Demokratie gelebt, hier werden Konflikte sichtbar und der Umgang mit ihnen gelernt, hier werden Freundschaften fürs Leben geschlossen. Wenn unsere Kinder uns als Teil solch einer Gemeinschaft erleben, haben sie vielleicht auch Lust, mitzumachen und so kann unser Engagement auf ganz natürliche Weise auch die demokratische Grundbildung unserer Kinder prägen.

Eine ganz wichtige Vorbildfunktion haben natürlich auch unsere zahlreichen Ehrenamtlichen, denen ich nicht zuletzt noch einen besonderen Dank aussprechen möchte. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen sich zugehörig fühlen. Nur so kann unser Vereinswesen im Sport lebendig bleiben – wenn es Menschen wie Sie gibt, die sich ehrenamtlich engagieren.

Ihnen allen gilt unser Dank! In diesem Sinne wünsche ich dem Sportkreis Ostalb viele weitere erfolgreiche und bewegte Jahre!

Winfried Mack, MdL



In den letzten Sportkreistagen gab es fast immer Talkrunden statt Grußworten.... Auf dem Foto v.l.n.re.: Martina Häussler MdL, Tim Bückner MdL, Andi Felchle WLSB Präs., Dr Jochachim Bläse und Moderator Joachim Klotz vom SWR. Es hat Spaß gemacht und war interessant

## Tim Bückner MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportlerinnen und Sportler,

der diesjährige Sportkrestag wird eine Zäsur für den Sportkreis Ostalb markieren. Nach mehr als einem Vierteljahrhundert wird DAS Gesicht des Sportkreises, Vorsitzender Manfred Pawlita, verabschiedet und das neue Team um Marcel Winter begrüßt werden. Manfred Pawlita sage ich von ganzem Herzen Danke für sein ebenso herausragendes wie leidenschaftliches Engagement für den Sportkreis Ostalb sowie darüber hinaus und wünsche ihm nur das Beste für die Zukunft. Gleichzeitig wünsche ich dem Team um Marcel Winter weiterhin eine positive Entwicklung, alles Gute sowie viele sportliche Erfolge und freue mich auf das künftige Miteinander.

Der Sport spielt eine zentrale Rolle in unserem gesellschaftlichen Leben, er fördert zum einen die körperliche Gesundheit, zum anderen stärkt er den Zusammenhalt und das Miteinander. Als Landtagsabgeordneter ist es mir ein besonderes Anliegen, mich für die Belange des Sports einzusetzen und sicherzustellen, dass Sportvereine und -einrichtungen die notwendige Unterstützung erhalten, um ihre wichtige Arbeit fortzusetzen. Bekanntlich ist der Sport nicht nur ein Hobby, sondern eine Leidenschaft, die Menschen jeden Alters verbindet und begeistert. Gerade auch für Kinder und Jugendliche sind Sportvereine eine

wichtige Anlaufstelle, denn die Bewegung ist für sie von zentraler Bedeutung, genauso wie das soziale Miteinander.

Allen Sportlerinnen und Sportlern auf der Ostalb spreche ich meinen größten Respekt und meine Anerkennung aus. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Leidenschaft für den Sport sind eine Inspiration für uns alle. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich Helfenden, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Beim diesjährigen Sportkrestag freue ich mich sehr darauf, mit Ihnen allen zusammenzukommen, um über die Zukunft des Sports auf der Ostalb zu sprechen und gemeinsam neue Wege zu finden, um ihn weiter zu fördern und zu stärken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen inspirierenden und erfolgreichen Sportkrestag!

Herzlichst

Ihr



Tim Bückner MdL

## Berichte der Verantwortlichen des Sportkreises Ostalb zu den Jahren 2022 und 2023

### Bericht des Vorsitzenden Manfred Pawlita



Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde!

Vor erst 18 Monaten hatten wir unseren – wegen Corona auf den Herbst 2022 verschobenen - Sportkreistag. Mit einer kleinen Geburtstagsfeier zu dessen Beginn haben wir diesen würdig gefeiert, mit einem inhaltsstarken Festredner Professor Dr Ansgar Thiel. Und die Talkrunde mit unseren Gästen geleitet von Moderator Jürgen Klotz vom SWR hat alle Erwartungen erfüllt. Die zwei Sportkreisgalas „Märchenhafter Sportkreis“ am Tag darauf waren dann die eigentliche Geburtstagsfeier. Das Publikum in Schwäbisch Gmünd war begeistert.

Doch nicht nur über den 30.09.2022 und den 01.10.2022 wollen wir berichten. Wir haben vieles mehr zu erzählen.

Gerne schaue ich also auf lebendige 18 Monate in 2022 und 2023 zurück.

#### Personelle Zäsur von 2020 bis 2024

Erneut widme ich meinen ersten Gedanken dem Loblied auf die Teamorientierung, in den Gremien unseres Sportkreises. Bereits 2020 haben wir sehr wertvolle Mitarbeiter verloren. 2022 nochmal. Und jetzt gibt es 2024 erneut

eine gravierende personelle Zäsur. Es mag vielleicht ein wenig arrogant klingen, wenn ich die an den Anfang meines Berichtes stellen – weil ich dabei natürlich auf das Ende meiner Vorsitzendentätigkeit anspreche. 2022 habe ich im Berichtsheft geschrieben: ...“ Es mag eine/n Anführer\*in geben müssen. Es ist sicherlich richtig von unserer Satzungsstruktur einen Fokus auf die/den Vorsitzende/n gerichtet zu haben (man frau sehe es mir bitte nach, wenn ich aus Gründen der Lesbarkeit auf die weibliche Form verzichte). Er ist alleinvertretungsberechtigt im Sinne des Vereinsrechtes und dem Geschäftsführer einer GmbH ähnlich, er ist (oft) der mit dem meisten Wissen und mit den größten Chancen, gut vernetzt zu sein. Zumal wenn er gleichzeitig den Spagat aushalten will, mehrere Aufgaben in allen Ebenen des Sports innehat.

Genau diese fast absolute Führungsrolle ändert sich jetzt, so der Souverän Sportkreistag der einstimmig gefassten Empfehlung des jetzigen Sportkreisausschuß und des Sportkreisvorstandes zur angestrebten Satzungsänderung folgt. Diese Änderung unserer Satzung braucht es einfach, weil sich Strukturen in der Zusammenarbeit ändern. Ein einfach weiter so würde dieser Veränderung nicht gerecht werden. Wir haben uns in einer 1,5 tägigen Klausur im Mai 2023 intensiv damit auseinandergesetzt. Und nach der Ausarbeitung genau dieser sich verändernden Satzungsinhalte nochmal eine Halbtagesklausur dieses Jahr am 20.01.2024 folgen lassen. Das künftige Team und ich ebenso – wir alle sind uns sicher, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Ganz am Schluß meines Berichtes werde ich nochmal kurz auf meine ganz persönliche Sichtweise dazu eingehen.

Absolut bewährt hat sich in den letzten 18 Monaten die Aufstockung der Geschäftsstelle auf 70 %. Es war richtig diesen Schritt zu wagen.

**Und dabei nicht Verwaltung und Bürokratie aufzubauen, sondern Ehrenamt entlasten:** das genau ist die vornehmste Aufgabe einer jeden hauptamtlichen Kraft im Sport: Ehrenamt entlasten und das Ehrenamt somit attraktiver machen.

„Hauptamt“ ist eben nicht (nur) die Professionalisierung im Sinne des Ersatzes von Ehrenamt. Ehrenamtliches Engagement wird immer gebraucht. Unser Sportsystem lebt von der basisdemokratischen Idee, dass Menschen aus der Mitte der Mitglieder den Sportverein e.V. führen. Diese Aussagen gelten nach wie vor.

Unsere ehrenamtliche Gremien bestimmen den Kurs. Geben die Richtung vor. Und eben der - so in der Satzung ausgewiesene - allein vertretungsberechtigte Vorsitzende. Dies wiederum bedingt einen großen zeitlichen Aufwand.

**Unsere Mitglieder sind die Vereine UND die regionalen Untergliederungen der Sportarten/Mitgliedsverbände. Und Ihnen gerecht zu werden ist dabei die Hauptaufgabe insbesondere des in unserer aktuellen Satzung so ausgewiesenen „Primus inter Pares“.**

Nach wie vor bin ich auf sehr vielen Vereinsveranstaltungen. Am besten kann man etwas erwirken, wenn man denen den Rücken stärkt, die es erwirken sollen... Wir – alle Verbände - brauchen Euch liebe Vereinsvertreter!

**Mein Credo dabei war und ist:** Fordert den Sportkreis und den WLSB, um uns zu fördern. Und umgekehrt ist es genauso.

### Motivation

Je höher die Motivation, desto besser funktioniert. Klar! Aber Vorsicht – desto mehr nimmt auch die Verblendung zu

### Einzelne Themen

**Das Bundeskinderschutzgesetz – es geht um das Kindeswohl und um unsere gemeinsame „Wertearbeit“**

Verweisen will ich ganz bewusst auf die tolle „Werte-Arbeit“ unserer *WSJ* im weitesten Sinne.

Und dabei insbesondere das Know-How in diesem so schwierigen Feld. Wer immer noch nicht kapiert hat, dass es sich beim Kindeswohl um eine wunderbare Chance handelt, deutlich zu machen, wie wir die Kinder- und Jugendarbeit ernst nehmen und das Kindeswohl über allem anderen steht – der verpasst diese Chance.

### Das Deutsche Sportabzeichen

... hatte brutal unter der Pandemie gelitten. Mit viel Arbeit haben wir uns an um den Wiederaufstieg gekümmert. Unser Sportabzeichenreferent Heinz Engel kann in seinem Bericht auf deutlich angestiegene Zahlen verweisen – insbesondere in 2023 Das gilt beim Deutschen Sportabzeichen allemal: im Verein in der Schule, beim Minisportabzeichen

Auf die erfolgreiche Umsetzung des **Minisportabzeichens in 2022 und in 2023 und zu Beginn des Jahres 2024** darf ich verweisen. „Ostalb bewegt Kinder“ wird mehr und mehr zum beliebten Selbstläufer. Mehr dazu auf der Fotostrecke dazu und beim Bericht von Melissa Reiger.



„Bürste“, Manfred Pawlita, Landrat Dr Joachim Bläse und „Hoppel“ beim allerersten Fototermin der Maskottchen des Minisportabzeichens

Ein „Nebenerfolg“ ist die wieder **angestiegene Anzahl an Vereins- Kooperationen Schule Verein** und die geradezu explodierende Zahl an **Vereins-Kooperationen Kindergarten Verein** – siehe Informationen am Anfang dieses Berichtsheftes. Unsere Vereine werden immer noch besser.

**Solidarpakt IV** war seit **01.01.2022** neu und hatte unseren vielen vielen **Sport- und Bauvereinen** zweimal 20 Millionen „Sonderförderung“ gebracht um die unerträgliche Bewilligungstau-Situation abzubauen

**Danke an die Landespolitik** – dass die Einsicht endlich groß genug war, den Antragsstau abzubauen. Es ist gelungen!

Trotz leichten Anhebens der Förderdeckel gilt beim Sportstättenbau immer noch, dass unsere Vereine aus 1 € Zuschuss ca. 6 € Gemeinützige und Gesellschaftliche Vermögenswerte schaffen. Welches andere Förderprogramm des Landes schafft das schon?!!!

### **Ehrungen**

Besser kann man nicht danke sagen. Einfacher geht's nicht!

### **Digitalisierung**

Beim WLSB sind wir in der digitalen Antragstellung, in der Abwicklung in nahezu allen Programmen digital unterwegs. Das spart Zeit, schont den Papierverbrauch und die Umwelt.

### **Krisen**

Krisen liegen hinter uns und in manchen sind wir mittendrin. Wir haben bewiesen, dass wir „Krisen können“. Kompliment an alle „Überlebenskünstler“ in unseren Sportvereinen.

### **Vereinsberatung**

Nicht jeder muss das Rad jeden Tag neu erfinden. Es gibt Nachbarn, die haben die passende Lösung schon erfolgreich umgesetzt. Und **unser WLSB** hat ein tolles Vereins-Service-Büro, hat eine **sehr gute Vereinsberatung** und eine sehr hohe Kompetenz besitzt. Viele hoch qualifizierte Hauptamtliche können sehr gute Erfolge vorweisen. Wer diese Win-Situation nicht in Anspruch nehmen will, verschenkt Chancen.

### **SportVereinsZentrum**

Ceterum censeo.... Dem TSB Schwäbisch Gmünd drücke ich die Daumen, dass er mit seinem neuem Team an seiner Spitze bald am Ende des schon viel zu langen Weges ankommt. Und der Aalener Sportallianz wünsche ich, dass Sie auch in diesem Thema vorankommt, so „komisch die Zeiten“ auch sein mögen.

### **Kooperationen**

Und manchen, die dieses Thema interessiert

wünsche ich den Mut ein MINI-SVZ anzugehen. Oder sich mit Nachbarn zu überlegen, ob man nicht eine kooperative Lösung zumindest mal durchdenken kann. Ceterum Ceseo... Es ist das Zeitalter der Kooperationen, des Miteinanders, der Stadtsportbünde und natürlich unseres Sportkreises.

### **Kooperationen...**

...müssen mehr denn je sein. Alles andere ist schon vielfach gesagt. Nur nochmal ein Satz: **GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER**

### **Ostalb bewegt Kinder – ein Erfolg!**

Tolles Zukunftsthema, spannendes Team, dauerhaft erfolgreiche Zusammenarbeit von Landratsamt, TGOW, AOK und SKO! Sehr harmonisch, sehr gut. Und die Eintrittsprämien sind eine Klasse Idee gewesen. 21.000 € sind ein Pfund. **Danke dabei an unseren Landrat**, der sich als toller Partner bewiesen hat.

### **Unser „Neuer“ Landrat**

Gute Gespräche, feiner Umgang, gutes Miteinander, zielorientiert und immer, wenn es sein muss, an unserer Seite. Nach einem Guten also wieder ein Guter Partner an der Seite des Sports.

### **Kommunen**

Der wichtigste Partner des Sports ist immer die Kommune. Es muss eine Selbstverständlichkeit sein und oder werden, dass Sport nicht ein lästiges Freizeitemergnis ist, sondern eine absolute Bereicherung für jede Kommune. Die im letzten Berichtsheft schon angesprochene Einsicht bei allen kommunalpolitischen Verantwortlichen, dass es ihre Sorge sein sollte, dass die größten Bürgerinitiativen, die Sportvereine vor Ort, funktionieren, muss mit Aufgabe des Rathauses sein. Ich bleibe dabei: wenn unsere Sportvereine – aus welchen Gründen auch immer nicht funktionieren .... Dann hat die Kommune ein „fettes“ Problem.

UND: Die staatliche und die kommunale Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen und Verbänden ist Daseinsvorsorge für die von uns allen so oft genannte Bürgergesellschaft!

### **Demokratie & das Eintreten für Menschenrechte**

Auf allen Ebenen unseres organisierten Sports sind wir uns einig. In allen Gremien auf allen Ebenen haben wir einstimmige Beschlüsse gefasst.

## Wir im Sport stehen für

# Demokratie Menschenrechte

Bündnis Baden-Württemberg

Wir haben als die größte Personen-Gemeinschaft in Baden-Württemberg, unseren Beitrag zu leisten. Wir haben für Demokratie und Menschenrechte einzustehen! Wenn nicht jetzt wann dann?

### Strukturelle Veränderungen in der Zukunft?

.... Muss es einfach geben. Die Zeit ist eine andere als 1998. Wir haben uns im Sportkreis Ostalb entschieden strukturelle Veränderung anzupacken. Ja: Zeiten ändern sich und die Einstellungen jedes einzelnen auch. *DEN* großen Vorsitzenden gibt es immer seltener. *DAS* Team immer öfter. Unser Sportkreis Ostalb ist der 3. von insgesamt 24 Sportkreisen, der sich so auf den Weg macht. Ich drücke dem neuen Team – so der Souverän Sportkreistag sie wählt (wovon ich jetzt mal ausgehe) – alle Daumen, dass sie ihre Chance bekommen, sich zu beweisen. Und ich bin mir sicher, wir haben einen sehr guten Wahlvorschlag mit tollen Menschen, die Erfolg haben werden!

### Danke!

Wie in jedem Berichtsheft folgt am Ende meines Berichtes ein von Herzen kommendes umfassendes Dankeschön. Ich bleibe mir da treu... und dieses mal mit einigen sehr persönliche Anmerkungen und noch länger...

- Danke ... sage ich meinem Team. WIR ALLE im Sportkreis Ostalb sind EIN TEAM. Es ist ein Ergebnis des gemeinsamen ehrenamtlichen Schaffens, dass wir uns als Fremde beim ersten mal begegnet sind und uns als Freunde erhalten bleiben
- Danke Nicole für Deine grosse Unterstützung
- Danke ...sage ich allen Freunden, Förderern, allen Partnern und allen Einzelpersonen, die den Sport im

Allgemeinen und unseren Sportkreis Ostalb im Besonderen unterstützt haben.

Die Kreissparkasse Ostalb darf ich in diesem Sinne zu allererst erwähnen. In allen 26 Jahren mit uns und für uns – „Exklusiv unterwegs“. Wir hatten nie einen Vertrag miteinander und dennoch kann ich sehr klar sagen, war die KSK da, wenn unser Sportkreis sie gebraucht hat. Den einen oder anderen VV habe ich erlebt und ich bin froh immer auf sehr viel Verständnis und herausragende Unterstützer getroffen zu sein – samt ihren Teams.

Nennen darf ich ebenso die AOK als zweiten wichtigen dauernden Partner. Und alle anderen Partner, ja alle Begleiter und Weggefährten, die in 26 Jahren als unverzichtbare Unterstützer kaum mal nein gesagt haben.

- Danke darf ich auch allen meinen Geschäftspartnern, die ich ab und an in meiner Beratertätigkeit um Verständnis für meine ehrenamtliche Passion gebeten habe. Zuvorderst darf ich die Firma WIND-Energien GmbH nennen. Danke Ali und Jochen!
- Danke ... sage ich unserer wunderbaren Heimat, unserem Ostalbkreis und allen Kommunen, die uns im funktionierenden, von ehrenamtlichen Menschen getragenen System Sport begleiten und fördern. Dauerhaft. Die Kommunen sind einfach die wichtigsten Förderer des Sports.
- Danke den Landräten mit denen ich zu tun haben durfte (es waren ja nur zwei 😊). Starke Persönlichkeiten und faire Partner.
- Danke für jede Einsicht, dass Sportvereine nicht Selbstzweck sind, sondern wichtiger Bestandteil des Funktionierens unserer Bürgergesellschaft: wir sozialisieren, wir sind die größte außerschulische Bildungsorganisation, wir sind die Schule der Demokratie, wir sind .....
- Danke ... sage ich wie auch vor zwei Jahren allen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen, den Stadtsportbünden

und den regionalen Untergliederungen der Sportfachverbände – ohne Sie würden wir als Sportkreis Ostalb keine Basis haben. UNSER SKO war im Berichtszeitraum wie immer da – WIR im SKO sind für Euch da – das wisst Ihr. Wenn wir da sein sollten - waren wir da.

- Ein besonderes herzliches Dankeschön haben auch meine Familie, Geschwister, meiner Partnerin Anke, meine Kinder und vier Enkelkinder, meine Freunde mehr als verdient. Alle haben sie auch in diesen letzten 18 Monaten meiner Zeit als Sportkreisvorsitzender oft auf mich verzichten müssen. Wie in den 24 Jahren zuvor schon. Ihr habt mich ge- und ertragen. Das war nie einfach mit einem „besessenen Ehrenamtlichen wie mir“!

### Schlussbemerkungen

Zu meinen ehrenamtlichen Aktivitäten sage ich hier nichts mehr. Es wurde auf „meiner scheinbaren Abschiedstournee“ oft genug zuviel gesagt....

Es ist mir wichtig, eins ganz deutlich sagen zu dürfen: Einmal in zwei Jahren bitten wir als Sportkreis um ein paar Stunden Zeit. Zeit der ehrenamtlichen Führungskräfte aus Sportvereinen und den regionalen Untergliederungen unserer Sportfachverbände.

Warum? Weil es uns allen im Miteinander sehr gut, Geschlossenheit zu zeigen – jedes Mal, wenn eine überörtliche Organisation „Ihre Mitgliederversammlung“ hat.

Dieser Sportkreistag ist für mich ein ganz besonderer. Ich lasse los, es wird für mich nicht leicht das emotionale Momentum am 05.04.2024 im Griff zu haben. Und es war auch nicht leicht, die letzten Wochen und Monate immer „bei mir zu bleiben“.

Auf dem wunderschönen Härtsfeld schließt sich für mich als Sportkreisvorsitzender der Kreis. Am

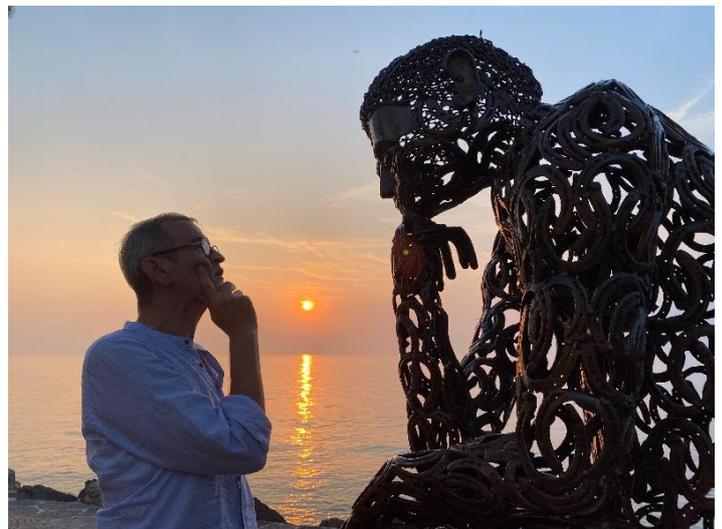
06.03.1998 auf dem Härtsfeld erstmals gewählt – damals in Ebnat – am 05.04.2024 auf dem Härtsfeld – eben in der Klosterstadt - aufhören.

Vor 26 Jahren habe ich mein Amt angetreten mit dem Satz: ...“ Fordert mich, dass ich Euch fördern kann“.... Danke liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde, dass Ihr dieser Bitte nachgekommen seid!

Ich freue mich auf Sie, auf Euch, auf jeden der sehr vielen Gäste, auf jeden Sportverein, der mit seinen Vertretern teilnehmen wird, ebenso wie auf jeden Verbandsvertreter, einfach auf jeden Freund und Wegbegleiter, auf jeden Partner, einfach auf einen guten Sportkreistag am 05.04.2024 in der „Härtsfeldmetropole“ Neresheim.

Ihr und Euer

Manfred Pawlita



## Bericht des stv. Vorsitzenden Allgemein Marcel Winter



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,  
es freut mich Ihnen erneut in digitaler Version  
einen Bericht über die vergangenen Tätigkeiten  
vorzulegen. Auch das ist Ausdruck der  
fortschreitenden Modernisierung des  
Ehrenamtes im Sportkreis Ostalb.

Die vergangene Amtsperiode war geprägt von  
den Vorbereitungen der Umstrukturierung  
unseres Sportkreises. In einer Klausur im STB  
Campus Bartholomä legten wir den Grundstein  
für die neuen Entwicklungen, die am heutigen  
Sportkreistag in den Beschlüssen umgesetzt  
werden. Dazu gehört ein neues Vorstandsteam,  
das gerne weiteren Personen mit der Liebe zum  
Ehrenamt und ernsthaften Absichten, sich  
einbringen zu wollen, offensteht. Ausdruck  
findet die Entwicklung schon jetzt im  
vorliegenden Satzungsentwurf, der von mir  
ausgearbeitet und im Vorfeld von den  
einzubeziehenden Gremien angenommen  
worden ist.

Für mich galt es im Vorfeld der heutigen  
Wahlen die organisatorischen Arbeiten und die  
Abstimmung zwischen Geschäftsstelle,

Vorsitzendem und den Gremien  
kennenzulernen und mich mit einzubringen.

Die Entwicklung ist keineswegs abgeschlossen,  
sowohl in personeller als auch  
organisatorischer Hinsicht gilt es die  
anstehenden Themen zu benennen, zu  
strukturieren und im Vorstandsteam zu  
verteilen, um einen großen Mehrwert unserer  
Arbeit für die Sportvereine im Ostalbkreis zu  
schaffen.

Inhaltliche Schwerpunkte der nach außen  
wahrnehmbaren Arbeit waren die Themen  
verlässliche Ganztageschule ab 2026 und die  
weitere Vernetzung zwischen den beteiligten  
Personen und Institutionen für den  
Ostalbkreis.

Ein Highlight war natürlich auch das  
Sportforum Ostalb mit zahlreichen  
Ehrengästen, starken Inhalten sowie der Ehrung  
für Manfred Pawlita mit dem  
Bundesverdienstkreuz.

Viele von Ihnen durfte ich bereits Kennenlernen,  
wenngleich mir die persönliche Präsenz an  
Terminen aufgrund meiner familiären Situation  
nicht immer möglich ist. In der Zukunft werde  
ich versuchen, Ihnen den Sportkreis auf allen  
Kommunikationswegen nahezubringen, aber  
vorallem bei Ihren Anfragen an den Sportkreis  
als kompetenter Ansprechpartner für alle  
Fragen zur Verfügung zu stehen.

Stv. Vorsitzender  
Marcel Winter

## Bericht des stv Vorsitzenden Finanzen Marcel Silbermann Kassenbericht 2022 und 2023



- 2022 hat mit einem kleinen Minus vor Steuer abgeschlossen. 2023 mit Minus 13.000 € vor Steuer. Das Minus ist durch eine Rücklagenentnahme gedeckt. Die Rücklage beträgt zum Jahresende über 15 T€.
- Die Mehrausgaben resultieren allesamt aus abgrenzungsfremden „Sonderausgaben“ im Berichtszeitraum
  - 5T€ Kindereintrittsprämien // Danke Ostalbkreis 21 T€
  - 4T€ Initiativen für den Ausgleich des „Coronadesasters“ beim Sportabzeichen
  - 3T€ Neu-Gestaltung und Beschaffung von neuen SKO Verdienstmedaillen, Gestaltung und Ausgaben für das SKO Jubiläum
  - 3T€ Beschaffung neuer Präsente (Handtücher) und Poloshirts
  - 3T€ Abwicklung der Folgen der Hækkerattacke (insgesamt aus verschiedenen Kostenstellen)
  - 9T€ Höhere Lohnkosten auf Grund tariflicher Veränderungen und auf Grund einer rechtmäßigen Nachzahlung
- Insgesamt also ca. 27 T€
- Wenn wir die SKO-Galas - wirtschaftlich betrachtet - nicht mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen hätten, wäre das Defizit größer ausgefallen UND wir könnten unsere Vereine nicht finanziell unterstützen!



## Kassenbericht 2022

Kassenbericht 2022			
Konto	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
2301	Zuschüsse von Verbänden	34.425,00 €	
2302	Zuschüsse von Behörden	26.095,00 €	
2551	Löhne & Gehälter		20.665,54 €
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen		11.069,25 €
2661	Miete, Pacht		3.466,00 €
2664	Reparaturen		2.418,29 €
2701	Bürobedarf		1.011,58 €
2702	Porto, Telefon	48,97 €	1.119,93 €
2704	Sonstige Verwaltungskosten		350,68 €
2705	Fachzeitschriften, Zeitungen		1.332,80 €
2752	Abgaben Fachverband		165,00 €
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen		666,12 €
2804	Lehr- und Jugendarbeit	<b>Vereine</b>	8.182,10 €
2810	Repräsentationskosten	<b>Sportkreistag</b>	4.697,66 €
2811	Reisekosten		4.198,67 €
2894	Rechts- und Beratungskosten		824,08 €
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	<b>SKO Gala</b> 22.263,60 €	20,00 €
5071	Erlöse Deutsches Sportabzeichen	2.267,13 €	27,19 €
5205	Zusch. von Verbänden und Organisationen	1.852,50 €	
5291	Aufwendungen Deutsches Sportabzeichen		3.411,84 €
5294	Aufwendung Sportkreis	<b>SKO Gala</b>	15.531,13 €
5295	Sportgala	<b>SKO Gala</b>	6.990,93 €
5571	Jugendfreizeit Zuschüsse		409,20 €
5580	Reisekosten		654,74 €
	<b>Gesamt</b>	<b>86.952,20 €</b>	<b>87.212,73 €</b>
	<b>Defizit</b>	<b>260,53 €</b>	

## Kassenbericht 2023

Konto	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
2301	Zuschüsse von Verbänden	31.162,74 €	
2302	Zuschüsse von Behörden	22.000,00 €	
2551	Löhne & Gehälter <b>Einmalig Lohnkost. Nachzahlg</b>		26.338,16 €
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	70,35 €	14.101,87 €
2661	Miete, Pacht		3.275,50 €
2664	Reparaturen		1.322,54 €
2701	Bürobedarf <b>Einmalig Häcker</b>		3.400,54 €
2702	Porto, Telefon	3,99 €	679,38 €
2704	Sonstige Verwaltungskosten		1.548,51 €
2705	Fachzeitschriften, Zeitungen		1.021,28 €
2752	Abgaben Fachverband		1.165,00 €
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen		2.243,03 €
2804	Lehr- und Jugendarbeit <b>Eintrittsprämien</b>		25.409,96 €
2810	Repräsentationskosten		80,25 €
2811	Reisekosten		2.719,46 €
2894	Rechts- und Beratungskosten		2.256,24 €
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	980,00 €	
4700	Zinsen aus Vermögensverwaltung	42,05 €	
5071	Erlöse Deutsches Sportabzeichen	2.289,76 €	3,99 €
5205	Zusch. von Verbänden und Organisationen <b>SKO Gala</b>	29.638,44 €	4.840,00 €
5291	Aufwendungen Deutsches Sportabzeichen <b>DSA</b>		7.681,14 €
5295	Sportgala		680,80 €
5571	Jugendfreizeit Zuschüsse		1.124,20 €
5580	Reisekosten		894,90 €
8201	Bezogene Leistungen	1.500,00 €	
	<b>Gesamt</b>	<b>87.687,33 €</b>	<b>100.786,75 €</b>
	<b>Defizit</b>		<b>13.099,42 €</b>

## Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022



Heinrich Schmid



Wolfgang Konle

Die Kassenprüfung des Sportkreises Ostalb zum 31.12.2022 wurde am Samstag, den 23.03.2024 von den beiden Kassenprüfern Heiner Schmid und Wolfgang Konle vorgenommen. Der stv. Vorsitzende Finanzen, Marcel Silbermann und der Vorsitzende Manfred Pawlita waren zugegen

Aufgrund der intensiven Prüfung des Kassenbestandes, der Kontostände sowie sonstiger für die Kassenführung notwendigen Unterlagen, bestätigen wir, dass die Einnahmen und die Ausgaben ordnungsgemäß verbucht und belegt sind

Es bestand Übereinstimmung zwischen den erfolgten Buchungen und dem tatsächlichen Kassenstand. Die von uns geforderten prüfungsrelevanten Unterlagen wurden uns vorgelegt. Von uns aufgeworfene Fragen beantworteten Marcel Silbermann und Manfred Pawlita umfassend und zufriedenstellend. Die

Belege der vorgelegten Buchführung waren übersichtlich und zeitlich geordnet aufbewahrt. Die sachliche und rechnerische Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen

Dem stv. Vorsitzenden Finanzen Marcel Silbermann wird bestätigt, dass die Kassenführung äußerst wirtschaftlich vorgenommen wurde. Liquiditätsüberschüsse wurden zeitnah auf einem Geldmarktkonto angelegt

Wir empfehlen den stv. Vorsitzenden Finanzen Marcel Silbermann und den gesamten Vorstand zu entlasten

Wir danken Marcel Silbermann sowie allen Mitarbeitern, die sich für den wirtschaftlichen und den sportlichen Erfolg des Sportkreises Ostalb im Jahr 2022 engagiert haben

Heiner Schmid – Kassenprüfer  
Wolfgang Konle – Kassenprüfer

## Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2023

Die Kassenprüfung des Sportkreises Ostalb zum 31.12.2023 wurde am Samstag, den 23.03.2024 von den beiden Kassenprüfern Heiner Schmid und Wolfgang Konle vorgenommen. Der stv. Vorsitzende Finanzen, Marcel Silbermann und der Vorsitzende Manfred Pawlita waren zugegen.

Aufgrund der intensiven Prüfung des Kassenbestandes, der Kontostände sowie sonstiger für die Kassenführung notwendigen Unterlagen, bestätigen wir, dass die Einnahmen und die Ausgaben ordnungsgemäß verbucht und belegt sind.

Es bestand Übereinstimmung zwischen den erfolgten Buchungen und dem tatsächlichen Kassenstand. Die von uns geforderten prüfungsrelevanten Unterlagen wurden uns vorgelegt. Von uns aufgeworfene Fragen beantworteten Marcel Silbermann und Manfred Pawlita umfassend und zufriedenstellend. Die Belege der vorgelegten Buchführung waren übersichtlich und zeitlich geordnet aufbewahrt.

Die sachliche und rechnerische Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen

Dem stv. Vorsitzenden Finanzen Marcel Silbermann wird bestätigt, dass die Kassenführung äußerst wirtschaftlich vorgenommen wurde. Liquiditätsüberschüsse wurden zeitnah auf einem Geldmarktkonto angelegt.

Wir empfehlen den stv. Vorsitzenden Finanzen Marcel Silbermann und den gesamten Vorstand zu entlasten.

Wir danken Marcel Silbermann sowie allen Mitarbeitern, die sich für den wirtschaftlichen und den sportlichen Erfolg des Sportkreises Ostalb im Jahr 2023 engagiert haben.

Heiner Schmid – Kassenprüfer

Wolfgang Konle - Kassenprüfer

---

## Eröffnung Kinder-Sport-Spaß-Fest

Die Eröffnung des Kinder-Sport-Spaß-Festes in Schwäbisch Gmünd hat eine lange Tradition. Das Kinder-Sport-Spaß-Fest ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Jahresprogramm: Über 2000 Kinder sorgen jedes Jahr auf den Sportplätzen, in den Turnhallen und im Hallenbad für ein buntes Treiben. Hierbei sollen die Kinder gemeinsam durch Sport und Spiel verschiedene Bewegungserfahrungen erleben. Mit eingebunden sind die Schulen und die Sportvereine. Am Anfang steht eine kleine Übungseinheit zum Warmmachen, die einer der drei Stadtsportlehrer leitet.



## **Bericht des stv. Vorsitzenden Fachverbände, Christian Ziegler**



Was in den vergangenen 18 Monaten Jahren seit unserem letzten Sportkrestag im Jahr 2022 in Schwäbisch Gmünd passiert ist, brauche ich Euch liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des Sportkreises Ostalb in Detail sicherlich nicht erzählen. Die eine Krise war gerade vorbei, neue Krisen haben uns beschäftigt. Krieg in Europa, Gas- und Strompreis-Explosionen, hartes Brot im Alltag für Vereine und Verbände. Insbesondere bei denen, die eigene Liegenschaften besitzen!

TROTZDEM müssen, dürfen und wollen wir nach vorne schauen. Wir im Sportkreis Ostalb tragen durch verschiedene stattfindende Maßnahmen und Unterstützungen dazu bei, dass der – rückschauend nach 2020 bis 2022 - teilweise sprichwörtlich am Boden liegende Sport wieder zu dem wird, was er war – gestärkt aus der Krise als starke Gemeinschaft die mit viel Leidenschaft zusammenhält.

Viele der Sportfachverbände haben sich gottlob bei den Mitgliederzahlen wieder gefangen. Sie haben sich nach und nach wieder erholt. Sport im Wettbewerb findet wieder geregelt statt – gut so. Als Mitorganisator des Projekts „Ostalb bewegt Kinder“ zum Beispiel führen wir als

Sportkreis Ostalb Aktionstage mit den örtlichen Sportvereinen und Kindergärten durch, damit unser Nachwuchs im Kindergartenalter in Bewegung bleibt. „Hoppel und Bürste“ schaffen also die Grundlage dafür, dass der „Virus des lebenslangen Sporttreibens“ bei den Kleinsten gelegt wird. Und alle Sportarten können davon profitieren...vielleicht bekommen Mama und Papa bei den großen Kinderaugen, die Hoppel und Bürste regelmäßig verursachen ja auch wieder mehr Lust auf Sport und Bewegung in einem Sportverein – dort wo Sport immer noch am schönsten ist.

Wir haben uns von der Viruspandemie erholt. Ja! Wichtig ist dabei, dass unser wiedererstarktes Sportgeschehen nicht nur gut geführte Sportvereine hat, sondern auch die notwendige Infrastruktur. Wachstum bedeutet letztlich, dass wir mehr „Sporträume brauchen“. Das Schließen von Schwimmbädern – um nur ein Beispiel zu nennen ist kontraproduktiv.

Was nie mehr passieren darf ist, dass Sportstätten zweckentfremdet genutzt werden um andere staatliche Aufgaben zu erfüllen. Sehr konkret spreche ich damit eine Umwidmung von Sporthallen für die Unterbringung von Flüchtlingen an. Es muss für die Unterbringung von Flüchtlingen andere Lösungen geben. Hat uns doch (hoffentlich!) die Corona-Pandemie gelehrt, dass solche Entscheidungen einem Sportverbot für Kinder und Jugendliche, ja für alle Sportlerinnen und Sportler gleichkommt. Dies müssen wir als Organisation des Sportes auch klar und deutlich an die Verantwortlichen in der Politik kommunizieren.

Wir haben im Ostalbkreis 46 Sportfachverbände, 46 Sportarten. Das ist eine riesige Zahl. Manche Sportart wird nur in einem Verein betrieben. Andere erreichen fast eine flächendeckende Verbreitung. Was mir als Vertreter der Fachverbände Kopfzerbrechen bereitet ist die Tatsache, dass die kleinen Sportarten es genauso schwer haben wie die großen Player unter den Sportfachverbänden. Es zieht sich fast wie ein roter Faden durch alle Sportarten, dass uns seit Jahren die Jugendlichen verlorengehen. Wer die Tabellen der Jugend-Ligen betrachtet, stellt sehr schnell

fest, dass die Spielgemeinschaften immer mehr zunehmen, dass die Ligen immer noch kleiner werden, sprich weniger Teams kämpfen um die Ligameisterschaft. Langfristig bedeutet dies für das Sportland Deutschland ein Fallen in den Medaillenspiegeln der großen Meisterschaften. Eine traurige Konsequenz....

2024 sehe ich als Chance. Wir hatten schon eine excellent organisierte Handball-Europameisterschaft in unserem Land. Vor allem hat sie bewiesen, dass wir große Events KÖNNEN. Zuschauerweltrekord, Gäste, die von einer traumhaften Fankultur geschwärmt haben.

Im Sommer haben wir die große Chance, ein Sommermärchen 2.0 in der Wettkampfsportart Nr. 1, dem Fußball bei uns zu leben. Und kaum nachdem die Männer im Fußball ihren Europameister gekürt haben, beginnen nebenan in Frankreich die olympischen Sommerspiele in Paris.

Warum schreibe ich das alles in meinem Bericht? Ganz einfach – jedes sportliche Großereignis wirkt sich sehr konkret auf unsere Arbeit in dieser Sportart bzw. in den Sportarten aus. Insgesamt hat unsere Arbeit in unseren Vereinen und ihren Sportarten es leichter. Die Basis profitiert davon. Alle – auch junge Menschen werden begeistert für Sport. Das ist der tiefere Sinn. Und wir brauchen diese Begeisterung.

Logischerweise stimmt es mich traurig, wenn sich Menschen gegen große Sportveranstaltungen aussprechen. Und ebenso traurig bin ich wenn zuviel „Großmannssucht herrscht und die Pläne für ein Großereignis zu groß sind.....

Deutschland braucht große sportliche Ereignisse! Hier bei uns. Wir haben doch bewiesen, dass wir es können – auch und gerade in jüngerer Vergangenheit. Und wir wissen das auch. Die gemeinsam ausgerichteten DMs verschiedener Spitzenverbände sind ebenso ein Beweis dafür.

Wenn wir Jugendliche mit Vorbildern im Sport begeistern können, ist schon viel gewonnen.

Wir wissen doch, dass wir im Sport sozialisieren. Wir bringen den jungen Menschen viel für Ihr weiteres Leben bei. In meinem letzten Bericht habe ich geschrieben: *Bewegung Spaß und das Treffen mit Gleichaltrigen trägt dazu bei, sich*

*soziale Kompetenzen anzueignen bzw. zu entwickeln. In den Vereinen fordert der Sport auch bei den Erwachsenen nicht nur vollen körperlichen Einsatz, er vermittelt auch Werte und Ideale im Umgang miteinander. Teamgeist, Verlässlichkeit, Toleranz, Fairplay und Engagement sind die Grundpfeiler einer erfolgreichen Sportkultur. Denn Vereine übernehmen eine Vielzahl sozialer, kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Aufgaben.*

Wenn uns schon eine Pandemie und ein Stapel voller Krisen nicht aus der Bahn werfen kann, können wir doch Optimisten sein, bleiben oder werden. Wir Ehrenamtliche sind doch Optimisten. Wir sind gerade in den Sportfachverbänden hoch motiviert. Wie ich es aus dem Sportkreis Ostalb heraus auch erlebe. Wir brauchen als eine Rahmenbedingung diesen Optimismus in unserem Umfeld.

Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde! Ein Teil unserer Motivation fürs Ehrenamt ist zweifelsfrei Heimatverbundenheit und die Liebe zur Heimat, zu unseren Dörfern und Städten, zu unserem Ostalbkreis. Ziehen wir doch genau da die Kraft für unsere Sportvereine und unsere Sportfachverbände `raus.

Es liegt an uns allen, egal ob in der Vereinsführung, übergreifend in den Sportfachverbänden, wie wir uns in unserem Umfeld bewegen. Welchen Einfluß wir auf unser Umfeld nehmen. Wieviel Optimismus wir ausstrahlen und wie wir unsere Themen und Notwendigkeiten kommunizieren. Und letztlich auch bei jedem einzelnen Mitglied / Sportler, wie diese es uns gleich tun. Wir sind in der kooperativen Gemeinschaft aller Sportvereine in jeder Kommune die größte POSITIVE Bürgerinitiative. Wir stehen für die *oben kursiv* geschriebenen Inhalte und haben uns Werte gegeben. Nur wenn wir optimistisch, positiv und engagiert unser Umfeld zu begeistern wissen, haben wir in diesen Zeiten eine Chance Sportvereine und Sportarten voranzubringen.

Das wünsche ich mir für die Zukunft – zusammen mit Euch.

Christian Ziegler  
Stv. Vorsitzender Fachverbände

## Bericht des stv. Vorsitzenden "Gesellschaftliche Entwicklung"

**Dieter Popp**



Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde!

Gesellschaftliche Entwicklung – was steckt alles dahinter? Rückschauend auf die letzten 18 Monate und den Berichtszeitraum – und es sei mir gestattet meine Erfahrungen aus 30 Jahren in der Sportkreisjugend, im Sportkreisausschuss und im Sportkreisvorstand dabei einzubeziehen - will ich einige elementare Themen ansprechen.

### **Gesellschaft und immer mehr „Ichlinge“ - vs Ehrenamtliche gewinnen**

Wir Sportvereine sind ein Spiegelbild unserer Gesellschaft also auch aller gesellschaftlich relevanten Themen. Am Beispiel Ehrenamtliche gewinnen lässt sich das sehr gut deutlich machen: wenn wir immer noch mehr Menschen haben, die immer noch stärker nur nach ihren eigenen Vorteilen trachten, werden wir uns immer noch schwerer tun, Menschen fürs Ehrenamt zu gewinnen.

### **Was können wir also machen?**

**Der erste Schritt** muss es sein, eine ehrliche Innenschau zu betreiben. Wie gehen wir als organisierter Sport, als Sportvereine insbesondere an die Gewinnung von Ehrenamtlichen heran? Wie „pflegen“ wir unsere vorhandenen Ehrenamtlichen? Was tun wir um ehrenamtliche Tätigkeiten noch attraktiver zu

machen?... Fragen auf die es allesamt schon Antworten gibt, die ich hier gar nicht alle wiederholen will und muss. LETZTLICH benötigen wir eine Kultur für notwendige Veränderungen offen zu sein. Neue Wege gehen. Erfolgreiche umgesetzte Beispiele von anderen übernehmen...

**Der zweite Schritt** muss dann ein Zugehen auf die Ebenen um uns herum sein:

Unsere Nachbarn um uns herum – Vereine aus dem Sport, Vereine aus anderen Sparten, ... Wir alle wissen doch, dass wir leichter gemeinsam Potentiale freilegen können. Es gilt diese zu „heben“. Und jeder kennt die nicht neue Weißheit, dass das WIR uns stärker macht und dass WIR gemeinsam mehr erreichen können. StadtsportbündeN und dEN überörtlichen Organisationen kommt dabei eine besondere Bedeutung bei:

In der Kommune – kleinen wie großen - gilt dabei: die Kommunen sind in diese Veränderungsprozessen einzubinden. Sehr deutlich fomuliert: die Kommunen, die sich nicht einbinden lassen will, wird verlieren. Allein, so wie ich die Kommunen im Ostalbkreis kenne, kann ich mir ein Nein nicht vorstellen.

**Der dritte Schritt** sind die regionalen, landes- und bundesweiten Ebenen.

Wir im Sportkreis Ostalb zum Beispiel , gemeinsam mit den regionalen Untergliederungen der Sportfachverbände, und insbesondere wenn es um politische Fragestellungen geht mit einer starken „Mutter“ WLSB; sind „da permanent“ unterwegs. Strategisch durchdacht und im ständigen Austausch mit der Politik.

### **Themen**

Die Themen, die das Ehrenamt erschweren sind schnell aufgezählt und nachstehend nicht als abschließende Aufzählung zu verstehen. Jeder Ort ist anders, jede Region auch, Nord – Süd, Ost und West sind nicht identisch und dennoch gibt es große Schnittmengen bei allen Vereinen und Sportverbänden:

- Ehrenamt findet nicht am Schreibtisch statt – Abbau von bürokratischen Belastungen fürs Ehrenamt, Digitalisierungen so wie wir es beim WLSB größtenteils schon haben auch in der öffentlichen Verwaltung
- Förderung von gewinnbringenden Sportentwicklungsplanungen für Kommunen und Regionen
- Schluss mit dem Vergleich unseres wirtschaftlichen Geschäftsbereich unserer Sportvereine mit dem zu oft vorgenommenen Vergleich mit der Wirtschaft. Beispiel: PV auf Dächern von Vereinsliegenschaften ist wirtschaftlicher Geschäftsbereich und deshalb nicht förderfähig.... Im Gegensatz zu Wirtschaftsunternehmen, die auf ihre Hallendächer PV bauen incl Förderung dafür
- ... to be continued

#### **Ehrenamtskarte**

Selbstverständlich haben wir diese Initiative des Landes im Pilotkreis Ostalb von Anfang an unterstützt – auch wenn nicht alles Gold war und ist, was da glänzt. Über das gemeinsame Schreiben der beiden Landräte aus Ostalb und Calw wurde ja berichtet. Aus unserer Sicht gibt das federführende Sozialministerium keine gute Figur ab. Der Start war holprig, zu spät, und jetzt ist quasi das Pilotjahr schon zu Ende. Wie sollen vernünftige Ergebnisse einer Evaluation herauskommen? Der Eindruck, dass das Sozialministerium nicht intensiv und tief bereit ist, sich auf eine vernünftige und aussagekräftige Pilotphase einzulassen hat sich verfestigt. Manfred Pawlita hat auf WLSB Arbeitsebene eine Arbeitsgruppe der drei betroffenen Kreise Ulm Calw und Ostalb angeführt, die zu ähnlichen Ergebnissen kommt.

#### **Finanzielle Förderungen des Ehrenamtes**

Nur ein Satz dazu: die vom Staat zur Attraktivitätssteigerung des Ehrenamtes geschaffenen Rahmenbedingungen (Fahrtkosten, Steuerfreibeträge, ÜL und V-Entschädigung,) müssen permanent angepasst werden an die Entwicklungen in unserem Lande. Sonst wird Ehrenamt immer noch weniger attraktiv

#### **GaFöG**

... meint Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Mit unserer von Manfred und Marcel geführten Arbeitsgruppe auf Kreisebene mit den wichtigsten (Kinder-) Sportarten, mit den Stadtsportbünden, sind wir dran am Thema. Es geht nicht um frühzeitige Festlegungen und vorauseilenden Gehorsam, sondern um das Vorbereiten auf die denkbaren Szenarien. Wir wollen erkennen und festlegen, welche Rahmenbedingungen wir brauchen, welche Möglichkeiten wir überhaupt haben und welche Wege wir gegebenenfalls zu gehen haben um dabei **oder** nicht dabei zu sein. Darüberhinaus muss jeder für sich abschätzen, welche Risiken bestehen könnten und welche Chancen wir haben und welche eben nicht. Ohne von der Politik genau benannte Rahmenbedingungen – auch und gerade die finanziellen, fallen uns Entscheidungen, Festlegungen und Empfehlungen schwer.

#### **Demokratie und Einstehen gegen jedweden Extremismus**

Unser Sport kann und darf nicht tatenlos zusehen wie sich demokratiefeindliche „Gruppierungen“ mit ihren extremistischen und widerlichen, rassistischen und menschenverachtenden Thesen, mehr und mehr ausbreiten. Wir als System organisierter Sport haben uns klare Werte gegeben und leben diese, praktizieren sie in unserem Vereinsalltag. Ein schönes Beispiel aus jüngster Vergangenheit aus Balingen ist für mich ein solches Eintreten für unsere Werte. Dort hat ein Vereinsvorsitzender seine Kandidatur für die „blau-braune Partei“ erklärt. Die Mitglieder haben reagiert und den Vorsitzenden abgewählt. Respekt!

#### **Schlussbemerkung**

Nach mehr als dreissig Jahren insgesamt ehrenamtlichen Engagements im Sportkreis Ostalb – im Ausschuss, in der Sportkreisjugend, und im Vorstand gebe ich nun mein zuletzt ausgeübtes stv. Vorsitzendenamt ab. Im neuen Sportkreisrat möchte ich gerne noch ein wenig weitermachen und meine 2 „Steckenpferde“ – die Vertretung des Sports im Jugendhilfeausschuss des Kreistages und die Vertretung des Sports im Kreisjugendring – dort gemeinsam mit Manfred – weiterhin ausüben. In meiner Schlussbemerkung will ich ausdrücklich Danke sagen an alle, die mich getragen und konstruktiv begleitet haben. Ein herzliches Danke möchte ich sehr bewusst an Manfred

richten: wir waren über diese gemeinsamen vielen Jahre stets loyal und eng verbunden. In vielen Gesprächen, Aktivitäten habe ich ihn kennen- und schätzen gelernt. Danke!

Dieter Popp

stv. Vorsitzende „Gesellschaftliche Entwicklung“

**Wir im Sport stehen für**



**Demokratie  
Menschenrechte**  
Bündnis Baden-Württemberg

## Bericht des kooptierten Mitglieds im Sportkreisvorstand

### Melissa Reiger



Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde!

Mein Bericht wird nur wenige Inhalte haben, die dafür aber umso gewichtiger sind! Generell darf ich feststellen, dass die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Sportvereinen und in den Sportarten sehr gut funktioniert. Wir alle haben gemeinsam sehr große Anstrengungen unternommen um die „Corona-Dälle“ wieder zu reparieren und bereits zur Bestandserhebung 2023 hatten wir so viele 0- bis 6- Jährigen wie noch nie in der Geschichte des Sportkreises Ostalb. Zum 1. Mal haben wir die 7.000 Mitglieder in diesem Alterscluster überschritten.

#### Ostalb bewegt Kinder

... ist ein hervorragendes Projekt. Die Zusammenarbeit stimmt ebenso wie die Zahlen. Die Harmonie in der Zusammenarbeit unseres

Sportkreises, des Turngau Ostwürttemberg, der AOK Ostwürttemberg unter der Federführung unseres Landratsamtes, darf als absoluter Erfolg gewertet werden.



Die beiden ersten **Kongresse zur Bewegungsförderung im Kindergarten** waren ein voller Erfolg. Jeweils über 100 Erzieherinnen und Erzieher haben teilgenommen und gingen mit vielen Anregungen in ihre Einrichtungen zurück. Wir haben quasi in „Ostalb bewegt Kinder“ den Sport in die Kindergärten getragen. Beide Kongresse hatten einen prominenten Gast für das Impulsreferat am Anfang. In Wasseralfingen war es Prof. Dr. Renate Zimmer („Bildungsprozesse bewegt gestalten“) und in Waldstetten Prof. Dr. Klaus Bös. Der dritte Kongress folgt dann in diesem Jahr.

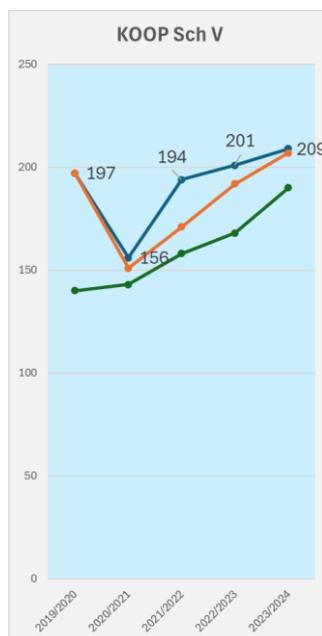
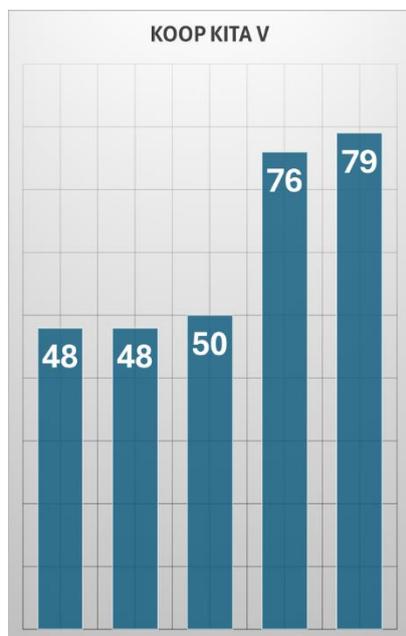
#### Kooperation Kindergarten -Verein und Schule Verein

Auffällig ist, dass im Antragsjahr 2022/2023 und im Antragsjahr 2023/2024 die Anträge für eine Kooperation Kindergarten Verein geradezu in die Höhe geschnellt sind.

Ein kleines Diagramm zu den Zahlen am Anfang unseres Berichtsheftes macht dies deutlich. Und gleich daneben stehen die Zahlen für das Zuschussprogramm Kooperation Schule Verein. Das Coronatal ist vergessen!

Kooperation "Kiga-Verein"	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
gestellte Anträge	48	48	50	76	79
bewilligte Anträge	48	48	50	73	79
bezuschusste Anträge	44	41	46	67	<b>74</b>
ausbezahlter Zuschuss	20.240,00 €	18.860,00 €	23.000,00 €	33.500,00 €	<b>37.000,00 €</b>

Kooperation "Schule u. Verein"	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
gestellte Anträge	197	156	194	201	209
bewilligte Anträge	197	151	171	192	207
bezuschusste Anträge	140	143	158	168	190
ausbezahlter Zuschuss	52.240,00 €	55.700,00 €	79.000,00 €	81.500,00 €	95.000,00 €



Das zweite und das dritte Diagramm belegen zum einen (in der Mitte) die konstant hohe Zahl der Antragstellenden und die Antragszahl. Und das dritte verdeutlicht dass unsere Sportvereine davon profitieren. Allein in diesen beiden Programmen fließen nahezu 140.000 € in unsere Sportvereine im Ostalbkreis. Dieses Geld ist bestens in der Kinder- und Jugendarbeit angelegt.

#### Kinder- und Jugendarbeit ist soooo wichtig

Keine Frage – wir schützen Kinder, wir sozialisieren sie, wir bereiten unsere Vereins-Kinder und Jugendlichen aufs Leben vor, wir bringen ihnen – so sie das wollen und können – Leistungsorientierung bei. Wir vermitteln ihnen das Gewinnen wollen und das Verlieren können, wir holen sie von der Straße, wir bieten ihnen Schutz, wir implimentieren ihnen sobald als möglich den Spaß an Sport und Bewegung und das Prinzip „ein Leben lang Sport treiben zu wollen“, alles kind- und altersgerecht und am Kindeswohl orientiert....

Alle Aussagen stimmen. Jeder Sportverein ein bisschen anders und jede Sportart mit anderen Ideen. Wir halten das Ideal, dass wir eine gute und breite Grundlagenausbildung anzustreben haben, für richtig: turnen, laufen, werfen und springen, schwimmen können, Freude am Ballspiel zu haben und die in allen Ballsportarten gleichen oder sehr ähnlichen Grundfertigkeiten zu beherrschen

#### Wir sagen: „Nein! Zu Gewalt im Sport.“

Das Kindeswohl steht über allem. Dazu will ich aus der Website unserer Jugendorganisation im WLSB, unserer WSJ zitieren dürfen: „...In der öffentlichen Diskussion um (sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist auch der Sport betroffen und gefordert. Der Württembergische Landessportbund und die Württembergische Sportjugend verurteilen jegliche Form von Gewalt aufs Schärfste, egal ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art.

Deshalb appelliert die WSJ deutlich an all ihre Vereinsakteure „hinzuschauen, abzuwägen und zu handeln“, um Kindesmissbrauch im Sport

*keine Chance zu geben. Mögliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung sind ernst zu nehmen, sie müssen thematisiert und dürfen nicht ignoriert werden. Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen, die mit jungen Menschen zusammenarbeiten und diese betreuen, sollten ihr eigenes Handeln regelmäßig reflektieren. Der richtige Umgang mit Nähe und Distanz ist hierbei ein wichtiger Aspekt.*

*Die Verankerung von Kinderschutz im Sportverein ist an dieser Stelle bedeutend, um das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu schützen und zugleich potenzielle Täter\*innen abzuschrecken.“...*

Warum sich nicht der Kompetenz der WSJ „bedienen“, ein wirksames Schutz- und Interventionskonzept im eigenen Verein aufzustellen. Zumal sich immer mehr Kommunen, insbesondere unsere großen Städte auf den Weg machen diese Konzepte als Grundlage für die Vereinsförderung zu sehen. Die WSJ unterstützt mit ihren Kompetenzen und mit ihrer großen Erfahrung, und bietet

Fortbildungsmöglichkeiten im Einsatz gegen sexualisierte Gewalt an. TIPP: In der WLSB-Infothek findet Ihr unter dem Reiter „Kindeswohl“ umfangreiche Informationen zum Thema, z.B. Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) zum Thema „sexualisierte Gewalt“.

Am Schluß meines ersten Berichtes möchte ich sagen, dass ich mich in meinen ersten 18 Monaten im Vorstand des Sportkreises Ostalb sehr wohl gefühlt habe. Die gemachten Erfahrungen waren und sind sehr positiv. Ich verlasse die „Position des kooptierten Vorstandsmitglied“ und kandidiere am Sportkreistag in unserer neuen Struktur als Vorsitzende Jugend. Auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Team freue mich mich und hoffe, dass Ihr mir Euer Vertrauen schenkt. Es gibt viel zu tun!

Sportliche Grüße

Melissa Reiger

## Unser Beitrag zum Bürgerfest aus Anlass des 50. Geburtstages des Ostalbkreises



**OSTALBKREIS  
VIELSEITIG  
SCHWÄBISCH  
PATENT  
1973 - 2023**

**OSTALB BEWEGT KINDER**

Macht mit - beim Bürgerfest des Ostalbkreises!  
am Sonntag, den 16. Juli 2023 von 11:00 - 17:00 Uhr  
auf der Stuttgarter Straße vor dem Landratsamt Ostalbkreis

Gemeinsam mit Hase Hoppel und Igel Bürste machen wir das Mini-Sportabzeichen. Für jedes Kind gibt es ein Abzeichen und eine Urkunde. Auch das SPORTMOBIL der WSJ ist dabei!

Mini-Sportabzeichen  
Hoppel & Bürste  
Württembergische Sportjugend im WSJ e.V.

HOPPEL und  
BÜRSTE

Unsere  
Masskottchen für  
das  
Minisportabzeichen

sind wie unsere  
Heimat:

VIELSEITIG

SCHWÄBISCH

PATENT

## Bericht des Sportabzeichen-Referenten, Heinz Engel

### Bericht zum Sportabzeichenjahr 2022

Im Frühjahr fanden 2 gut besuchte Infoabende beim TGV Horn und beim SV Germania Fachsenfeld statt. Dabei konnte ich den Prüfern die Entwicklungen in den zurückliegenden Jahren darstellen. Es war deutlich zu spüren, dass es in 2022 eine positive Entwicklung geben wird!

Nach zwei Coronajahren und sehr gravierenden Rückgängen stiegen die Sportabzeichenabnahmen wieder deutlich an.

	2021	2022	Zuwachs	%
gesamt	1148	1757	609	34,7
Jugendliche	866	1429	563	39,4
Erwachsene	282	328	46	14,0

Absolut gesehen liegt unser Sportkreis mit der Gesamtzahl von 1757 Abzeichen auf Rang 7 unter den 24 Sportkreisen in Württemberg. Bei einer relativen Betrachtung von Abzeichen der Mitglieder unserer Sportvereine liegen wir mit 1,42% auf nur Rang 18!

Dies war auch der Grund weshalb für das Jahr 2023 der Kommunale Sportabzeichenwettbewerb ausgeschrieben wurde.

Erstmals wurde vom WLSB ein Sportabzeichenwettbewerb für Vereine initiiert, woran sich 6 unserer Vereine beteiligten.

Teilnehmer aus dem SKO	< 500	-700	-1000
AC Röhlingen	8. v 14		
TGV Horn		5. v 9	
TSV Bartholomä			02. v 19
TV Bargau			08. v 19
TSV Lorch			16. v 19
TSF Gschwend			18. v 19

Gratulation an den TSV Bartholomä, er erreichte mit 169 Abzeichen in seiner Vereinskategorie einen 2. Platz!

Das Ergebnis des Vereinswettbewerbs innerhalb des Sportkreises Ostalb stellt sich wie folgt dar:

#### Absolut

Rang	Name Organisation	Anzahl
1	TSV Bartholomä e.V.	169
2	Aalener Sportallianz e.V.	166
3	Turnverein Bargau e.V.	115
4	TSV 1884 Lorch e.V.	48
5	Turn- und Gesangsverein Horn e.V.	43
6	Athleticclub Röhlingen e.V.	39
6	Turnverein Herlikofen e.V.	39
8	Turn- und Sportfreunde Gschwend	27

#### Relativ

Rang	Name Organisation	%
1	TSV Bartholomä e.V.	21,8
2	Athleticclub Röhlingen	13,5
3	Turnverein Bargau e.V.	11,5
4	Turn- und Gesangsverein Horn e.V.	7,7
5	TSV 1884 Lorch	4,9
6	Aalener Sportallianz	4,2
6	Turnverein Herlikofen e.V.	4,2
8	Turn- und Sportfreunde Gschwend	3,6

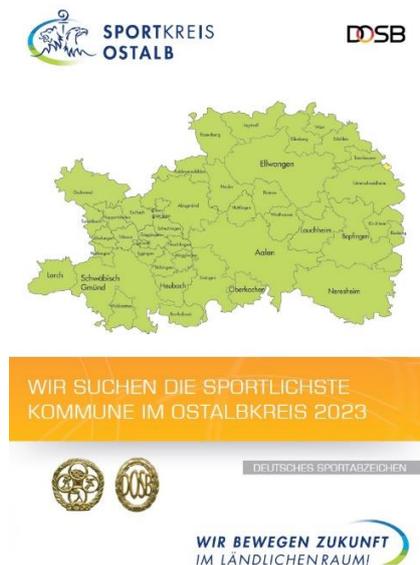
Auch der Sportabzeichenwettbewerb der Schulen innerhalb des WLSB war 2022 wieder ausgeschrieben und aus unserem Sportkreis meldeten sich 6 Schulen zur Teilnahme und 3 Schulen landeten auf vorderen Plätzen.

Schule	Kategorie	Platz	DSA / %	Gesamt-schüler
Grundschule Elchingen	A	22(39)	23 / 52,27	44
Grundschule Iggingen	A	11(39)	72 / 72,00	100
Gymnasium Friedrich II Lorch	C	1(14)	341 / 79,49	429
Schule Unterm Hohenrechberg Waldstetten	C	2(14)	231 / 60,79	380
KBSZ Ellwangen	C	13(14)	38 / 12,38	315
Franz von Assisi Schule Waldstetten	D	3(19)	213 / 42,35	503

Die Bilder zeigen die erfolgreichen Schulen bei der Siegerehrung in Stuttgart im Haus des Sports



## Bericht zum Sportabzeichenjahr 2023



Im April fanden an der Kaufmännischen Schule in Schwäbisch Gmünd und bei den SF Rosenberg zwei Prüferinfoabende statt. Dabei stand, wie bei einem Vereinsinfoabend in Rosenberg, der neu ausgeschriebene Kommunale Sportabzeichenwettbewerb im Mittelpunkt.

### Prüferinfo bei den Sportfreunden in Rosenberg



Lange Zeit war nicht abzusehen ob dieser Wettbewerb zu einer Steigerung der Abnahmezahlen bei uns im Sportkreis betragen würde. Als zum Jahresende zahlreiche Meldungen eingingen wurde klar, das Ergebnis ist toll!

Eine Steigerung um ca. 56% auf insgesamt 2736 Abzeichen spricht klare Worte.

	2022	2023	Zuwachs	%
gesamt	1757	2736	979	55,7
Jugendliche	1429	2057	638	43,9
Erwachsene	328	679	351	207,0

Besonders hervorzuheben ist, dass die Anzahl der Abzeichen für Erwachsene mehr als verdoppelt werden konnte.

Nachdem die Statistikauswertung des WLSB noch nicht abgeschlossen ist, lässt sich noch nicht absehen wie das Ostalbergebnis im Vergleich zu den anderen Sportkreisen in Württemberg ist.

Eines ist klar: Die Prüfer haben einen prima Job gemacht!

Die Ergebnisse der „Suche nach der sportlichsten Gemeinde im Ostalbkreis“ und auch die Auswertung des Vereinswettbewerbs auf Sportkreisebene liegen schon vor. Da die Siegerehrung aber erst im April stattfinden soll, kann ich es nicht veröffentlichen. Ein bisschen Spannung wollen wir noch aufrecht erhalten.

Beim Familienwettbewerb beteiligten sich erstmals **57 Familien** mit über 200 Personen. 5 Familien wurden in der Geschäftsstelle ausgelost und erhalten einen Einkaufsgutschein von Intersport Schoell.



„Hoppel und Bürste haben dabei - quasi als „notarielle Aufsicht“ für unsere Glücksfee, unsere Geschäftsstellenleiterin Nicole Haag, Praktikantin Nathalie Grimmeisen und Heinz Engel übernommen

Bei den Wettbewerben auf Landesebene nahmen 11 Schulen und 9 Vereine teil, bestimmt werden auch dieses Mal vordere Platzierungen zu erwarten sein.

Anfang Mai 2023 trafen sich Mehrfachwiederholer des Deutschen Sportabzeichens und die Schulen aus dem Wettbewerb 2022 zu der Ehrungsfeier. Alfred Herkommer, mit 82 Jahren der Senior, Dr. Barbara Oettinger und Dr. Thomas Oettinger erhielten für das 30. Sportabzeichen eine Urkunde und eine Ehrengabe mit der Zahl 30 verliehen.

Alle Schulen, die sich am WSLB-Schulwettbewerb beteiligt hatten, waren mit einer Delegation und teilweise mit Schülerinnen vertreten. Der SKO-Vorsitzende freute sich über die Anwesenheit auch der 3 Schulen, die schon eine Woche zuvor bei der Ehrungsfeier im SpOrt Stuttgart ihre Urkunden für die hervorragenden Platzierungen in Empfang nahmen.

Die anwesenden Lehrkräfte betonten die positive Wirkung und die Resonanz des Sportabzeichens bei den teilnehmenden Schülern. Nachfolgend das Foto von der Ehrungsfeier in der KSK Schwäbisch Gmünd



Mitte Mai war der Sportkreis Ostalb mit seiner Ehrungsfeier zu Gast beim Ringerverein AC Röhlingen. Der kleine und sehr rührige Verein kam in der Coronazeit, als Kontaktsport teilweise nicht möglich war, für seine Kinder und Jugendlichen in Kontakt zum Deutschen Sportabzeichen und erreichte schon 2 x in Folge eine Platzierung unter den erfolgreichen Vereinen.



Zusammen mit unserem Sportkreisvorsitzenden Manfred Pawlita konnte ich 7 Vereine, die erfolgreich am Sportkreis-Wettbewerb 2022 teilnahmen, auszeichnen.

Der TSV Bartholomä war mit 169 Abzeichen, was einer Quote von 21,8% der Mitglieder entspricht, zum wiederholten Male erfolgreich

Foto links zur Ehrungsfeier

Ein besonderes Highlight war die Verleihung von Sportkreisverdienstmedaillen an langjährige Sportabzeichenprüfer. Carl-Michael Bundschuh vom TSGV Waldstetten und Gerhard Steinhilber von der Aalener Sportallianz üben diese Tätigkeit seit 1988 aus. Nicht bedeutend kürzer, seit 1990 ist Horst Abele vom TSV Hüttlingen für seinen Verein dabei. Alle drei sind wahre Leuchttürme und Vorbilder!

Sportkreisverdienstmedaille (v.l. Heinz Engel, Horst Abele, Gerhard Steinhilber, Carl-Michael Bundschuh, Manfred Pawlita)



Sportabzeichen-Referent



Heinz Engel

## Manfred Pawlita im Interview

Wir danken der Remszeitung für die Erlaubnis, den Artikel in unserem Berichtsheft abdrucken zu dürfen

# Vereinsvorsitzender – eine aussterbende Art?

**Interview:** Immer mehr Vereine ändern ihre Satzungen und stellen die Vereinsführung um auf ein Team, das gemeinsam die Verantwortung trägt. Jüngstes Beispiel: Der TSB Gmünd, der nun von sieben gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern gelenkt wird. Im Gespräch mit der RZ bestätigte WLSB-Vizepräsident und Sportkreisvorsitzender Manfred Pawlita den landesweiten Trend und hat dazu auch Tipps für Vereine.

VON GEROLD BAUER

**SCHWÄBISCH GMÜND.** Das Vereinsrecht (basierend auf dem bürgerlichen Gesetzbuch) macht im Hinblick auf die Führung keine detaillierten Vorgaben. Ein Verein muss einen Vorstand haben, der juristisch verantwortlich ist, sagt das BGB. Aus wie vielen Personen dieser Vorstand bestehen muss und wie sie untereinander die Aufgaben verteilen, regeln Vereine in ihren Satzungen sowie in den Geschäftsordnungen. Und dabei ist vieles im Wandel.

**Das klassische Modell mit einem Präsidenten oder Vorsitzenden sowie einem oder zwei „Vize“ wird immer seltener. Warum?**

Pawlita: Nicht zuletzt spielen die gesellschaftlichen Veränderungen eine sehr große Rolle. Die Work-Life-Balance ist den meisten Menschen inzwischen sehr wichtig. Dabei wird das Engagement im Ehrenamt nicht selten auch als Arbeit empfunden, mit der man nicht so viel Zeit verbringen möchte. Das „Ich“ steht im Freizeitverhalten immer häufiger ganz oben.

Ob jemand als Vorsitzender wirklich alles bewältigen kann, hängt aber nicht allein nur von den persönlichen Voraussetzungen ab, sondern auch von den Ansprüchen, aus denen sich der Arbeitsaufwand ergibt. Insbesondere in größeren Mehrspartenvereinen ist schnell ein Pensum erreicht, das einer allein nicht mehr schafft. In der Aalener Sportunion, die mehr als 4000 Mitglieder hat, teilen sich zum Beispiel fünf Personen die Verantwortung. Der Turnverein Heuchlingen arbeitet schon seit 1991 mit einem Vorstandsteam.

Wenn Vereine neben den klassischen gemeinnützigen Angeboten auch noch einen Geschäftsbetrieb unterhalten (Anm. der Redaktion: vielleicht eine öffentliche Gaststätte oder ein Fitness-Studio etc.) steigt damit auch die Belastung. Das wird dann manchen zuviel, wenn sie es alleine im Ehrenamt leisten sollen. Bei einer entsprechenden Vereinsgröße ist deshalb sogar ein neben- oder hauptamtlicher Geschäftsführer sinnvoll, der für die Arbeit dann bezahlt wird. Eine professionelle Buchführung ist schließlich das A und O, wenn in der Hauptversammlung oder gegenüber dem Finanzamt dann Rechenschaft abgelegt werden muss.

**Es gab eine Zeit, als es für fast jedes Vereinsamt mehrere Bewerber gab und die Gewählten und deren Familie darauf stolz waren, Vorsitzender zu sein...**

Pawlita: Das Engagement im Ehrenamt ist schwieriger geworden, denn die Vereinsführung ist mit immer mehr Bürokratie und auch mehr rechtlichen Vorgaben ver-

bunden. Das Ehrenamt an der Spitze eines Vereins bringt mittlerweile sehr viel Arbeit am Schreibtisch mit sich – das führt bei so manchem zum Frust. Auch die Kommunikationswege sind komplizierter geworden, weil der Informationsaustausch inzwischen auf sehr vielen Kanälen gleichzeitig stattfindet. Darüber hinaus gehen immer mehr von jenen „Überfliegern“, die jahrzehntlang an vorderster Stelle ihren Verein geleitet haben, altershalber in den „Ruhestand“. Für solche Menschen einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden, ist in der Regel nicht einfach.

**Und wie reagieren die Vereine im Land auf diese Entwicklung? Führungslos ist ja keine Alternative?**

Pawlita: Das Zauberwort heißt „Teambildung“, und dafür müssen die Vereine neue Organisationsstrukturen entwickeln. Zusätzlich zum Vorstandsteam muss es weitere Teams geben, die dem Vorstand zuarbeiten. In manchen Vereinen wurde eine solche Arbeitsteilung schon immer praktiziert. Dieses Modell wird nun Schule machen, denn die Übertragung von Verantwortung für einen definierten Teilbereich ist ein wichtiges Element moderner Menschenführung. Und eine solche Arbeitsteilung reduziert ja die Belastung für die Einzelnen – dazu gehört auch die klassische Projektarbeit. Man muss Ehrenamtler außerdem die richtigen Arbeitsbedingungen und eine entsprechende Ausstattung als Erleichterung bieten. Die TG Hofen zum Beispiel, ein Verein mit etwa 1000 Mitgliedern, hat eine Geschäftsstelle eingerichtet. So haben Ehrenamtliche einen „Arbeitsplatz“ und müssen nicht ihre Vereinsangelegenheiten zu Hause quasi am Küchentisch erledigen.

**Ganz konkret zur Organisation: Gibt es da Erfahrungen, was sich in der Praxis bewährt hat?**

Pawlita: Dazu gehört nicht zuletzt, dass die Zuständigkeiten und die Ziele vorab klar definiert werden. Nur dann kann man auch gezielt und erfolgreich arbeiten. Das muss nicht alles haarklein in der Satzung geregelt werden. Das lässt sich durch eine vernünftige Geschäftsordnung sowieso besser und leichter bewerkstelligen. Satzungen sind wie das Grundgesetz der Bundesrepublik – sie geben den großen Rahmen vor, nicht jedes einzelne Detail.

Generell sollte in Vereinen sauber dokumentiert werden, was man bespricht. Statt arbeitsintensiver Verlaufsprotokolle im alten Stil braucht man heute allerdings nur kurze Ergebnisprotokolle, aus denen hervorgeht, wer was macht und welches Budget für welche Aufgabe zur Verfügung steht. Gerade wenn es um Geld geht, sind

„Die Work-Life-Balance ist den meisten Menschen inzwischen sehr wichtig. Dabei wird das Engagement im Ehrenamt nicht selten auch als Arbeit empfunden.“

Manfred Pawlita  
Sportfunktionär



Foto: gbr

Klare Abmachungen und Transparenz entscheidend. So vermeidet man Irritationen.

**Muss jeder Verein auf dem Weg in die Zukunft das Rad für sich selbst neu erfinden?**

Pawlita: Ganz und gar nicht. Es im Gegenteil sehr sinnvoll, sich beraten zu lassen. Ein gutes Konzept mit Aus-, Fort und Weiterbildung, wie es zum Beispiel der Württembergische Landessport-

bund (WLSB) anbietet, hilft da wirklich weiter. Man sollte sich davor hüten, zu denken, das man schon alles weiß. Kompetenz durch Bildung ist ein wichtiges Instrument, um Fehler zu vermeiden. Oder anders gesagt: Es geht um die Optimierung des Ehrenamts durch Know-How.

**Wie holt man sich von außen Hilfe, wenn es darum geht, die Arbeit im eigenen Verein neu zu strukturieren?**

Pawlita: Wer immer nur im eigenen Saft kocht, kommt nicht weiter. Eine Zukunftswerkstatt tut deshalb einem Verein erfahrungsgemäß gut. Man kennt ja das Sprichwort vom Propheten im eigenen Land. Deshalb ist es häufig von Vorteil, sich beispielsweise vom WLSB kompetente Referenten zu holen.

### Manfred Pawlita

- Manfred Pawlita hat sich schon als sehr junger Mann im Ehrenamt in Vereinen und in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert. Die Faszination des Ehrenamts hat ihn ein Leben lang begleitet.
- Von 1986 bis 2002 war der studierte Verwaltungsprofi Manfred Pawlita dann der Bürgermeister von Heuchlingen – eine Gemeinde, in der sich Menschen sowohl in örtlichen Vereinen, zum Beispiel sportlich oder musikalisch, sowie in der Kirche ehrenamtlich stark einbringen.
- Seit 1989 ist er Vorsitzender des Ostalb-Sportkreises und seit 2012 Vizepräsident des Württembergischen Landessportbundes. 2021 wurde Pawlita mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. (gbr)

Rems Zeitung, Nummer 287 vom Dienstag, 12.12.2023

(Gerold Bauer)

## Aussergewöhnliches

### Sozial- und Kulturpreis für den SV Oberkochen

Am 15.09.2023 bekam der Schwimmverein Oberkochen für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für alle Altersgruppen der Oberkochener Bevölkerung den Sozial- und Kulturpreis des SPD Ortsvereins Oberkochen verliehen. Zu den Angeboten gehören hierbei unter anderem Schwimmtraining für Jugendliche, Wettkampfmannschaften sowie Schwimmkurse

für Kinder, die ihnen lebensrettende Fähigkeiten vermitteln soll. Der Sozial- und Kulturpreis wird alle zwei Jahre an engagierte Persönlichkeiten oder Organisationen aus Oberkochen verliehen. Diese herausragende Arbeit, die auf sozialem beziehungsweise kulturellem Gebiet, geleistet wird, soll mit dieser Auszeichnung eine besondere Anerkennung erfahren



Der Schwimmverein Oberkochen bei der Übergabe des Sozial- und Kulturpreis des SPD-Ortsvereins Oberkochen

### Ehrenpreis für das Team „Ostalb bewegt Kinder“



Für seine erfolgreiche und engagierte Arbeit in den vergangenen zwei Jahren erhielt das Team „Ostalb bewegt Kinder“ den Ehrenpreis des Turngau Ostwürttemberg am 09.01.2024.

Zum Verständnis: der Turngau Ostwürttemberg verleiht an Teams, Gruppen, Vereine und Organisationen einen Ehrenpreis für einen besonderen Einsatz für die Ziele von Turnen, Gymnastik und Bewegung. Auch wenn der TGOW selber Mitglied in der AG ist, will er damit die besondere Arbeit des Teams „Ostalb bewegt Kinder“ herausstellen.

Freuen sich über den Ehrenpreis: Tanja Conrad, Bernhard Elser (beide Turngau), Manfred Pawlita (Vorsitzender Sportkreis Ostalb), Leonie Schöne (Landratsamt Ostalbkreis) und Moni Eberle (Ehrenmitglied Sportkreis Ostalb) (v.li.n.re.)

## Alina Böhm wird erneut Europameisterin

Das Judozentrum Heubach konnte am 23.12.2023 Alina Böhm als frisch gebackene Europameisterin im Judo empfangen, die ihren EM-Titel von 2022 dieses Jahr in Montpellier erneut verteidigte. Sie ist eine unglaublich positive junge Person, die wahnsinnig viel in ihren olympischen Judosport investiert und sich auch durch Verletzungen nicht aus der Bahn werfen lässt. Alina Böhm ist auf einem guten Weg, sich für die olympischen Spiele in Paris 2024 zu qualifizieren.



Auf dem Foto von rechts nach links: die Eltern, JZ H-„Macher“ Sven Albrecht, Alina Böhm und SKO Vorsitzender Manfred Pawlita

## Sportkreisehrenbriefe sind etwas ganz Besonderes

Auch wenn wir in den vergangenen beiden Jahren ein paar davon verliehen haben – Sportkreisehrenbriefe sind etwas Besonderes und sehr Seltenes. Letztlich hatten wir schon viele Jahre in denen keiner verliehen wurde. SK-Ehrebrieft erhalten Menschen, die sich in herausragender Form um den Sport verdient gemacht haben. Ob sie jetzt aus dem Sport kommen oder ob sie nicht in einer Funktion im Sport sind. Entscheiden tut letztlich der Sportkreisausschuss.

Und wir verzichten an dieser Stelle auf die Wiedergabe der ehrenamtlichen Vita. Letztlich haben alle über Jahrzehnte hinweg Herausragendes geleistet und sind alle absolute Vorbilder für andere Menschen, ja für unsere Gesellschaft.

### Wolfgang Konle vom FC Röhlingen



... auf dem Foto „eingerahmt“ von OB Michael Dambacher, Ellwangen und Manfred Pawlita

Wolfgang Konle ist seit seiner Jugend in „seinem“ FC Röhlingen „total“ engagiert. Seit Jahrzehnten ist er herausragend ehrenamtlich engagiert und immer in Führungspositionen. Darüber hinaus ist er im Sportkreis Kassenprüfer.

## Peter Kaiserauer vom SV Kerkingen



Für den „Mister SV Kerkingen“ gab es minutenlang stehende Ovationen bei seiner Verabschiedung im Dorfhaus in Kerkingen!

Der Saal war brechend voll und natürlich wurde er von seinem SVK zum Ehrenvorsitzenden ernannt und entsprechend gewürdigt

## Wernfried Tannhäuser von der Schachsportgemeinschaft Schwäbisch Gmünd



Eröffnung 34. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd im CCS. Mit über 530 TN derzeit das größte Schachturnier in D!!!! Ideale Plattform für die Ehrung und Würdigung von „Mister Schachsport“, 39 Jahre lang Vorsitzender der Schachsportgemeinschaft GD, Erfinder u Turnierleiter seit jeher, „Nachwuchsmacher“ (Koop Schule Verein) Wernfried Tannhäuser. Herzlichen Glückwunsch zu WLSB in Gold UND zum SKO-Ehrenbrief: Wernfried Tannhäuser.

V.r.n.li.: Klaus Arnholdt, Manfred Pawlita, Wernfried Tannhäuser, Vors. Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd Andreas Strohmaier

## Heinz Hennig ist Vorbild des Jahres

- Zehn Ehrenamtliche erhalten Auszeichnung für herausragenden Einsatz in der Jugendarbeit von Sportvereinen
- Heinz Hennig vom TSB Schwäbisch Gmünd gehört zu den Preisträgern 2019

Besser spät als nie: Bei zwei Abendgalas am 22. und 23. Juli 2021 in Stuttgart überreichte die Württembergische Sportjugend (WSJ) endlich die Vorbilder des Jahres 2019 ehren. Zu den zehn Ehrenamtlichen aus ganz Baden-Württemberg, die sich freiwillig und unentgeltlich in herausragender Form in den Jugendabteilungen der Sportvereine einsetzen, gehörte Heinz Hennig vom TSB Schwäbisch Gmünd. Er und die übrigen neun Preisträger erhielten dank der Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg jeweils die Trophäe VICTOR sowie 1000 Euro in bar.

„Wir sind froh und dankbar, dass wir Ihnen, den VORBILDERN 2019, endlich die Anerkennung und Würdigung zukommen lassen können, die Sie verdient haben“, wandte sich die WSJ-Vorsitzende Anne Köhler bei ihrer Begrüßung an den beiden Abenden an die Preisträger. Ich bin sehr, sehr dankbar für das, was Sie leisten. Machen Sie bitte weiter so!“, appellierte der Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Peter Schneider, in seiner Grußbotschaft an die Sieger. Die prominenten Preisüberreicher waren dieses

Mal die Para-Skisportlerin Andrea Rothfuss, die bei den Paralympics in Pyeongchang 2018 vier Silbermedaillen und einmal Bronze gewann, sowie der Rückraum-Spieler des Handball-Bundeligisten TVB Stuttgart, Dominik Weiss.

Der Startschuss zur bereits 15. Auflage des Wettbewerbs fiel am 1. Oktober 2019. Bis Ende 2019 wurden der WSJ knapp 300 Bewerbungen eingereicht – keine einfache Aufgabe für die Experten-Jury. Unter allen Nominierten wählte sie schließlich zehn Personen aus, die nun den Titel „VORBILD 2019“ tragen dürfen. Der Pandemie war es geschuldet, dass die ursprünglich für das Frühjahr 2020 in den Räumlichkeiten der Landesbausparkasse Südwest geplante landesweite Preisverleihung nicht stattfinden konnte. Weitere Anläufe, die Gala nachzuholen, waren immer wieder aufgrund zu hoher Inzidenzen und der damit verbundenen Verordnungen gescheitert.

Die WSJ-Vorsitzende Anne Köhler und Para-Skisportlerin Andrea Rothfuss zeichnen Heinz Hennig vom TSB Schwäbisch Gmünd (mitte) aus.



Heinz Hennig ist zwischenzeitlich leider verstorben.

Im März 2023 hat er seinen letzten Weg angetreten.

Insofern ist der Preis als Vorbild eine Hommage an sein sportehrenamtliches Lebenswerk

## Hoppel und Bürste auf Tour

Auch in diesem Jahr besuchten die Maskottchen unseres Sportkreises (... der wsj...), Hoppel und Bürste, wieder zahlreiche Vereine in unserem Sportkreis. Im Rahmen eines Aktionstages konnten die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren das Minisportabzeichen absolvieren. In Form einer „aufregenden“ Bewegungsgeschichte werden Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Werfen und Balancieren der Kinder gestärkt. Durch die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Übungen sind diese an den jeweiligen, individuellen Entwicklungsstand angepasst. Zur Belohnung erhalten die Kinder das Abzeichen sowie eine Urkunde.



### Kooperationsprojekt: Kita Marienpflege Ellwangen veranstaltet einen Sporttag mit der DJK Ellwangen

81 Kinder aus Krippen und Kindergärten rannten, kletterten, spielten am Kita-Sporttag der Marienpflege Ellwangen. Im Vordergrund stand viel Spaß an Bewegung und der Gemeinschaftsgedanke der KiTa Marienpflege, die sonst auf drei Häuser im Kinderdorfgelände verteilt in sechs Gruppen arbeitet.

Tolle Unterstützung erhielt die Kita im Kinderdorfgelände von Ralf Mai, Vorsitzender DJK Ellwangen - SG Virngrund Leichtathletik und dem Elternbeirat der Kita Marienpflege. Manfred Pawlita, Vorsitzender des Sportkreises Ostalb war vor Ort und erläuterte das Projekt „Ostalb bewegt Kinder“ in Kooperation von AOK, Ostalbkreis, Turngau Ostwürttemberg und dem Sportkreis Ostalb. Die Kinder gewannen mehrfach: An Bewegung, an Freude und mit einer persönlichen Urkunde und einem „Minisportabzeichen mit Hoppel und Bürste“. Marienpflege-Vorstand Ralf Klein-Jung zeigte sich begeistert von diesem Sporttag in Kooperation mit dem DKJ Ellwangen und dem Sportkreis Ostalb. Er dankte auch der Kita Marienpflege mit ihren Fachkräften, den jungen Menschen im Freiwilligendienst, den Eltern und allen Helfern, die den Kindern einen so schönen Tag ermöglicht hatten.

Bild 1: v.l.n.r: Rolf Mai, Manfred Pawlita, Ralf Klein-Jung

Bild 2: Die Maskottchen kommen an 😊



Große Begeisterung  
beim **TSV  
Lauterburg** (linkes  
Bild) über das  
Minisportabzeichen



Hoppel und Bürste beim **TSGV Rechberg** mit  
unserem Ehrenmitglied und der „Kinder-  
bewegungsexpertin schlechthin“: Moni Eberle  
(hintere reihe 2. V.li., neben Hoppel)

**100 J TV Neuler:** Sportwochenende, buntes  
Programm, tolles Fest, viele sportliche Angebote u.a.  
Aktionstag Minisportabzeichen für die Kleinsten in der  
Sporthalle = riesiger Zuspruch; „Hoppel u Bürste“  
treffen - v.re.n.li.: Bürgermeisterin Sabine Heidrich,  
Vorst. Matthias Fuchs, Vorst. Volker Rembold u  
Manfred Pawlita

Warum wir dieses Foto abgebildet haben? Es war ein  
glühend heißer Sommertag (...siehe kurze Hosen...)  
Und die, die in den Maskottchen „stecken“, müssen  
nochmal ein paar Grad mehr ertragen können...



Minisportabzeichen beim **LAC Essingen:** kurz  
vorbeigeschaut um dem Essinger  
„Leichtathletik-Vorzeige-Verein“ zur vollen  
Schönbrunnenhalle zu gratulieren. Toll: viele  
Eltern haben die kleinen Athleten begleitet. Und  
Hoppel&Bürste -unsere Maskottchen-  
mittendrin dabei! Auf dem Bild  
ÜbungsleiterInnen, HelferInnen, Vorstand und  
Sportkreis Ostalb Vorsitzender Manfred  
Pawlita. Und so ganz nebenbei mit den LAC-  
Verantwortlichen gute Gespräche zu aktuellen  
Sport-Themen geführt!!! Minisportabzeichen ist  
einfach **KLASSE!**

Rund 20 Kinder des **SV Dalkingen** legten im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rainau am 19. August 2023 in Begleitung von Hoppel und Bürste erfolgreich das Minisportabzeichen ab.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer/innen, die sich dieser Aufgabe bei großer Hitze gestellt haben.

Auf dem Foto rechts: Markus Helme 3. Vors. des SV Dalkingen, links: Wilhelm Schiele vom Sportkreis Ostalb



**SV Pfahlheim 1947 e.V.:** Ferienprogramm mit den begeisterten Kleinsten u natürlich mit den die Kinder (und Eltern) begeisternden lebensgroßen Maskottchen Hoppel&Bürste und dem Minisportabzeichen. Tolle Idee das Ferienprogramm zu bereichern mit einem hervorragend durchdachten perfektem Service: Plakate, Laufzettel, Urkunde, Sticker zum Aufbügeln, Handpuppen H&B, Bälle.

### Zeit mal DANKE ZU SAGEN:

- der Württembergische Sportjugend für die geniale Idee und die glänzende Koordination u die leicht umsetzbare animierende kindgerechte Geschichte

- unserem Württembergischer Landessportbund

- der Sportkreis Ostalb Geschäftsstellenleiterin Nicole Haag für die Koordination -dem Landratsamt Ostalbkreis, der AOK Baden-Württemberg // Ostwürtt.

- dem Turngau Ostwürttemberg

die mit uns den Rahmen zu „OSTALB bewegt Kinder“ bilden -und dennoch ohne ÜbungsleiterInnen und Vereine u Kitas, die das so grandios umsetzen, ist auch das beste Programm/Projekt nichts wert.

**Darf ich es so sagen: wer einmal die durch H&B erzeugte Freude an Bewegung und Sport miterlebt hat, weiß was unsere ÜL + SV leisten D A N K E**

## Ehrungsrichtlinien – Kleine Tipps

- Ehre wem Ehre gebührt
- Ehrungskultur ist nichts anderes als DANKE sagen
- In genau diesem Sinne ist eine wertschätzende, respektvolle und sinnstiftende Ehrungskultur nichts anderes als die Pflege des Vereinsimages.
- ... und darüber hinaus eine absolute Voraussetzung für eine gesunde „Personalentwicklung“ im Sportverein und im Sportverband

Für jeden ehrenamtlichen Menschen genau die richtige Ehrungsrichtlinie zu finden, ist leicht. Die Richtlinien und Grundsätze sind folgende:

### Ehrungsrichtlinien der WSJ – unserer Württembergischen Sportjugend im WLSB

sind ideal für Ehrenamtliche, die in der Kinder- und Jugendarbeit unersetzbar wertvolle Arbeit leisten  
<https://www.wlsb.de/infothek/downloads/wsj/wsj-service-und-zuschuesse/325-wsj-ehrungsrichtlinien/file>

### Ehrungsordnung unseres WLSB – unseres Württembergischen Landessportbund

Der WLSB würdigt ehrenamtliche Tätigkeit und besondere Verdienste um den Sport sowie Vereins-, Sportkreis- und Verbandsjubiläen nach seiner Ordnung. Im Focus stehen dabei Ehrenamtliche Menschen, die Leitungsfunktionen im Sportverein oder im Sportfachverband inne haben – also Führungsaufgaben übernehmen.

<https://www.wlsb.de/infothek/downloads/wlsb/wlsb-service/378-wlsb-ehrungen-wlsb-ehrungsordnung-05-12-2023/file>

### Ehrungsordnung unseres Sportkreises Ostalb

Grundsätzlich stellen die darin enthaltenen Ehrungen Ergänzungen zu den Ehrungsrichtlinien des WLSB dar. Sie sollen keine Ersatzfunktion anstelle der Ehrungen des WLSB übernehmen. Dort wo die Kriterien der Ehrungsordnung des WLSB – aus welchen Gründen auch immer - nicht greifen, sollen die Ehrungen des Sportkreises Menschen „Danke“ sagen für Ihr Engagement im und für den Sport im Sportkreis Ostalb. Wir haben uns im Sportkreis – neben den Ehrungen für Sportkreis-Mitarbeiter - dabei auf zwei Ehrungen festgelegt:

- die Verleihung der Verdienstmedaille des Sportkreises Ostalb und
- die Verleihung des Sportkreis-Ehrenbriefes

<https://sportkreis-ostalb.de/ostalb-sportwelten/sportkreis-ehrungen/sportkreis-ostalb-ehrungsrichtlinien>

### Ehrungen für ein Engagement in einer Sportart

Wenn sich ein Ehrenamtlicher intensiv in „SEINER“ Sportart im Sportverein engagiert, sollte eine Ehrung bei eben dieser Sportart, beim Sportfachverband erfolgen. Gerne verweisen wir auf die Websites der Sportfachverbände

## Ehrungslisten WLSB Ehrennadeln

### WLSB Ehrennadel Bronze 2022

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Abele, Anton	WLSB Ehrennadel Bronze	14.05.2022
Arbter, Nicole	WLSB Ehrennadel Bronze	13.05.2022
Avigliano, Sandra	WLSB Ehrennadel Bronze	25.03.2022
Barth, Jürgen	WLSB Ehrennadel Bronze	29.10.2022
Bender-Haußmann Dr., Ariane	WLSB Ehrennadel Bronze	30.07.2022
Bergdolt, Markus	WLSB Ehrennadel Bronze	22.10.2022
Bühler, Kerstin	WLSB Ehrennadel Bronze	14.05.2022
Chevalier, Patrick	WLSB Ehrennadel Bronze	22.10.2022
Dolder, Maik	WLSB Ehrennadel Bronze	25.03.2022
Eberle, Christine	WLSB Ehrennadel Bronze	13.05.2022
Grimm, Peter	WLSB Ehrennadel Bronze	14.05.2022
Heilig, Theodor	WLSB Ehrennadel Bronze	01.04.2022
Hentschke, Hannah	WLSB Ehrennadel Bronze	29.10.2022
Ilg, Susanne	WLSB Ehrennadel Bronze	25.03.2022
Kedves, Andree	WLSB Ehrennadel Bronze	20.05.2022
Kinzler, Daniel	WLSB Ehrennadel Bronze	12.03.2022
Knecht, Michael	WLSB Ehrennadel Bronze	08.07.2022
Knies, Gabriele	WLSB Ehrennadel Bronze	01.04.2022
Mach, Janine	WLSB Ehrennadel Bronze	05.11.2022
Meitner, Simon	WLSB Ehrennadel Bronze	26.11.2022
Müller, Rudolf	WLSB Ehrennadel Bronze	01.04.2022
Neumeyer, Thomas	WLSB Ehrennadel Bronze	22.10.2022
Nitsche-Stütz, Martin	WLSB Ehrennadel Bronze	25.03.2022
Paletschek, Andreas	WLSB Ehrennadel Bronze	25.03.2022
Rau, Angelika	WLSB Ehrennadel Bronze	26.11.2022
Riedel, Ralph	WLSB Ehrennadel Bronze	13.05.2022
Rudi, Werner	WLSB Ehrennadel Bronze	26.03.2022
Rupp, Sabine	WLSB Ehrennadel Bronze	13.05.2022
Sackmann, Markus	WLSB Ehrennadel Bronze	08.07.2022
Schiele, Frank	WLSB Ehrennadel Bronze	08.07.2022
Schmid, Simon	WLSB Ehrennadel Bronze	05.11.2022
Schünemann, René	WLSB Ehrennadel Bronze	12.08.2022

Vogt, Franziska	WLSB Ehrennadel Bronze	05.11.2022
Wagenblast, Kurt	WLSB Ehrennadel Bronze	01.04.2022
Wick, Andreas	WLSB Ehrennadel Bronze	22.10.2022
Winkler, Sandra	WLSB Ehrennadel Bronze	30.07.2022
Wörle, Marcel	WLSB Ehrennadel Bronze	18.03.2022
Zapf, Michael	WLSB Ehrennadel Bronze	12.08.2022

## WLSB Ehrennadel Silber 2022

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Barth, Karin	WLSB Ehrennadel Silber	12.03.2022
Birner, Simone	WLSB Ehrennadel Silber	12.08.2022
Christ, Matthias	WLSB Ehrennadel Silber	11.12.2022
Förstner, Rüdiger	WLSB Ehrennadel Silber	08.07.2022
Funk, Timo	WLSB Ehrennadel Silber	05.11.2022
Hägele, Jörg	WLSB Ehrennadel Silber	05.11.2022
Hammer, Roland	WLSB Ehrennadel Silber	22.10.2022
Haßelkuß, André	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2022
Herrmann, Andrea	WLSB Ehrennadel Silber	25.06.2022
Hirschle, Christine	WLSB Ehrennadel Silber	08.07.2022
Ilg, Ruth	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2022
Köder, Annette	WLSB Ehrennadel Silber	26.03.2022
Köngeter, Denisa	WLSB Ehrennadel Silber	29.10.2022
Lang, Ute	WLSB Ehrennadel Silber	22.10.2022
Lenz, Otto	WLSB Ehrennadel Silber	08.07.2022
Meitner, Achim	WLSB Ehrennadel Silber	26.11.2022
Mezger, Carolin	WLSB Ehrennadel Silber	12.03.2022
Möbius, Werner	WLSB Ehrennadel Silber	17.12.2022
Neumeyer, Hans	WLSB Ehrennadel Silber	22.10.2022
Palme, Matthias	WLSB Ehrennadel Silber	20.05.2022
Reißner, Julia	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2022
Rupp, Karin	WLSB Ehrennadel Silber	29.10.2022
Schenk, Doris	WLSB Ehrennadel Silber	08.07.2022
Schmid, Elisabeth	WLSB Ehrennadel Silber	01.04.2022
Schmid, Philipp	WLSB Ehrennadel Silber	26.03.2022

Schmidbaur, Michaela	WLSB Ehrennadel Silber	22.10.2022
Schneider, Horst	WLSB Ehrennadel Silber	26.11.2022
Schüle, Johann	WLSB Ehrennadel Silber	26.11.2022
Schwarz, Timo	WLSB Ehrennadel Silber	22.10.2022
Sprösser, Markus	WLSB Ehrennadel Silber	12.03.2022
Vaas, Nadine	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2022
Wagner, Dieter	WLSB Ehrennadel Silber	08.07.2022
Weis, Michael	WLSB Ehrennadel Silber	20.05.2022
Wilhelm, Egmont	WLSB Ehrennadel Silber	25.06.2022
Zeller, Alfred	WLSB Ehrennadel Silber	14.05.2022
Ziegler, Christian	WLSB Ehrennadel Silber	29.01.2022

### WLSB Ehrennadel Gold 2022

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Ebert, Franz	WLSB Ehrennadel Gold	29.10.2022
Gloning, Jürgen	WLSB Ehrennadel Gold	11.12.2022
Graf, Holger	WLSB Ehrennadel Gold	22.10.2022
Herzig, Heinz-Joachim	WLSB Ehrennadel Gold	12.08.2022
Hopfenitz, Matthias	WLSB Ehrennadel Gold	05.11.2022
Joas, Willy	WLSB Ehrennadel Gold	14.05.2022
Klaus, Peter	WLSB Ehrennadel Gold	20.05.2022
Klopfer, Roland	WLSB Ehrennadel Gold	13.05.2022
Klotzbücher, Walter	WLSB Ehrennadel Gold	12.08.2022
König, Joachim	WLSB Ehrennadel Gold	13.05.2022
Krieg, Jürgen	WLSB Ehrennadel Gold	05.11.2022
Melein, Alexandra	WLSB Ehrennadel Gold	20.05.2022
Puchinger, Klaus	WLSB Ehrennadel Gold	22.10.2022
Puchinger, Monika	WLSB Ehrennadel Gold	22.10.2022
Reiger, Gerhard	WLSB Ehrennadel Gold	20.07.2022

### WLSB Ehrennadel Bronze 2023

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Brenner, Matthias	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Buchal, Jens	WLSB Ehrennadel Bronze	16.06.2023
Buchstab, Simone	WLSB Ehrennadel Bronze	28.04.2023
Bullinger, Tanja	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Buser, Eberhard	WLSB Ehrennadel Bronze	15.01.2023
Chevalier, Lena	WLSB Ehrennadel Bronze	22.07.2023
Diez, Elias	WLSB Ehrennadel Bronze	16.07.2023
Dr. med. Oettinger, Vera	WLSB Ehrennadel Bronze	03.12.2023
Fiedler, Ariane	WLSB Ehrennadel Bronze	22.07.2023
Funk, Danilo	WLSB Ehrennadel Bronze	16.07.2023
Gaiser, Simon	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Gaugler, Christof	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Graf, Florian	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Haas, Guido	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Haas, Wolfgang	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Hägele, Adrian	WLSB Ehrennadel Bronze	16.07.2023
Hettich, Simon	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Hirsch, Johannes	WLSB Ehrennadel Bronze	14.04.2023
Kling, Uwe	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Kohler, Peter	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Kopp, Christian	WLSB Ehrennadel Bronze	25.11.2023
Kottmann, Christoph	WLSB Ehrennadel Bronze	14.04.2023
Neher, Alexander	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Pfletschinger, Georg	WLSB Ehrennadel Bronze	16.07.2023
Pfletschinger, Thomas	WLSB Ehrennadel Bronze	16.07.2023
Prof. Dr. Wengert, Holger	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Reisser, Tobias	WLSB Ehrennadel Bronze	15.01.2023
Röhrer, Philipp	WLSB Ehrennadel Bronze	18.11.2023
Rösch, Sven	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Schneider, Matthias	WLSB Ehrennadel Bronze	16.07.2023
Schroeter, Christa	WLSB Ehrennadel Bronze	05.01.2023
Sigle, Michael	WLSB Ehrennadel Bronze	13.05.2023
Stiele, Jürgen	WLSB Ehrennadel Bronze	03.03.2023

Traub, Danielle	WLSB Ehrennadel Bronze	28.04.2023
Voitl, Kevin	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023
Wolf, Alwin	WLSB Ehrennadel Bronze	24.03.2023

### WLSB Ehrennadel Silber 2023

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Abele, Thorsten	WLSB Ehrennadel Silber	18.03.2023
Ballenberger, Karl-Heinz	WLSB Ehrennadel Silber	21.01.2023
Bihr, Hubert	WLSB Ehrennadel Silber	15.04.2023
Bühler, Karl	WLSB Ehrennadel Silber	15.01.2023
Busch, Günter	WLSB Ehrennadel Silber	18.03.2023
Dengler, Julia	WLSB Ehrennadel Silber	24.03.2023
Dr. h.c. Gräßle, Otto	WLSB Ehrennadel Silber	18.03.2023
Emer, Matthias	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Funk, Winfried	WLSB Ehrennadel Silber	25.03.2023
Grimmeisen, Franz	WLSB Ehrennadel Silber	05.01.2023
Haas, Simon	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Hägele, Hubert	WLSB Ehrennadel Silber	16.07.2023
Häußler, Joachim	WLSB Ehrennadel Silber	18.11.2023
Herzig, Ralf	WLSB Ehrennadel Silber	24.03.2023
Hirschmiller, Jochen	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Jakob, Sabine	WLSB Ehrennadel Silber	18.11.2023
Kaufmann, Christoph	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Kaufmann, Mathilde	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Kimmel, Uli	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Klopfer, Thomas	WLSB Ehrennadel Silber	28.04.2023
Koch, Sven	WLSB Ehrennadel Silber	24.03.2023
Müller, Jürgen	WLSB Ehrennadel Silber	26.05.2023
Rupp, Markus	WLSB Ehrennadel Silber	28.10.2023
Scherer, Maria-Anna	WLSB Ehrennadel Silber	18.11.2023
Schmid, Hubert	WLSB Ehrennadel Silber	18.11.2023
Schöber, Klaus	WLSB Ehrennadel Silber	15.01.2023
Spliethoff, Frank	WLSB Ehrennadel Silber	16.07.2023
Thalheimer, Theresia	WLSB Ehrennadel Silber	26.05.2023
Timo, Kolb	WLSB Ehrennadel Silber	24.03.2023

Vaas, Ulrike	WLSB Ehrennadel Silber	28.01.2023
Weber, Bernd	WLSB Ehrennadel Silber	24.03.2023
Weber, Sabine	WLSB Ehrennadel Silber	28.04.2023
Weigel, Hans	WLSB Ehrennadel Silber	15.01.2023
Welsch, Ulrike	WLSB Ehrennadel Silber	18.11.2023
Werner, Wolfgang	WLSB Ehrennadel Silber	13.05.2023
Wolfgang, Erdt	WLSB Ehrennadel Silber	24.03.2023

### WLSB Ehrennadel Gold 2023

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Arnold, Helmut	WLSB Ehrennadel Gold	24.03.2023
Beisswenger, Timo	WLSB Ehrennadel Gold	13.05.2023
Böss, Karl	WLSB Ehrennadel Gold	24.03.2023
Fankhänel, Christine	WLSB Ehrennadel Gold	13.05.2023
Hartmann, Hans	WLSB Ehrennadel Gold	13.05.2023
Goldmann, Jürgen	WLSB Ehrennadel Gold	28.10.2023
Rupp, Andreas	WLSB Ehrennadel Gold	28.10.2023
Kienzle, Maria	WLSB Ehrennadel Gold	13.05.2023
Kling, Alfred	WLSB Ehrennadel Gold	24.03.2023
Rösch, Norbert	WLSB Ehrennadel Gold	24.03.2023
Rupp, Stefan	WLSB Ehrennadel Gold	28.10.2023
Schips, Dieter	WLSB Ehrennadel Gold	26.05.2023
Seyfried, Theresia	WLSB Ehrennadel Gold	16.07.2023
Tannhäuser, Wernfried	WLSB Ehrennadel Gold	21.07.2023
Wahl, Karl	WLSB Ehrennadel Gold	16.06.2023
Weber, Roland	WLSB Ehrennadel Gold	28.10.2023
Wendel, Roland	WLSB Ehrennadel Gold	22.11.2023
Wolpert, Richard	WLSB Ehrennadel Gold	26.05.2023

## Ehrungsliste WSJ

### WSJ Ehrennadel Bronze 2022

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Bux, Kornelius	WSJ-Ehrennadel Bronze	11.12.2022
Knecht, Teresa	WSJ-Ehrennadel Bronze	08.07.2022
Knecht, Teresa	WSJ-Ehrennadel Bronze	08.07.2022
Nagler, Markus	WSJ-Ehrennadel Bronze	11.12.2022
Uhl, Sven	WSJ-Ehrennadel Bronze	11.12.2022
Weiß, Jürgen	WSJ-Ehrennadel Bronze	11.12.2022

### WSJ Ehrennadel Silber 2022

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Brändle, Wolfgang	WSJ-Ehrennadel Silber	13.05.2022
Burger, Jürgen	WSJ-Ehrennadel Silber	13.05.2022
Hahn, Karl	WSJ-Ehrennadel Silber	11.12.2022
Ladenburger, Dietmar	WSJ-Ehrennadel Silber	11.12.2022
Lemmer, Dieter	WSJ-Ehrennadel Silber	18.03.2022
Lutz, Susanne	WSJ-Ehrennadel Silber	13.05.2022
Stark, Joachim	WSJ-Ehrennadel Silber	11.12.2022

### WSJ Ehrennadel Bronze 2023

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Emer, Ramona	WSJ-Ehrennadel Bronze	13.05.2023
Janas, Noah	WSJ-Ehrennadel Bronze	12.03.2023
Kimmel, Patrick	WSJ-Ehrennadel Bronze	13.05.2023
Meßner, Eva	WSJ-Ehrennadel Bronze	13.05.2023
Nothdurft, Maximilian	WSJ-Ehrennadel Bronze	05.05.2023
Reeb, Judith	WSJ-Ehrennadel Bronze	26.05.2023
Riedel, Lisa	WSJ-Ehrennadel Bronze	05.05.2023
Rinn, Celina	WSJ-Ehrennadel Bronze	26.05.2023
Schellmann, Barbara	WSJ-Ehrennadel Bronze	25.03.2023
Wiedemann, Marina	WSJ-Ehrennadel Bronze	26.05.2023

### WSJ Ehrennadel Silber 2023

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
App, Jessica	WSJ-Ehrennadel Silber	13.05.2023
Bihl, Martin	WSJ-Ehrennadel Silber	13.07.2023
Binder, Nicole	WSJ-Ehrennadel Silber	28.04.2023
Gütlin, Laura	WSJ-Ehrennadel Silber	13.05.2023
Ilzhöfer, Karola	WSJ-Ehrennadel Silber	07.03.2023
Janas, Lisa	WSJ-Ehrennadel Silber	12.03.2023
Kliemann, Silke	WSJ-Ehrennadel Silber	16.06.2023
König, Nicole	WSJ-Ehrennadel Silber	16.06.2023
Wagner, Stefanie	WSJ-Ehrennadel Silber	26.05.2023

### WSJ Ehrennadel Gold 2023

Name	Ehrungsart	Ehrungsdatum
Burkhardt, Birgit	WSJ-Ehrennadel Gold	28.04.2023
Eisele, Stefan	WSJ-Ehrennadel Gold	21.01.2023
Fuchs, Stefan	WSJ-Ehrennadel Gold	24.03.2023
Harsch, Markus	WSJ-Ehrennadel Gold	18.11.2023
Opferkuch, Rebecca	WSJ-Ehrennadel Gold	18.11.2023
Schwarzkopf, Eckhard	WSJ-Ehrennadel Gold	14.04.2023
Strehle, Andrea	WSJ-Ehrennadel Gold	07.03.2023
Tamm, Andreas	WSJ-Ehrennadel Gold	21.01.2023

Das „Ehrenamtliche Schaffen hat eine zentrale Bedeutung für die Arbeit in den Vereinen. Mit seiner Stärkung steht und fällt die Vereinserfolg und damit das Vereinsleben. Vom Ehrenamt hängt das Gelingen und das Scheitern eines Sportvereins ab. Das Ehrenamt ist nicht nur für den Verein und für den Verband, sondern auch für unsere Gesellschaft von herausragender Bedeutung, sei es in der Kinder- und Jugendarbeit, als Trainer, Übungsleiter und Betreuer oder als Funktionär in der Vereins- oder Verbandsführung.

Unsere „Mutter“ WLSB und wir als Sportkreis Ostalb unterstützen ehrenamtlich für den Sport tätige Menschen und erachten es als wichtige Aufgabe, diese Stillen Stars für ihr Engagement entsprechend auszuzeichnen – und damit die Leistungen auch in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

## Ehrungen unseres Sportkreises Ostalb

### Verdienstmedaillen des Sportkreises Ostalb 2022

Name	Heimatverein
Haldenwanger, Eugen	SV Göggingen 1954 e.V.
Knödler, Werner	TV Weiler i. d. B. 1920 e.V.
Maihöfer, Thomas	TV Herlikofen 1886 e.V.
Morgenstern, Albert	TSV Böbingen 1906 e.V.
Panko, Siegfried	SG Bettringen 1885 e.V.
Schmid, Martin	TV Straßdorf e.V.
Schneider, Wolfgang	Reitverein Kirchheim am Ries e.V.
Weiß, Helmut	TSGV Rechberg 1884 e.V.
Wendel, Herald	TSGV Waldstetten 1847 e.V.

### Verdienstmedaillen des Sportkreises Ostalb 2023

Name	Heimatverein
Berg, Fritz	Ski-Club Brauenberg 1971 e.V.
Jovanovic, Momcilo	VfR Aalen 1921 e.V.
Magg, Josef	DJK-SG Wasseralfingen 1921 e.V.
Peter, Armin	DJK-SG Wasseralfingen 1921 e.V.

### Ehrenbrief des Sportkreises Ostalb 2022

Name	Heimatverein
Kümmel, Erich	Sportkreis Ostalb
Weber, Hermann	Sportkreis Ostalb

### Ehrenbrief des Sportkreises Ostalb 2023/24

Name	Heimatverein
Konle, Wolfgang	FC Röhlingen
Kaiserauer, Peter	SV Kerkingen
Tannhäuser, Wernfried	Schachclub Schwäbisch Gmünd

## SV SparkassenVersicherung Reisacher & Silbermann



**MIT UNSEREM  
VERTRAUENS  
BONUS SPAREN SIE  
BIS ZU 30%**

**Klare Sicht  
mit unserem  
Versicherungs-  
check.**

**Sie bringen uns Ihre Unterlagen.  
Wir sortieren und optimieren.**

**Reisacher & Silbermann OHG**  
Sparkassenplatz 1 · 73430 Aalen  
Tel. 07361 970290  
[sv.de/reisacher.silbermann](http://sv.de/reisacher.silbermann)

Mit dem PrivatSchutz der SV sichern Sie sich bis 30 %  
Rabatt, wenn Sie Ihre Verträge clever kombinieren.



**SV Sparkassen  
Versicherung**

## Impressionen vom vergangenen Sportkreistag am 30.09.2022 in Schwäbisch Gmünd

Delegierten-Account



Moni Eberle und Wilhelm Schiele



Melissa Reiger, Dr Joy Alemazung

Gute Gespräche beim Empfang



Kurze Grußworte beim Empfang



Festlicher räumlicher Rahmen: der Gmünder  
„Prediger“



Versammeltes Sportkreisteam  
vor den Jubi-Roll-Ups

Manfred Pawlita leitete den Sportkreistag, führte durchs Programm und gab insgesamt zum 12. Mal einen – auch mit politischen Forderungen und Fußnoten gespickten - Bericht ab.



Unser Landrat Dr Joachim Bläse: „Wenn es den Sportkreis Ostalb noch nicht geben würde, müsste man ihn erfinden!“



Festredner Prof Dr Ansgar Thiel aus Tübingen. Wie immer pointiert, unterhaltsam und super zugeschnitten auf das Thema Sport und Gesellschaft



Der Festsaal im „Prediger“ war voll besetzt



Sportliche Halbzeit mit  
„Jumptastics“ vom FC  
Röhlingen



Talkrunde statt Grußworte

## Impressionen von den beiden Sportkreisgalas am 01.10.2022 im Peter-Parler Saal im CCS in Schwäbisch Gmünd



Tanzwerkstatt



Aalener Sportallianz - Cheerleading



Körperbehindertenverein Ostwürttemberg  
Rollstuhlgruppe





Märchenerzähler Opa Manfred Pawlita



TSG Hofherrnweiler-Unterrombach  
Sportakrobatik-Showgruppe „Hot Mess“



TSV Lorch  
DGs



FC Röhlingen  
„Jumptastics“

Rope Skipping



RSV Ebnat

Kunstradfahren

„Märchen  
durcheinandergebracht“



Uhingen

„Old but Gold“





Tanzkreis Wissgoldingen – „Mary Poppins“



FC Röhlingen  
Kinderballett



TSV Hüttlingen  
Avanti Avanti  
Modernes Märchen  
„Diversity“



TV Wetzgau  
Rhythmische  
Sportgymnastik

„Aladin“



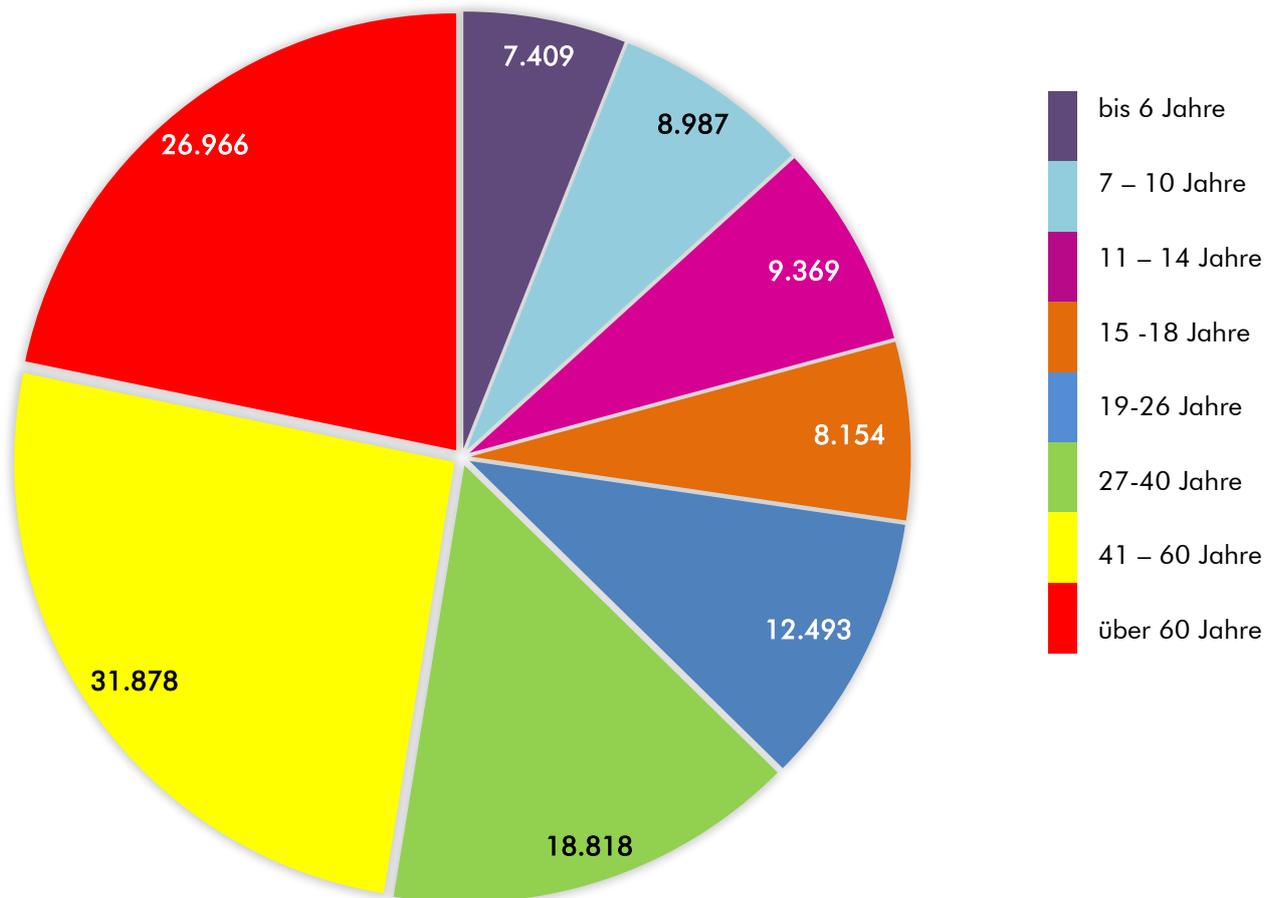
TV Wetzgau  
Kunstturnen

„Schneewittchen und  
die 7 Zwerge“

## Bestandserhebung 2023

Vorbemerkung: Alle Zahlen der nachfolgenden Auswertungen sind der WLSB Bestandserhebung vom 01.01.2023 und teilweise vom 01.01.2022 entnommen

### Altersgruppen der Sportvereine im Sportkreis Ostalb

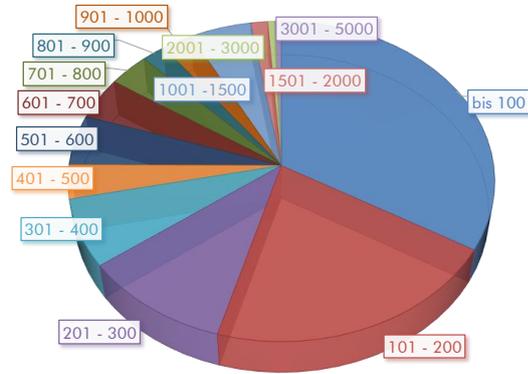


	2023		2022		Veränderungen von 2022 auf 2023	
Altersgruppe	Mitglieder absolut	Prozent Anteil	Mitglieder absolut	Prozent Anteil	Zuwachs absolut	In Prozent
<b>Mitglieder bis 6 Jahre</b>						
Männlich	3.716	5,21%	2.996	4,28%	720	24,03%
weiblich	3.693	7,00%	2.958	5,74%	735	24,85%
<b>Gesamt</b>	<b>7.409</b>	<b>5,97%</b>	<b>5.954</b>	<b>4,90%</b>	<b>1.455</b>	<b>24,44%</b>
<b>Mitglieder 7-10 Jahre</b>						
männlich	4.760	6,68%	4.378	6,25%	382	8,73%
weiblich	4.227	8,01%	3.989	7,74%	238	5,97%
<b>Gesamt</b>	<b>8.987</b>	<b>7,24%</b>	<b>8.367</b>	<b>6,88%</b>	<b>620</b>	<b>7,41%</b>
<b>Mitglieder 11-14 Jahre</b>						
männlich	5.070	7,11%	5.080	7,25%	-10	-0,20%
weiblich	4.299	8,14%	4.324	8,39%	-25	-0,58%
<b>Gesamt</b>	<b>9.369</b>	<b>7,55%</b>	<b>9.404</b>	<b>7,73%</b>	<b>-35</b>	<b>-0,37%</b>
<b>Mitglieder 15-18 Jahre</b>						
männlich	4.522	7,55%	4.674	6,67%	-152	-3,25%
weiblich	3.632	6,88%	3.730	7,24%	-98	-2,63%
<b>Gesamt</b>	<b>8.154</b>	<b>6,57%</b>	<b>8.404</b>	<b>6,91%</b>	<b>-250</b>	<b>-2,97%</b>
<b>Mitglieder 19-26 Jahre</b>						
männlich	7.355	10,32%	7.461	10,65%	-106	-1,42%
weiblich	5.138	9,73%	5.267	10,22%	-129	-2,45%
<b>Gesamt</b>	<b>12.493</b>	<b>10,07%</b>	<b>12.728</b>	<b>10,47%</b>	<b>-235</b>	<b>-1,85%</b>
<b>Mitglieder 27-40 Jahre</b>						
männlich	10.969	15,39%	10.919	15,58%	50	0,46%
weiblich	7.849	14,87%	7.768	15,07%	81	1,04%
<b>Gesamt</b>	<b>18.818</b>	<b>15,17%</b>	<b>18.687</b>	<b>15,37%</b>	<b>131</b>	<b>0,70%</b>
<b>Mitglieder 41-60 Jahre</b>						
männlich	18.205	25,54%	18.478	26,37%	-273	-1,48%
weiblich	13.673	25,90%	13.798	26,77%	-125	-0,91%
<b>Gesamt</b>	<b>31.878</b>	<b>25,69%</b>	<b>32.276</b>	<b>26,54%</b>	<b>-398</b>	<b>-1,23%</b>
<b>Mitglieder über 60 Jahre</b>						
männlich	16.693	23,42%	16.088	22,96%	605	3,76%
weiblich	10.273	19,46%	9.702	18,83%	571	5,89%
<b>Gesamt</b>	<b>26.966</b>	<b>21,73%</b>	<b>25.790</b>	<b>21,21%</b>	<b>1.176</b>	<b>4,56%</b>
<b>alle Mitglieder</b>						
männlich	71.290	57,46%	70.074	57,62%	1.216	1,74%
weiblich	52.784	42,54%	51.536	42,38%	1.248	2,42%
<b>Gesamt</b>	<b>124.074</b>	<b>100,00%</b>	<b>121.610</b>	<b>100,00%</b>	<b>2.464</b>	<b>2,03%</b>

## Unsere Sportvereine nach Größe

### UNSERE SV NACH ANZAHL IHRER MITGLIEDER

Vereinsgröße	2023			
	Anzahl Vereine		Anzahl Mitglieder	
	absolut	in %	absolut	in %
bis 100	118	33,43 %	5.809	4,68 %
101 - 200	74	20,96 %	10.827	8,73 %
201 - 300	37	10,48 %	9.059	7,3 %
301 - 400	24	6,8 %	8.204	6,61 %
401 - 500	12	3,4 %	5.307	4,28 %
501 - 600	18	5,1 %	9.797	7,9 %
601 - 700	15	4,25 %	9.839	7,93 %
701 - 800	12	3,4 %	8.979	7,24 %
801 - 900	7	1,98 %	5.772	4,65 %
901 - 1000	9	2,55 %	8.634	6,96 %
1001 - 1500	18	5,1 %	20.720	16,7 %
1501 - 2000	5	1,42 %	8.175	6,59 %
2001 - 3000	2	0,57 %	4.784	3,86 %
3001 - 5000	2	0,57 %	8.168	6,58 %
<b>Gesamt</b>	<b>353</b>	<b>100%</b>	<b>124.074</b>	<b>100%</b>



## ... UND WELCHE SPORTART MACHT WIEVIEL KINDERSPORT?

Sportfach-verband	Vereine 2023	bis 6 Jahre			7-10 Jahre		
		m	w	alle 0 bis 6	m	w	alle 7 bis 10
<b>Gesamt 2020</b>	803	3.691	3.631	7.322	5.473	4.855	10.328
<b>Gesamt 2023</b>	800	4.009	3.900	7.909	5.556	4.665	10.221
1 Turnen	114	2.655	3.090	5.745	1.619	2.546	4.165
2 Fußball	102	763	181	944	1.938	222	2.160
3 Leichtathletik/Laufen	48	83	113	196	321	279	600
4 Tennis	68	87	66	153	296	267	563
5 Schwimmen	9	36	28	64	245	230	475
6 Handball	13	50	31	81	184	120	304
7 Pferdesport	38	18	41	59	26	224	250
8 Ski/Snowboard	33	67	49	116	121	97	218
9 Sportakrobatik	7	31	72	103	58	138	196
10 Judo	12	14	5	19	123	51	174
11 Bergsport/Klettern	2	56	55	111	58	78	136
12 Karate	10	14	7	21	85	50	135
13 Volleyball	45	14	21	35	27	78	105
14 Taekwondo	7	14	5	19	66	38	104
15 Tanzen	19	7	77	84	11	71	82

... welcher Sportverein hat keine Kinder- und Jugendarbeit – oder nur eine sehr geringe – die Aufteilung in die Teilgemeinden muss dabei Berücksichtigung finden  
 ... ebenso wie die Tatsache, dass manche Sportart nicht zum Kinder (-u. Jugend-) Sport geeignet ist.



### Die 25 größten Sportvereine in unserem Sportkreis Ostalb

Nr	Sportverein	2023	2022	Differenz
1	Sektion Schwäbisch Gmünd des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.	4.211	4.138	73
2	Aalener Sportallianz e.V.	3.957	3.705	252
3	TSV Hüttlingen e.V.	2.611	2.502	109
4	Sportgemeinde Bettringen 1885 e.V.	2.173	2.096	77
5	TSG Hofherrnweiler-Unterrombach e.V.	1.807	1.749	58
6	Turnverein Mögglingen e.V.	1.633	1.610	23
7	Turn- und Sportverein Westhausen e.V.	1.601	1.601	0
8	Turn- und Sportverein Oberkochen e.V.	1.585	1.525	60
9	Turn- und Sportbund Schwäbisch Gmünd e.V.	1.549	1.482	67
10	Turn- und Sportverein Böbingen an der Rems 1906 e.V.	1.467	1.440	27
11	Turnverein Neuler e.V.	1.385	1.364	21
12	Turnverein Strassdorf e.V.	1.275	1.153	122
13	DJK-Sportgemeinschaft Ellwangen (Jagst) e.V.	1.261	1.301	-40
14	TSGV Waldstetten e.V.	1.239	1.239	0
15	Turn- und Sportverein Essingen e.V.	1.215	1.172	43
16	FC Röhlingen 1948 e.V.	1.198	1.177	21
17	Sportverein Ebnat e.V.	1.169	1.144	25
18	Turnverein Bopfingen e.V.	1.153	1.043	110
19	TSG Abtsgmünd e.V.	1.094	1.166	-72
20	TSV Dewangen 1957 e.V.	1.074	1.064	10
21	Sportverein Pfahlheim e.V.	1.053	1.048	5
22	Turngemeinde Hofen e.V.	1.053	1.044	9
23	Sportverein Lauchheim e.V.	1.035	919	116
24	Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.	1.016	952	64
25	VfR Aalen e.V.	1.014	1.030	-16
	<b>Gesamt</b>	<b>39.828</b>	<b>38.664</b>	<b>1.164</b>

### 2023: Die 10 größten Sportfachverbände in unserem Sportkreis Ostalb

	Sportfachverband	Vereine 2023	Vereine 2020	gesamt 2023	gesamt 2020	Diff.	in %
1	Turnen	114	116	42.173	44.354	-2.181	-4,92
2	Fußball	102	102	28.794	28.936	-142	-0,49
3	Tennis	68	68	9.994	9.388	606	6,46
4	Ski/Snowboard	33	34	6.770	7.190	-420	-5,84
5	Württ. Schützenverband	55	56	6.514	6.786	-272	-4,01
6	Leichtathletik/Laufen	48	47	5.999	5.858	141	2,41
7	Pferdesport	38	39	4.885	5.153	-268	-5,20
8	Bergsport/Klettern	2	1	4.632	4.102	530	12,92
9	Handball	13	14	3.330	3.786	-456	-12,04
10	Tischtennis	45	45	3.057	3.188	-131	-4,11

### 2023 Anzahl der Mitglieder ALLER Sportfachverbände im Sportkreis Ostalb

Nr.	Sportfachverband	männlich	weiblich	gesamt
1	Mod. Fünfkampf	1	0	1
2	Rollsport/Inline	8	5	13
3	Bogensportverband	17	7	24
4	Bahnengolf	55	22	77
5	Aikido (AVBW)	54	24	78
6	Billard	83	5	88
7	Fechten	68	30	98
8	Gewichtheben	91	12	103
9	Dart	89	16	105
10	Ju-Jutsu	78	47	125
11	Triathlon	108	26	134
12	Segeln	98	50	148
13	Boxen	147	9	156
14	American Football/Cheerleading	85	76	161
15	Eissport	132	43	175

16	Rasenkraftsport	135	42	177
17	Boule/Boccia/Pétanque	135	80	215
18	Baseball	188	43	231
19	RRM Sol	142	125	267
20	Taekwondo	247	129	376
21	Hockey	267	152	419
22	Tauchen	289	174	463
23	Schach	519	54	573
24	Basketball	471	103	574
25	Karate	405	180	585
26	Kegeln/Bowling	418	189	607
27	Ringen	674	130	804
28	Judo	574	313	860
29	Badminton	550	320	870
30	Luftsport	844	103	947
31	Behinderten-/Rehabilitationssport	572	526	1098
32	Radsport	873	434	1307
33	Tanzen	443	916	1359
34	Sportakrobatik	571	942	1513
35	Schwimmen	1 074	995	2 069
36	Volleyball	1 297	1 590	2 887
37	Tischtennis	2 394	663	3 057
38	Handball	2 129	1 201	3 300
39	Bergsport/Klettern	2 580	2 052	4 632
40	Pferdesport	1 437	3 448	4 885
41	Leichtathletik/Laufen	3 509	2 490	5 999
42	Württ. Schützenverband	5 196	1 318	6 514
43	Ski/Snowboard	3 748	3 022	6 770
44	Tennis	5 889	4 105	9 994
45	Fußball	25 415	3 379	28 794
46	Tanzen	14 238	27 935	42 173
	<b>Gesamt</b>	<b>78 310</b>	<b>57 525</b>	<b>135 835</b>

## Vorläufiger Ausblick auf die Bestandserhebung 2024

Wir dürfen für das Bestandserhebungsjahr 2024 „vor“-merken – bevor die Bestandserhebung abgeschlossen sein wird:

- ❖ Unsere Sportvereine haben erneut Mitglieder hinzugewonnen
- ❖ Im Vergleich zum Berichtsjahr 2023 werden wir ca. 2500 Mitglieder im Sportkreis insgesamt hinzugewinnen
- ❖ Damit nähern wir uns einem Organisationsgrad (Anzahl der Mitglieder in unseren Sportvereinen im relativen Verhältnis zur Gesamtbevölkerung unseres heimischen Ostalbkreises von 40 % und liegen über 39%

## Unsere Jubiläumsvereine 2023-2025

Auch im Berichtszeitraum haben unsere Sportvereine großartige Jubiläen gefeiert. Jeder Sportverein auf seine eigene ganz besondere Art – mal mit vielen Veranstaltungen, mal konzentriert, mal kleiner. Mit den nachstehenden Tabellen wollen wir zurückschauen nach 2023 und gleichzeitig einen Ausblick für 2024 und 2025 geben

2023	Verein	Ort	Gründung
50 Jahre	Tennisverein Spraitbach e.V.	Spraitbach	1973
75 Jahre	Ballspielclub BC Aufhausen 1948 e.V.	Bopfingen-Aufhausen	1948
75 Jahre	Fußballverein Germania Hohenstadt e.V.	Neuler	1948
75 Jahre	TSV Lauterburg e.V.	Essingen	1948
75 Jahre	FC Röhlingen 1948 e.V.	Ellwangen-Röhlingen	1948
75 Jahre	Turn- und Sportverein 1948 Untergröningen e.V.	Abtsgmünd-Untergröningen	1948
75 Jahre	Sportverein Wört 1948 e.V.	Wört	1948
75 Jahre	Schachverein Oberkochen	Herbrechtingen	1948
100 Jahre	Schützengesellschaft Aalen e.V.	Oberkochen	1923
100 Jahre	Turn- und Gesangsverein Horn e.V.	Göggingen-Horn	1923
100 Jahre	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.	Neresheim	1923
175 Jahre	Aalener Sportallianz e.V.	Aalen	1848

2024	Verein	Ort	Gründung
50 Jahre	Reit- und Fahrverein Jagstzell e.V.	Jagstzell	1974
50 Jahre	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.	Ellwangen	1974
50 Jahre	Reitverein Lorch e.V.	Lorch	1974
50 Jahre	Polzeisportgemeinschaft Aalen e.V.	Aalen	1974
50 Jahre	Tennisverein Mutlangen e.V.	Mutlangen	1974
75 Jahre	Sportverein Kerkingen e.V.	Bopfingen	1949

75 Jahre	Sportverein Lippach e.V.	Westhausen	1949
75 Jahre	Turn- und Sportverein Ruppertshofen e.V.	Ruppertshofen	1949
75 Jahre	Sport-Club Unterschneidheim e.V.	Unterschneidheim	1949
100 Jahre	TSV Adelmansfelden e.V.	Adelmansfelden	1924
100 Jahre	Fußball-Club Schechingen e.V.	Schechingen	1924
100 Jahre	Radfahrer-Verein Lorch 1924	Lorch	1924
100 Jahre	Reit- und Fahrverein Röhlingen und Umgebung 1924 e.V.	Ellwangen	1924
100 Jahre	Schneelaufverein Unterkochen e.V.	Aalen	1924
100 Jahre	Rad-und Krafffahrverein Hofen e.V.	Aalen	1924
125 Jahre	TSG Hofherrnweiler-Unterrombach e.V.	Aalen	1899
150 Jahre	Turnverein Strassdorf e.V.	Schwäbisch Gmünd	1874

2025	Verein	Ort	Gründung
50 Jahre	Ski- und Tennisclub Rosenberg e.V.	Rosenberg	1975
50 Jahre	Sportverein Unterwilflingen e.V.	Unterschneidheim	1975
75 Jahre	Sportverein Dalkingen e.V.	Rainau	1950
75 Jahre	VfB Ellenberg e.V.	Ellenberg	1950
75 Jahre	Keglervereinigung Schwäbisch Gmünd e.V.	Göggingen	1950
100 Jahre	Schützenverein Buch 1925 e.V.	Rainau-Buch	1925
100 Jahre	Sportverein Ebnat e.V.	Aalen	1925
100 Jahre	Sportverein Hussenhofen e.V.	Schwäbisch Gmünd	1925
100 Jahre	Reit- und Fahrverein Ellwangen e.V.	Ellwangen	1925
100 Jahre	Reit-und Fahrverein Bettringen e.V.	Schwäbisch Gmünd	1925
100 Jahre	Reit-und Fahrverein Mögglingen e.V.	Mögglingen	1925
125 Jahre	TSV Leinzell e.V.	Leinzell	1900
125 Jahre	Athletiksportverein Lorch e.V.	Plüderhausen	1900
125 Jahre	TSV Waldhausen 1900 e.V.	Börtlingen	1900
150 Jahre	Schachclub 1875 Ellwangen (Jagst) e.V.	Jagstzell	1875
500 Jahre	Schützengilde Aalen e.V.	Aalen	1525

## WIR im Sportkreis Ostalb – Ein weiterer bunter Foto- Strauß

Vorwiegend ist auf den nachfolgenden Seiten insbesondere von Feierlichkeiten die Rede: von Ehrungsfeiern, von Ehrungsabenden, von bemerkenswerten Anlässen. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns bei der Darstellung Arbeit erspart haben. Zum einen haben wir einfach die Texte aus der Darstellung unserer Website [www.sportkreis-ostalb.de](http://www.sportkreis-ostalb.de) übernommen oder aus unserem Facebook-Auftritt. Und zum andern bedanken wir uns pauschal bei allen externen Fotografen, die es uns erlaubt haben ihr Foto kostenlos und urheberrechtsfrei benutzen zu dürfen. Wir haben uns auch dort –

wo wir es nicht gewusst haben, manchmal erlaubt, Namen wegzulassen. Alle Aktivitäten konnten wir nicht im Bild festhalten und manches Foto hat nicht die notwendige Auflösung – das gilt für so manches Handyfoto auch – schade. Der Moment ist leider verloren. Lehrt uns aber auch, auf gute Fotos NOCH mehr Wert zu legen. Insbesondere wenn es um „Momente für die Ewigkeit“ geht. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn wir irgendwann sagen mussten, nun ist genug. Der Platz in unserem Berichtsheft ist leider endlich. Wir hätten noch viele Fotos ablichten können.

### Ehrung für den TC Aalen am 17.09.2022

Anlässlich seines „125+1 Jahre Jubiläums“ als drittältester Tennisverein in Baden-Württemberg verlieh der SK-Ehrungsbeauftragte Wilhelm Schiele die WLSB-Ehrengabe an den 1.Vorsitzenden, Dr. Nico Scheppert (li.).



### WLSB Ehrennadel in Silber für Christian Ziegler am 08.10.2022

SK- Vorsitzender Manfred Pawlita verlieh Christian Ziegler die Ehrennadel in Silber. Dieser hält seit 13 Jahren die Position des Vorsitzenden beim Schützenbund in Bopfingen inne, sowie die des Kreisoberschützenmeisters im Schützenkreis Aalen und ist stellvertretender Vorsitzender der Fachverbände des Sportkreises Ostalb.



Am **29.10.2022** feierte der **Islandpferdeverein Sleipnir Neuler** sein 25-jähriges Vereinsjubiläum sowie die Einweihung des neuen Vereinsheimes. Zu diesem Anlass überreichte der Ehrungsbeauftragte des Sportkreises Ostalb, Wilhelm Schiele Ehrungen an verdiente Vereinsmitglieder.

**Auf dem Foto v.l.n.r.:**

Theodor Kollmannthaler (1. Vors.), Franz Ebert (**WLSB Gold**), Karin Rupp (**WLSB Silber**), Hannah Hentschke (WLSB Bronze), Jürgen Barth (**WLSB Bronze**), Denisa Königeter (**WLSB Silber**), Bürgermeisterin Sabine Heidrich, Wilhelm Schiele.



**Ehrungen beim TSV Trochtelfingen am 26.11.2022:**

Der ehemalige stellvertretende Vorsitzende des Sportkreis Ostalb durfte folgende Ehrungen verleihen:

**Ehrennadel des SK in Silber:**

Achim Meitner, Johann Schüle, Horst Schneider



**3 Ehrungen für langjähriges Engagement bei der Schiedsrichtergruppe Aalen am 03.12.2022**

SK-Vorsitzender Manfred Pawlita zeichnete im Rahmen des Kameradschaftsabend der Schiedsrichtergruppe Aalen 3 Schiedsrichter für ihre 30-jährige Schiedsrichtertätigkeit mit der Verdienstmedaille des Sportkreises Ostalb aus.



**Jahresabschlussfeier mit zahlreichen Ehrungen bei der SV-DJK Nordhausen Zipplingen am 11.12.2022**

**WSJ Bronze:**

Kornelius Bux, Markus Nagler, Jürgen Weiß, Sven Uhl

**WSJ Silber:**

Karl Hahn, Dietmar Ladenburger, Joachim Stark

**WLSB Silber:**

Matthias Geist



**Ehrungen anlässlich des Kreisschützentages in Aalen am 28.01.2023**

Von links nach rechts auf dem Foto:

Stellvertretender Vorsitzender Christian Ziegler, Gerhard Meier von der Schützenkameradschaft Nesslau (Verdienstmedaille Sportkreis Ostalb), SK-Vorsitzender Manfred Pawlita, Ulrike Vaas (Württembergischer Landessportbund Ehrennadel in Silber)



**Ehrung am 09.03.2023 beim LAC Essingen:**

Dieter Popp, stv. Vorsitzender des SKO, ehrte mit Karola Ilzhöfer (r. WSJ Silber) und Andrea Strehle (l. WSJ Gold) zwei verdiente Mitarbeiterinnen und Vorbilder für ihr Engagement im Verein





**Ehrungen anlässlich der  
Mitgliederversammlung des RKV  
Hofen am 12.03.2023**

Auf dem Bild von links nach  
rechts: Manfred Pawlita (SK-  
Vorsitzender), Lisa Janas (WSJ-  
Silber), Noah Janas (WSJ-  
Bronze), Peter Miller (Ehrung für  
50 Jahre RKB Solidarität  
Deutschland e.V.) sowie Oliver  
Janas (Vorstandssprecher)



An der am 25.03.2023  
stattfindenden  
**Mitgliederversammlung der  
Sportgemeinschaft Mutlangen**  
wurde Winfried Funk die WLSB  
Ehrennadel in Silber verliehen.

Auf dem Foto von links nach  
rechts:

Werner Kurz (1. Vorsitzender),  
BMin Stephanie Eßwein,  
Winfried Funk und Bernhard  
Elser (Vorstandssprecher)



**Ehrungen beim Rad-Sport-Verein Ebnet am  
28.04.2023:**

**Von links nach rechts:**

stv OV Lothar Weber, Lothar Lindner (40 J  
Mitgliedschaft), Vors. Danielle Traub (WLSB  
Bronze), Manfred Pawlita, Manfred Traub  
(WLSB Gold), Simone Buchstab (WLSB  
Bronze);

**nicht dabei sein konnten:**

Nicole Binder (wsj Silber), Birgit Burkhardt  
(wsj Gold), Sabine Weber u Thomas  
Klopfer (beide WLSB Silber)



v.l.n.r.: Danny Kuhl (Bürgermeister Göggingen), Timo Beisswenger (1. Vorstand), Manfred Pawlita (SK-Vorsitzender)

### 100 Jahre TGV Horn 1923 am 13.05.2023

Manfred Pawlita übergab für den WLSB die Ehrungen anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums und ehrte folgende verdiente Mitglieder/innen:

- Ramona Emer – WSJ Bronze
- Eva Meßner – WSJ Bronze
- Jessica App – WSJ Silber
- Laura Gütlin – WSJ Silber
- Michael Sigle – WLSB Bronze
- Matthias Emer – WLSB Silber
- Simon Haas – WLSB Silber
- Jochen Hirschmiller - WLSB Silber
- Christoph Kaufmann – WLSB Silber
- Uli Kimmel – WLSB Silber
- Wolfgang Werner – WLSB Silber
- Christine Fankhänel – WLSB Gold
- Maria Kienzle – WLSB Gold
- Timo Beisswenger – WLSB Gold
- Hans Hartmann – WLSB Gold



### Ehrung von 3 Ehrenamtlichen beim SV Hussenhofen 1925 e.V. am 08.07.2023:

Geehrt wurden:

- Christoph Kottmann (WLSB Bronze)
- Johannes Hirsch (WLSB Bronze)

Eckhardt Schwarzkopf (WSJ Gold)

v.l.n.re.: Ortsvorsteher Josef Heissenberger, Christoph Kottmann,



### Ehrungen beim SC Brauenberg am 13.07.2023:

Der Ehrungsbeauftragte des Sportkreises, Wilhelm Schiele, verlieh Martin Bihr die WSJ-Ehrung in Silber.

Auf dem Bild v.l.n.r.: Willy Joas (Ehrungsbeauftragter SC Brauenberg), Wilhelm Schiele, Martin Bihr und Lukas Höffner (Vorstandssprecher SC Brauenberg).



**Zahlreiche Ehrungen beim FV Germania Hohenstadt** anlässlich des 75-jährigen Jubiläums am 16.07.2023



**Sportlerball beim Turnverein in Heuchlingen am 04.11.2023**

Sportkreisvorsitzender Manfred Pawlita konnte die Verdienstmedaille des Sportkreis Ostalb an Elmar Ilg verleihen. Dieser war 50 Jahre aktiv als Trainer, Übungsleiter sowie einige Jahre als technischer Leiter im Hauptverein tätig.

Auf dem Foto: Die Faustballspieler, der Vorstand des TV Heuchlingen, sowie die Ehefrau, Annie Ilg (li. zu Manfred Pawlita)

**Ehrung bei der Hauptversammlung der Schiedsrichtergruppe Aalen am 19.01.2024**

Ehrungsbeauftragter des SKO, Wilhelm Schiele, verlieh Bathiyar Ayyildiz (TSV 78 Röttingen/ 2. Bild) sowie Gebhard Ebert (TV Neuler/ 1. Bild) die Sportkreis-Verdienstmedaille. Mit auf dem Foto Josef Schneider, der Chef d SR-Gruppe AA



**Mitgliederversammlung des SV Frickenhofen 1965 e.V. und Ehrungen am 20.01.2024:**

Württembergische Sportjugend Bronze:  
Sabine Batema, Michaela Maile, Jenny Rosner  
WSJ Silber: Sarah Rosner  
WSJ Gold: Heidi Rosner  
Württembergischer Landessportbund Bronze:  
Silke Breitelbeck  
WLSB Silber:  
Andreas Stütz, Hannes Weller





### Pflichttermin für Nicole Haag und Manfred Pawlita

Tagung d Württembergischer Landessportbund für die MitarbeiterInnen der Geschäftsstellen der 24 Sportkreise

Der Körperbehindertenverein Ostwürttemberg feierte am 28.10.2023 seinen 50. Geburtstag im KubAA in Aalen. Vorsitzender Oswald Treter begrüßte die Gäste. Selbstverständlich war unser Sportkreis Ostalb mit dabei. Privat wie für unseren Sportkreis Ostalb heißt es doch: Inklusion geht uns alle an!!!



### TV Wetzgau in der Bundesliga besuchen ist einmalig

Am 29.09.23 durften wir einem wunderbaren Sportereignis beiwohnen: beim Bundesliga Turnen in Schwäbisch Gmünd. TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau vs. KTB Straubenhardt mit Weltmeister Lukas Dauser. Turnsport auf höchstem Niveau. Klasse. Einfach mal nach Schwäbisch Gmünd zu einem Wettkampf des TV GD-W gehen. Absoluter Spitzensport - TOP!

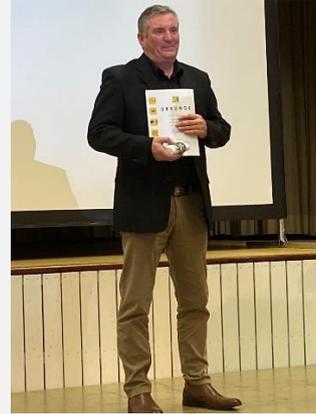
### Ganz in Grün – Deutsches Sportabzeichen Feier beim TSV Bartholomä

Der TSV hat die Vereinsfarbe Grün. Bei seiner DSA-Feier in der TSV-Halle zelebriert das TSV-Sportabzeichen-Team die Überreichung der Urkunden. WOW und der Bürgermeister hat es zu Gold gebracht, weil er eine Wette verloren hat. Er wollte nicht glauben, dass der TSV es schafft eine bestimmte Zahl Erwachsene zum Sportabzeichen bewegen zu können



**Sportlerehrung Stadtverband Sport in Lorch –  
gemeinsam mit der Stadt Lorch**

... und auch in Lorch gibt es einen Sportpionier  
Die Sportlerehrung in Lorch - Eine schöne  
Veranstaltung mit dem Höhepunkt der Ehrung  
des diesjährigen Sportpioniers Wolfgang  
Schambacher! Ein toller Mensch mit einer  
unglaublichen ehrenamtlichen Vita: ihm und  
allen geehrten SportlerInnen HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH



**Unser Sportkreis erhält die Ehrenurkunde des  
WLSB zu seinem 50. Geburtstag**

Beim gemütlichen Zusammensein im Rahmen der  
Vollversammlung der Sportkreise und  
Mitgliedsvereine erhalten Marcel Winter und  
Manfred Pawlita aus den Händen des WLSB-  
Hauptgeschäftsführers Markus Grassmann diese  
Urkunde

Mit auf dem Foto ist noch Iris Eberhard. Sie ist in  
allen Fragen der Gremienarbeit bei den  
Sportkreisen und Vereinen im WLSB die  
hauptamtliche Ansprechpartnerin, quasi die  
rechte Hand von Manfred Pawlita als  
Vizepräsident Sportkreise und Mitgliedsvereine.



**Turni Tobe Halle in Aalen und in Schwäbisch  
Gmünd**

In Aalen haben es die Frauen und Männer der  
Aalener Sportallianz gemeinsam mit dem  
Jugendteam des Turngaues Ostwürttemberg  
„gerichtet“: ein Tag Aufbau, ein Tag Abbau. Um  
den Kindern eine wunderbare Erlebniswelt in der  
Sporthalle zu bieten... einen famosen  
Kindererlebnisparkours.

Danke TGOW für so viel Kreativität, danke beiden  
Städten für die großartige Unterstützung. Danke  
der Aalener Sportallianz für den November 2022





## KLAUSUR DES SPORTKREISVORSTANDES

mit Unterstützung aus dem Sportkreisausschuss am 05.05. und am 06.05. 2023

"Wege in die Zukunft" nach dem Sportkreistag 2024"

Ist // Soll // SWOT Analyse // Fazit + To Dos // Zusammenfassung: gute Stimmung, klare Zielorientierung // starke Ergebnisse... ein Anfang ist sehr gut gemacht

Auf dem Foto vlnr:

Uwe Mohr, Manfred Pawlita, Marcel Winter, Jörg Hinderberger, Wilhelm Schiele, Melissa Reiger, Nicole Haag, Heinz Engel, Dieter Popp

Natürlich suchen wir Menschen, die mitarbeiten wollen - einfach melden!!!



## Spektakel am Nachmittag

am 05.März 2023 im wunderschönen Peter Parler Saal im Congress Centrum in Schwäbisch Gmünd

Unser Turngau Ostwürttemberg hat wieder ein tolles Programm zusammengestellt und eine schöne Geschichte erzählt. Wir haben dazu schon kurz berichtet. Anbei nochmal ein Foto der Showgruppe des TV Herlikofen. Dort ist frau wieder dran an absoluten TOP-Leistungen.



## American Football – Fieber in Aalen und auf der Ostalb

Besuch einer American Football Delegation aus den USA in Aalen Trainer und Spieler erfolgreicher High-School-Teams.

Anschließend gab es für die Aalen Legions der Aalener Sportallianz noch ein Training. Viele Gruppen aus vereinen aus ganz BW waren dabei auch zu Gast

**25 Jahre! ... der Minigolfclub Unterschneidheim** (mit vereinseigenen, top in Schuss gehaltenen Anlagen!) feierte eine schöne und würdige Geburtstagsfeier im Landgasthof „Kreuz“. Einer von zwei rührigen kleinen Vereinen in unserem Sportkreis, der Bahnengolf als Breiten- und Freizeitsport UND als Wettkampfsport betreibt. Tolle Leistung über diese 25 Jahre alles so sauber und schön zusammenzuhalten.



**Mitgliederversammlung des TSV Hüttlingen.** Unser Ehrungsbeauftragter, Wilhelm Schiele, durfte hierbei vier verdiente Personen auszeichnen. Auf dem Bild stehend v.l.: Rita Rettenmaier und Eduard Rup (beide vom Vorstand des TSV), Wilhelm Schiele (Sportkreis Ostalb), Julia Stark (Vorstand TSV Hüttlingen), sitzend die Geehrten, v.l.: Uwe Kling (WLSB Bronze), Simon Gaiser (WLSB Bronze), Guido Haas (WLSB Bronze) und Helmut Arnold (WLSB Gold). Der Sportkreis Ostalb gratuliert recht herzlich!

Im März fand auch die **Jahreshauptversammlung beim DJK-SV Eigenzell 1962 e.V.** statt. Unser Stv. Vorsitzender, Marcel Winter, durfte folgende Ehrungen überreichen:

Auf dem Bild v. l.n.r.: 1. Vorsitzender Daniel Kohler, die Geehrten Stefan Fuchs (WSJ Gold), Peter Kohler (WLSB Bronze), Alfred Kling (WLSB Gold), Matthias Brenner (WLSB Bronze), Marcel Winter (Stv. Vorsitzender Sportkreis Ostalb).

Wir gratulieren den Geehrten recht herzlich und sagen danke für die geleistete ehrenamtliche Arbeit



**20230326 Sportlerehrung Ellwangen an der Jagst** Stadthalle und Feiern der erfolgreichen Sportler\*innen aus dem vergangenen Kalenderjahr. Verdienter „Lohn“ und zurecht erhaltene Ehrungen von ihrer Stadt, deren Namen sie überall hintragen. Wir haben bereits was dazu gepostet. Geehrt wird auch immer eine ehrenamtliche Persönlichkeit (manchmal auch zwei...), die über einen langen Zeitraum hinweg ihren total unverzichtbaren und wichtigen Teil dazu beitragen, dass der Trainingsfleiß Erfolge erbringen kann: Organisator, Macher, Hans Dampf beim FC Röhlingen, sich nicht zu schade, dort wo Not herrscht mit anzupacken. Verlässlich, fleißig, kreativ, unermüdlich im Einsatz. Herzlichen Glückwunsch Michael Heinisch vom FC Röhlingen zum Sportehrenbrief der Stadt Ellwangen. Auf dem Bild werden er und seine Frau eingerahmt von OB Michael Dambacher und

Jonathan Felch dem Vorsitzenden des Stadtverbandes für Sport Ellwangen

**SV Rindelbach am 20230325**

Mitgliederversammlung mit Ehrungen

In seinem Vereinsheim vor gutem Besuch fand der letzte Schritt auf einem langen Weg statt: neben den Berichten waren die kompletten Neuwahlen nach der Vereinsstrukturreform das Highlight. Seit Herbst 2021 hat man sehr hart für die Umstrukturierung gearbeitet: eine Zukunftswerkstatt mit den Fachleuten vom WLSB. Zwei intensive und anstrengende SVR interne Workshops, Austausch und Rückspiegeln in die Abteilungen, „immer wieder der Austausch mit Manfred Pawlita“ (herzlichen Dank für das Lob), und eine zweitägige abschließende Klausurtagung im Oktober 2022. Danach war die Organisationsänderung vollbracht und nur noch formal umzusetzen. Und mit den Neuwahlen jetzt in der MV Ende März ist die Organisationsänderung vollzogen. Glückwunsch SVR.

Und Ehrungen gab es auch noch:

wsj Ehrennadel in Bronze für Barbara Schellmann (durch Manfred Pawlita), die STB Ehrennadel Bronze für Stefanie Haftl überreichte TGOW Vorstandsmitglied Margot Wagner, WTB Verbandsehrenbriefe für Martin Kienle u Dietmar Köhnlein und die WTB Verbandsehrennadel in Bronze für Jan-Claudius Hohberg (ein geehrter vom Tennis konnte leider nicht teilnehmen). Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten. Auf dem Foto die Geehrten mit Margot Wagner (3.v.re.), Manfred Pawlita und dem nach 10 Jahren nicht mehr zur Wahl stehenden bisherigen Vorsitzenden Dirk-Michael Wagner (ganz re.): „Gut gemacht lieber Dirk-Michael!!!“





#### **20230401 LA-Kreistag beim TV Bargau**

Nach dem unerwarteten Tod des seitherigen Vorsitzenden Uwe Koblizek und dem „Aufhören“ einiger bewährter Kräfte, standen die Leichtathleten\* innen im Ostalbkreis vor einem notwendigen personellen Neubeginn. Der Leichtathletikkreis Ostalb wird künftig vom neuen Vorsitzenden Rainer Strehle vom LAC Essingen geführt. Zum Stellvertreter wurde Marc Scheloske gewählt. Nahezu alle Positionen konnten besetzt werden. Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten! Es ist wichtig dass die „Grundlagen bildende“ Leichtathletik gut funktioniert und sich auf Kreisebene positioniert

#### **20230325 Vollversammlung der Sportkreise und Mitgliedsvereine im WLSB**

Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) treffen sich die insgesamt 24 Sportkreisvorsitzenden und mit Ihnen aus jedem Sportkreis ein Vereinsvertreter in der Vollversammlung. Eine Tagesordnung mit regem Austausch und vielen wichtigen neuen Themen: stets den Blick nach vorne gerichtet. Als Vizepräsident leitet Manfred Pawlita diese Tagungen. WLSB-Präsident Andi Felchle ist wenn möglich immer mit dabei und WLSB Hauptgeschäftsführer Markus Grassmann supportet mit seinem starken Team in der Hauptamtlichkeit – je nach Thema.

Auf dem Foto v.l. Grassmann – Pawlita – Felchle  
Das zweite Foto zeigt die in der jüngeren Vergangenheit aus der Vollversammlung ausgeschiedenen Mitglieder aus dem gesamten WLSB-Gebiet. In einem würdigen respektvollen Rahmen mit nur wenigen Worten jedem/jeder Danke zu sagen gehört zur Ehrenamtskultur. Ist sooo einfach und zugleich sooo gewinnbringend



20230331 Empfang für Anna Ruprecht, Selina Kölle, und Janne Holz



Es ist fast schon „normal“, dass der **SC Degenfeld** erfolgreiche Springer\*innen wegen großartigen Erfolgen in der Kalte-Feld-Halle empfangen darf. Weltmeisterin Anna Ruprecht, die beim European Youth Olympic Festival mit zwei Bronzemedailles sehr erfolgreiche Selina Kölle und vielleicht der beste deutsche D Junior Janne Holz. Glückwunsch zu großartigen Leistungen. Weiter so. Wir möchten Euch alle so oft als möglich beim Skispringen erfolgreich sehen. Und dem SC Degenfeld sei ein großes Kompliment gesagt. Was dieser kleine rührige Verein mit vielen fleißigen Menschen leistet ist GRANDIOS!!! Ach ja der SC Degenfeld ist der „wohl erfolgreichste Damen-Skisprung-Verein der Welt“. Wenn es jemand prüfen sind wir vom SKO sehr dankbar dafür.

Auf dem Foto v. li.n.re.: Anna Ruprecht, SCD Vorsitzender Frank Ziegler, Selina Kölle, SKO Vors. Manfred Pawlita, Janne Holz, Klaus Arnholdt Chef des Amtes für Bildung & Sport d Stadt Schw. GD + SKA Mitglied



20230509 ein wunderbarer - auch berührender Termin - nachdenklich machend zugleich und mit dem Erlebnis: es geht, wenn man nur will + kann...

**PFIFF Faiplay Projekte des VfB Stuttgart** für inklusive Fußballförderung, umgesetzt am Standort Waldstadion Ellwangen mit Unterstützung des FC Ellwangen. Danke allen Machern und Trainern, danke VfB - dass Ihr Euch als sooo große Gemeinschaft engagiert in der Inklusion.

Ich habe nur leuchtende und fröhliche Augen gesehen und es hat mich persönlich sehr berührt mit welchem Engagement, mit welcher Begeisterung die jungen Menschen mit einem Handicap bei der Sache waren. Und die "Sache" heißt Fussball

DANKE FÜR DIE EINLADUNG, lieber Gerhard Winkens!

**Bezirkspokalendspiele im Fußballbezirk  
Ostwürttemberg  
Seit vielen Jahren Klasse gemacht**



**Handballbezirk Stauferland, Bezirkstag**

WHB Präsident Hans Artschwager referierte ruhig und absolut sachlich zu bevorstehenden Verschmelzung - Und der neue Vorsitzende kommt von der SG Bettringen und heißt Klaus Pantleon



## AOK



„Die Zusammenarbeit mit der größten regionalen Krankenversicherung im Landkreis läuft hervorragend“, betont Manfred Pawlita bei der Vertragsunterzeichnung. „Dank deren fachlicher und finanzieller Unterstützung können wir den Vereinen viele Angebote unterbreiten.“

„Wir setzen bei der AOK auf Prävention“, betont Hans-Joachim Seuferlein, Geschäftsführer der AOK Ostwürttemberg. „Vor allem Kinder und Jugendliche wollen wir über die Kooperation mit dem Sportkreis erreichen. Wir können gemeinsam über gesundheitliche Gefahren aufklären und mit den Vereinen die Menschen im Ostalbkreis mit qualifizierten Sportangeboten erreichen.“

Marcel Winter, stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises, ergänzt: „Wir sind dankbar, dass wir mit den AOK-Präventionsexperten Projekte der Gesundheitsförderung im Sportkreis beraten und umsetzen können.“



## Verantwortung für Mensch, Natur und Gesundheit

Wir setzen uns für eine umweltfreundliche,  
gesunde Zukunft und ein nachhaltiges Leben ein.

**GESUNDNAH**

AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.



## Danke und auf ein freudiges Wiedersehen im Sport

Es sei mir gestattet, am Schluß dieses Berichtsheftes Danke FÜR DIE IN JÜNGSTER ZEIT ERHALTENEN EHRUNGEN zu sagen.

**Ja** ich fühle mich sehr geehrt und **ja** es ist fast zuviel des Guten. **Ja** ich nehme diese Auszeichnungen gerne und demütig an. Und alles, was ich dafür getan habe (n -soll 😊), um sie von den Verantwortlichen der einzelnen Organisationen zugesprochen zu bekommen, habe ich immer sehr gerne getan. DANKE für so viel Wertschätzung! Danke für so viele ehrenden und wertschätzenden Auszeichnungen. Es ist fast zuviel des Guten. Die erhaltenen Ehrungen nehme ich in Demut an. DANKE

Und das NACHSTEHENDE – DAS IST MIR SCHON WICHTIG – HABE NICHT ICH VERFASST

### Ehrungen für Manfred Pawlita

.... kurz vor Ende seiner Aufgabe als Sportkreisvorsitzender

#### 25 Jahre Vorsitzender beim Sportkreis Ostalb

Im März 2023 feierte der Vorsitzende des Sportkreis Ostalb, Manfred Pawlita sein 25-jähriges Jubiläum. Seit 1998 hat er diese ehrenamtliche Funktion inne. Diese einzigartige Leistung im Dachverband aller Sportvereine und Sportarten im Ostalbkreis, die dem WLSB angehören, ist hervorragend. Daher gab es seitens der Mitglieder des Sportkreisvorstandes und des Sportkreisausschusses ein Geschenk für Manfred Pawlita. Überreicht wurde es im Vereinsheim des FC Mögglingen bei der dortigen Sportkreisausschusssitzung.



#### Goldenes Ehrenzeichen des Schützenkreises Aalen

Auf dem Kreisschützentag Aalen am 02.02.2024 in Trochtelfingen erhielt der Sportkreisvorsitzende Manfred Pawlita das goldene Ehrenzeichen des Schützenkreises Aalen. Bei seiner letzten Teilnahme als Vorsitzender bedankt er sich bei den Schützenvereinen, vor allem bei Christian Ziegler, dem Kreisoberschützenmeister und seinem Schützenmeisteramt.

Er hebt hervor: „Ihr seid fester Bestandteil unseres Sportkreises, ihr seid absolut zuverlässige Sportlerinnen und Sportler.“

Von links nach rechts: MdB Roderich Kiesewetter, Manfred Pawlita, Reinhard Mangold (Präsident Württembergischer Schützenverband), Christian Ziegler

## Gläserner Turner des Turngau Ostwürttemberg

Manfred Pawlita erhält im Rahmen einer ausnahmsweise vorgezogenen Feierstunde die höchste Auszeichnung des Turngau Ostwürttemberg . den „Gläsernen Turner“. Normalerweise erfährt man es erst auf der Ehrungsfeier des TGOW

Auf dem Foto v.l. Landrat Dr Joachim Bläse, Birgit Mach und Berhard Elser (TGOW), Manfred Pawlita, der vorige Preisträger und Laudator Paul Schneider, Thomas Dambacher u Margot Wagner v TGOW und Guido Deis AOK



### Interview mit dem Schwabischen Turnerbund aus der Zeitung des Schwäbischen Turnerbundes – dem SALTO 1848 dazu

*Sie sind kürzlich vom Turngau Ostwürttemberg mit dem „Gläsernen Turner“ ausgezeichnet worden. Nun ist dies nicht die erste Ehrung, die Sie erhalten haben, unter anderem sind Sie Inhaber des Bundesverdienstkreuzes. Welchen Stellenwert hat der „Gläserne Turner“ in Ihrer „Sammlung“?*

**Pawlita:** Die Arbeit unseres Turngau Ostwürttemberg schätze ich sehr und unterstütze wo ich nur kann, zum Beispiel im Miteinander in der AG „Ostalb bewegt Kinder“. Meine ersten Schritte im „überregionalen Sport“ habe ich im TGOW gemacht. Gerade auch deshalb ist mir diese Auszeichnung und Ehre sehr viel wert. Die Ehrung als „Gläsernen Turner“ stufe ich als hohe Ehre und Auszeichnung ein, freue mich immer noch sehr darüber und bin mehr als dankbar dafür.

*.Sie sind seit rund einem Vierteljahrhundert Vorsitzender des Sportkreises Ostalb. Doch das ist ja bei weitem nicht alles. Könnten Sie uns die wichtigsten Stationen Ihrer aktiven und Funktionärs-Laufbahn im Sport aufzählen?*

**Pawlita:** An sich komme ich ja aus der katholischen Jugendarbeit – KJG und BDKJ. Das ist sehr lange her 😊 .... Kurz die wichtigsten sportlichen Funktionen: TGOW-Vize, TGOW-Vorsitzender (91 bis 99), in dieser Zeit auch Mitglied im Hauptausschuss des STB; Vorsitzender Sportkreis Ostalb, Mitglied im früheren WLSB Hauptausschuss und dann im

Vorstand (alles seit 98), zudem seit 2012 Vizepräsident Sportkreise und Mitgliedsvereine im WLSB, Vereinsvertreter des WLSB im Präsidium des LSV BW von 2004 bis 2016 und wieder seit 2019. Das sind so die wichtigsten Funktionen

*Sie haben angekündigt, 2024 den Posten als Sportkreisvorsitzender abgeben zu wollen. Womit werden Sie denn dann Ihre Zeit verbringen?*

**Pawlita:** Ich bin überzeugt, dass 26 Jahre im Sportkreis Ostalb genug sind. Die Nachfolge ist geregelt. Meiner beruflichen Beratertätigkeit werde ich weiterhin nachgehen. Vor allem werde ich – wieder- mehr Zeit haben, aktiv Sport zu treiben. Dann habe ich ja noch vier Enkel, die etwas von ihrem Opa haben wollen und das weitere „Private“ muss jetzt nicht mehr so zurückstehen. Tja und dann werde ich einigen Interessen nachgehen, die in den vergangenen 35 ehrenamtlichen Jahren zu kurz gekommen sind. Und zwei ehrenamtliche Verpflichtungen habe ich ja noch. Langweilig wird’s mir bestimmt nicht – ich bin ja auch gar nicht der Typ, der sich auf dem Sofa wohlfühlt.

*Sie haben durch Ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten einen sehr guten und auch landesweiten Einblick in die Sportlandschaft. Was zeichnet Ihrer Meinung nach den Turngau Ostwürttemberg aus?*

**Pawlita:** Es geht immer um die ehrenamtlichen MacherInnen. Und da hat der TGOW viele überragende Engagierte, die allesamt vorbildliche „OstwürttembergerInnen“ sind –

eben auch heimatverbunden. Tolle Persönlichkeiten, die ich großartig finde und die in ihren Teams vorbildlich miteinander umgehen. Der TGOW leistet insgesamt eine hervorragende Arbeit. Er hat über Jahre/Jahrzehnte hinweg verschiedene Projekte

entwickelt und immer wieder weiterentwickelt. Und nicht zuletzt stehen die Entwicklungen „seiner Turnvereine“ besonders in seinem Focus. Ich bin überzeugt, dass der TGOW zu den sehr guten Turngauen im STB zu zählen ist

### **Ehrenpreis des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd**

Auf dem Kreisschützentag Schwäbisch Gmünd am 16.03.2024 in Wißgoldingen erhielt Sportkreisvorsitzender Manfred Pawlita – gemeinsam mit Landrat Dr. Joachim Bläse - den Ehrenpreis des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd. Bei seiner letzten

Teilnahme als Vorsitzender bedankte Manfred Pawlita sich bei den Schützenvereinen und hebt hervor, dass die Schützenvereine Gemeinschaft, Zusammenhalt und Leidenschaft vorbildlich leben und mehr als „nur Sport sind“!

